

VORBERICHT

zum **Haushaltsplan des Landkreises Barnim für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**

Inhaltsverzeichnis

INHALT

1	EINLEITUNG	5
1.1	ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL UND GRÖÖE DES LANDKREISES BARNIM	5
1.2	DER HAUSHALTSPLAN	7
1.3	ZUM ERGEBNISPLAN	8
1.4	ZUM FINANZPLAN	8
2	DIE WICHTIGSTEN ENTWICKLUNGEN GEMÄÖß § 10 NR. 1 KOMHKV	10
2.1	ORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	10
2.1.1	Ergebnishaushalt.....	11
2.1.2	Zuweisungen und Zuschüsse	35
2.1.3	Erträge und Aufwendungen ausgewählter Aufgabenbereiche und deren Kreiszuschüsse	36
2.1.4	Festsetzung der Kreisumlage	43
2.1.5	Personalaufwendungen	48
2.1.6	Verhältnis von Aufwand und Ertrag und dem Deckungsgrad der Sonderposten	53
2.1.7	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53
2.2	EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN	54
2.2.1	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	54
2.2.2	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2022 bis 2026	58
2.3	ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS UND DER SCHULDEN	59
2.3.1	Entwicklung des Sachanlagevermögens	59
2.3.2	Entwicklung des Finanzanlagevermögens.....	60
2.3.3	Entwicklung der Verschuldung.....	69
3	INVESTITIONSMAÖÖßNAHMEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄÖÖßNAHMEN GEMÄÖß § 10 NR. 2 KOMHKV	70
3.1	INVESTITIONSMAÖÖßNAHMEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄÖÖßNAHMEN 2023 BIS 2027	70

3.2	INVESTITIONEN IN DEN SCHULNEUBAU UND IN DIE ERWEITERUNGEN VON SCHULEN	72
3.3	DIE AUSWIRKUNGEN DER WICHTIGSTEN INVESTITIONSMAßNAHMEN AUF DIE FOLGEJAHRE	74
3.4	ÜBERSICHT DER EINZELNEN INVESTITIONSMAßNAHMEN 2023 UND 2024	77
4	WESENTLICHE ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR GEMÄß § 10 NR. 3 KOMHKV.....	93
5	FINANZIERUNGSBEDARF GEMÄß § 10 NR. 4 KOMHKV	95
5.1	GEBILDETE RÜCKSTELLUNGEN	95
5.2	AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE DER RÜCKSTELLUNGEN	96
5.2.1	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	96
5.2.2	Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	96
5.2.3	Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft.....	97
5.2.4	Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren	97
5.2.5	Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge	97
5.2.6	Rückstellung für ungewisse Verpflichtungen im Asylbereich	98
5.2.7	Rückstellung für Verpflichtungen gegenüber den Dualen Systemen	98
5.3	ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN UND SONDERRÜCKLAGEN.....	99
5.3.1	Rückstellungen	99
5.3.2	Sonderrücklagen.....	100
6	ENTWICKLUNG DES FINANZMITTELBESTANDES GEMÄß § 10 NR. 5 KOMHKV.....	100
7	BELASTUNG DES HAUSHALTES DURCH KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE GEMÄß § 10 NR. 6 KOMHKV	101
8	BÜRGSCHAFTEN GEMÄß § 10 NR. 7 KOMHKV	101
9	ABWEICHUNGEN VON ZIELVORGABEN GEMÄß § 10 NR. 8 KOMHKV	101
10	DATEN ÜBER DIE HAUSHALTSPLÄNE 2019 – 2023	102

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Afa	Absetzung für Abnutzung
ARAP	aktive Rechnungsabgrenzungsposten
ASP	Afrikanische Schweinepest
AsylblG	Asylbewerberleistungsgesetz
BBG	Barnimer Busgesellschaft
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BDG	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
BEBG	Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft
BEG	Barnimer Energiegesellschaft
bspw.	beispielsweise
BuT	Leistung für Bildung und Teilnahme
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DL	Dienstleistung
DVZ	Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum
EG	Entgeltgruppe
einschl.	einschlägige
Einw.	Einwohner
FAG	Finanzausgleichsgesetz
f.	für
ggf.	gegebenenfalls
GLG	Gesellschaft für Leben und Gesundheit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
i.H.v.	in Höhe von
inkl.	Inklusive
KBA	Kraftfahrtbundesamt abgabe
KIS	Kommunal- und Infrastrukturservice
KITA	Kindertagesstätte
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
KOMHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KWB	Kreiswerke Barnim
LASV	Landesamt für Soziales und Versorgung
LAufnG	Gesetz über die Aufnahme von Flüchtlingen
Max.	maximal
Mio.	Millionen
NEB	Niederbarnimer Eisenbahn Aktiengesellschaft
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
Nr.	Nummer
o. g.	oben genannten
OT	Ortsteil
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OSZ	Oberstufenzentrum

Pers.	Personen
RTW	Rettungstransportwagen
SGB	Sozialgesetzbuch
TVöD-SuE	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - kommunaler Sozial- und Erziehungsdienst
u.	und
u. a.	unter anderem
u. ä.	und Ähnliche
üpl./apl.	überplanmäßig / außerplanmäßig
v.	von
VBB	Verkehrsbund Berlin-Brandenburg
v. H.	von Hundert
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
WITO	Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft
z. B.	zum Beispiel
ZfBK	Zentrum Für Brand- und Katastrophenschutz

1 EINLEITUNG

1.1 ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL UND GRÖÖE DES LANDKREISES BARNIM

Haushaltsjahr Gebietsstand	2013/2014 31.12.2011 31.12.2012	2015/2016 30.11.2013	2017 30.11.2013	2018/2019 31.12.2015	2020/2021 31.12.2017	2022 31.12.2019	2023/2024 31.12.2021
Einwohner	172.572 ¹ 173.193	173.716	177.240	177.411	180.864	185.244	193.453 ²
Fläche (km ²) ³	1.472	1.472	1.480	1.480	1.480	1.480	1.480
Bevölkerungs- dichte (Personen je km ²)	117,24 117,66	118,01	119,76	119,87	122,21	125,16	130,71

¹ Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag 9. Mai 2011 neu justiert.

² Die Einwohnerzahlen basieren auf den Meldungen der Meldeämter zum 31. Dezember 2021

³ Bis zum Jahr 2013 wurde die Fläche aus den Grundbüchern ermittelt. Ab dem Jahr 2013 wurde die Software ALKIS eingeführt. Dies führte zu genaueren Geodaten und somit zu einer Korrektur der Kreisgebietsfläche.

Statistische Angaben

Bevölkerung des Landkreises Barnim nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern
Gebietsstand: 31. Dezember 2021

Einwohner: 193.453
Fläche (km²): 1.480
Bevölkerungsdichte (Pers. je km²): 130,71

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Bevölkerung	Territorialfläche (km ²)	Bevölkerungs- dichte (Einw./km ²)
Gemeinde Ahrensfelde	14.186	58	244,58
Stadt Bernau bei Berlin	43.524	104	418,50
Stadt Eberswalde	42.266	94	449,64
Gemeinde Panketal	20.961	26	806,19
Gemeinde Schorfheide	10.545	238	44,31
Gemeinde Wandlitz	24.209	163	148,52
Stadt Werneuchen	9.315	117	79,62
Amt Biesenthal-Barnim			
Stadt Biesenthal	6.234	61	102,19
Gemeinde Breydin	821	35	23,46
Gemeinde Marienwerder	1.730	40	43,25
Gemeinde Melchow	1.028	17	60,47

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Bevölkerung	Territorialfläche (km ²)	Bevölkerungsdichte (Einw./km ²)
Gemeinde Rüdnitz	2.122	14	151,57
Gemeinde Sydower Fließ	997	32	31,16
Amt Joachimsthal-Schorfheide			
Gemeinde Althüttendorf	685	19	36,05
Gemeinde Friedrichswalde	824	45	18,31
Stadt Joachimsthal	3.419	122	28,02
Gemeinde Ziethen	464	24	19,33
Amt Britz-Chorin-Oderberg			
Gemeinde Britz	2.126	16	132,88
Gemeinde Chorin	2.357	122	19,32
Gemeinde Hohenfinow	520	22	23,64
Gemeinde Liepe	657	11	59,73
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen	1.177	34	34,62
Gemeinde Niederfinow	619	13	47,62
Stadt Oderberg	2.131	36	59,19
Gemeinde Parsteinsee	536	17	31,53
Gesamt	193.453	1.480	130,71

25 Städte und Gemeinden

(6 Städte, 7 amtsfreie Gemeinden und 18 amtsangehörige Gemeinden sowie 3 Ämter - Stand: 31. Dezember 2021)

Städte: Bernau b. Berlin, Biesenthal, Eberswalde, Joachimsthal, Oderberg, Werneuchen

amtsfreie Städte / Gemeinden

Gemeinde Ahrensfelde (14.186 Einwohner)

besteht aus: OT Ahrensfelde, OT Blumberg, OT Eiche, OT Lindenberg, OT Mehrow

Stadt Bernau bei Berlin (43.524 Einwohner)

besteht aus: Stadt Bernau, OT Börnicke, OT Ladeburg, OT Lobetal, OT Schönow

Stadt Eberswalde (42.266 Einwohner)

besteht aus: OT Eberswalde I, OT Eberswalde II, OT Finow, OT Sommerfelde, OT Spechthausen, OT Tornow

Gemeinde Panketal (20.961 Einwohner)
besteht aus: OT Schwanebeck, OT Zepernick

Gemeinde Schorfheide (10.545 Einwohner)
besteht aus: OT Altenhof, OT Böhmerheide, OT Eichhorst, OT Finowfurt, OT Groß
Schönebeck, OT Klandorf, OT Lichterfelde, OT Schlufft, OT Werbellin

Gemeinde Wandlitz (24.209 Einwohner)
besteht aus: OT Basdorf, OT Klosterfelde, OT Lanke, OT Prenden, OT Schönerlinde,
OT Schönwalde, OT Stolzenhagen, OT Wandlitz, OT Zerpenschleuse

Stadt Werneuchen (9.315 Einwohner)
besteht aus: OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT
Tiefensee, Stadt Werneuchen, OT Weesow, OT Wilmersdorf

Ämter

Amt Biesenthal-Barnim (12.932 Einwohner)

besteht aus: Stadt Biesenthal (OT Biesenthal, OT Danewitz), Gemeinde Breydin (OT
Trampe, OT Tuchen-Klobbicke), Gemeinde Marienwerder (OT Marienwerder, OT
Ruhlsdorf, OT Sophienstädt), Gemeinde Melchow (OT Melchow, OT Schönholz),
Gemeinde Rüdnitz, Gemeinde Sydower Fließ (OT Grüntal, OT Tempelfelde)

Amt Britz-Chorin-Oderberg (10.123 Einwohner)

besteht aus: Gemeinde Britz, Gemeinde Chorin (OT Brodowin, OT Chorin, OT Golzow,
OT Neuhütte, OT Sandkrug, OT Senftenhütte, OT Serwest), Gemeinde Hohenfinow,
Gemeinde Liepe, Gemeinde Lunow-Stolzenhagen (OT Lunow, OT Stolzenhagen),
Gemeinde Niederfinow, Stadt Oderberg, Gemeinde Parsteinsee (OT Lüdersdorf, OT
Parstein)

Amt Joachimsthal-Schorfheide (5.392 Einwohner)

besteht aus: Gemeinde Althüttendorf (OT Althüttendorf, OT Neugrimnitz), Gemeinde
Friedrichswalde (OT Friedrichswalde, OT Parlow-Glambeck), Stadt Joachimsthal (OT
Joachimsthal, OT Elisenau, OT Grimnitz), Gemeinde Ziethen (OT Groß Ziethen, OT
Klein Ziethen)

1.2 DER HAUSHALTSPLAN

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung. Er enthält alle im Haushaltsjahr für
die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen sowie
- die entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnishaushalt mit Teilergebnishaushalten und
einen Finanzhaushalt mit Teilfinanzhaushalten gegliedert.

1.3 ZUM ERGEBNISPLAN

Enthalten sind die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Dabei wird unterschieden nach den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Der Ergebnishaushalt stellt das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch dar. Der Werteverzehr ist an den Abschreibungen zu erkennen. Die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursachten Folgen für zukünftige Jahre werden außerdem durch die Bildung und die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen sichtbar.

1.4 ZUM FINANZPLAN

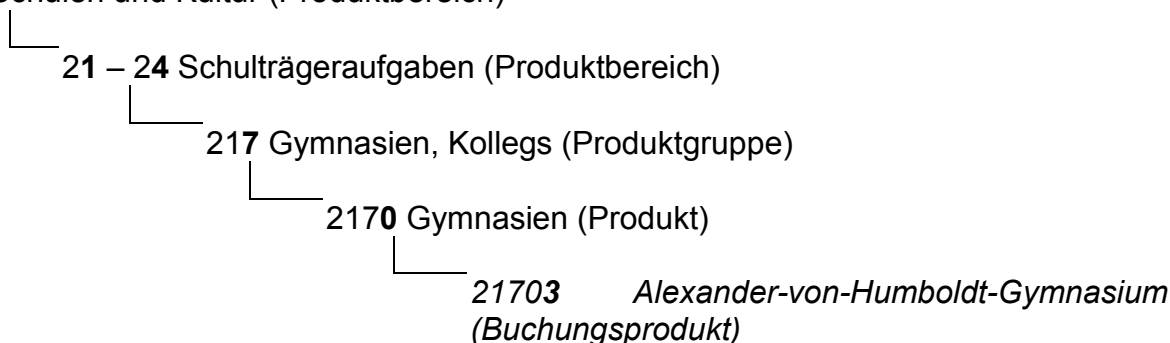
Der Finanzhaushalt dient zur Abbildung der Entwicklung der liquiden Mittel. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres geplant.

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung (diese ergeben sich aus zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen) und die mit den Investitionen und den Investitionsförderungsmaßnahmen verbundenen Ein- und Auszahlungen werden getrennt im Gesamtffinanzhaushalt ausgewiesen. Entsprechend § 8 KomHKV (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung vom 14. Februar 2008) werden in den Teilfinanzhaushalten lediglich die investiven Ein- und Auszahlungen dargestellt. Mit der entsprechenden Veranschlagung werden die erforderlichen liquiden Mittel bereitgestellt.

Gemäß § 6 (1) KomHKV sind für jeden vorgegebenen Produktbereich ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt aufzustellen. Darüber hinaus wurden Teilergebnis- sowie Teilfinanzhaushalte auf der Ebene der Buchungsprodukte (5-Steller) gebildet.

Beispiel:

2 Schulen und Kultur (Produktbereich)



Gemäß § 6 (4) KomHKV wurden in den Teilhaushalten auf der Ebene der Buchungsprodukte die Produkte beschrieben und Produktziele vorgegeben.

Die Zusammenfassung dieser Teilhaushalte erfolgt im Gesamtergebnis- sowie im Gesamtffinanzhaushalt.

Gemäß § 65 (1) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (BbgKVerf) hat der Landkreis für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Abweichend von diesem Grundsatz ist es gemäß

§ 65 (3) der Kommunalverfassung jedoch möglich, Festsetzungen für 2 Jahre in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Die Festsetzungen haben in diesem Fall sowohl in der Satzung als auch im Haushaltsplan nach Jahren getrennt zu erfolgen.

Der Landkreis Barnim hat für das Haushaltsjahr 2023 und 2024 einen Haushalt nach o. g. Grundsätzen aufgestellt.

2 DIE WICHTIGSTEN ENTWICKLUNGEN GEMÄß § 10 NR. 1 KOMHKV

2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen bedarf gem. § 65 (2) Nr. 1a BbgKVerf der Festsetzung in der Haushaltssatzung.

Im Ergebnishaushalt werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Um einen schnellen Überblick über das zu erwartende Gesamtergebnis zu erhalten, werden entsprechende Salden ermittelt. Dabei erfolgt eine Unterteilung in das ordentliche Ergebnis (1. bis 22.) sowie das außerordentliche Ergebnis (23. Bis 25.). Dem liegt die Überlegung zugrunde, dass Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, auch nur mit regelmäßig wiederkehrenden Erträgen gedeckt werden sollen.

Das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ist gemäß § 63 (4) BbgKVerf auszugleichen. Es ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Das ordentliche Ergebnis für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird unter Zuhilfenahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Ordentliche Erträge:	448.045,8 T€	464.608,8 T€
Ordentliche Aufwendungen:	460.075,4 T€	476.459,9 T€

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind solche, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen.

Auch Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen sind als außerordentliche Erträge und Aufwendungen darzustellen (§ 4 (2) KomHKV).

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Außerordentliche Erträge:	0,0 T€	0,0 T€
Außerordentliche Aufwendungen:	0,0 T€	0,0 T€

2.1.1 ERGEBNISHAUSHALT

Der Ergebnishaushalt enthält die folgenden Positionen:

- in T€ -

	Ertrags- und Aufwandsarten	2023	2024
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	12.250,0	12.250,0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.467,5	283.008,3
3.	Sonstige Transfererträge	5.615,2	5.646,9
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.529,5	51.350,1
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,9	670,1
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.348,6	110.481,0
7.	Sonstige ordentliche Erträge	1.068,9	1.067,3
8.	Aktiviere Eigenleistungen	0,0	0,0
9.	Bestandsveränderungen	0,0	0,0
10.	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 9)	447.910,6	464.473,7
11.	Personalaufwendungen	62.991,6	63.962,4
12.	Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.771,0	30.257,5
14.	Abschreibungen	9.931,2	10.180,4
15.	Transferaufwendungen	271.427,9	284.267,9
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.933,9	87.591,1
17.	Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 11 bis 16)	460.055,6	476.259,3
18.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo aus den Nummern 10 und 17)	-12.145,0	-11.785,6
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	135,2	135,1
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19,8	200,6
21.	Finanzergebnis (Saldo aus den Nummern 19 und 20)	115,4	-65,5
22.	Ordentliches Jahresergebnis (Summe aus den Nummern 18 und 21)	-12.029,6	-11.851,1
23.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0
24.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
25.	Außerordentliches Jahresergebnis (Saldo aus den Nummern 23 und 24)	0,0	0,0
26.	Gesamtergebnis (Summe aus den Nummern 22 und 25)	-12.029,6	-11.851,1

Der Haushaltsausgleich 2023 kommt durch die Entnahme von 12,0 Mio. € aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zustande. Diese wird planseitig nicht dargestellt, sondern erst mit der Jahresrechnung realisiert.

Der Haushaltsausgleich 2024 kommt durch die Entnahme von 11,9 Mio. € aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zustande. Diese wird planseitig nicht dargestellt, sondern erst mit der Jahresrechnung realisiert.

Grundlage für die Haushaltsplanung 2023 und 2024 sind die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes Brandenburg für die Haushaltsjahre 2023 und 2024. Die aktuellen Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2023 erreichten uns am 15. August 2022. Der Entwurf wurde nochmals korrigiert. Das hatte eine Minderung des ursprünglichen derzeitigen Defizites im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt zur Folge.

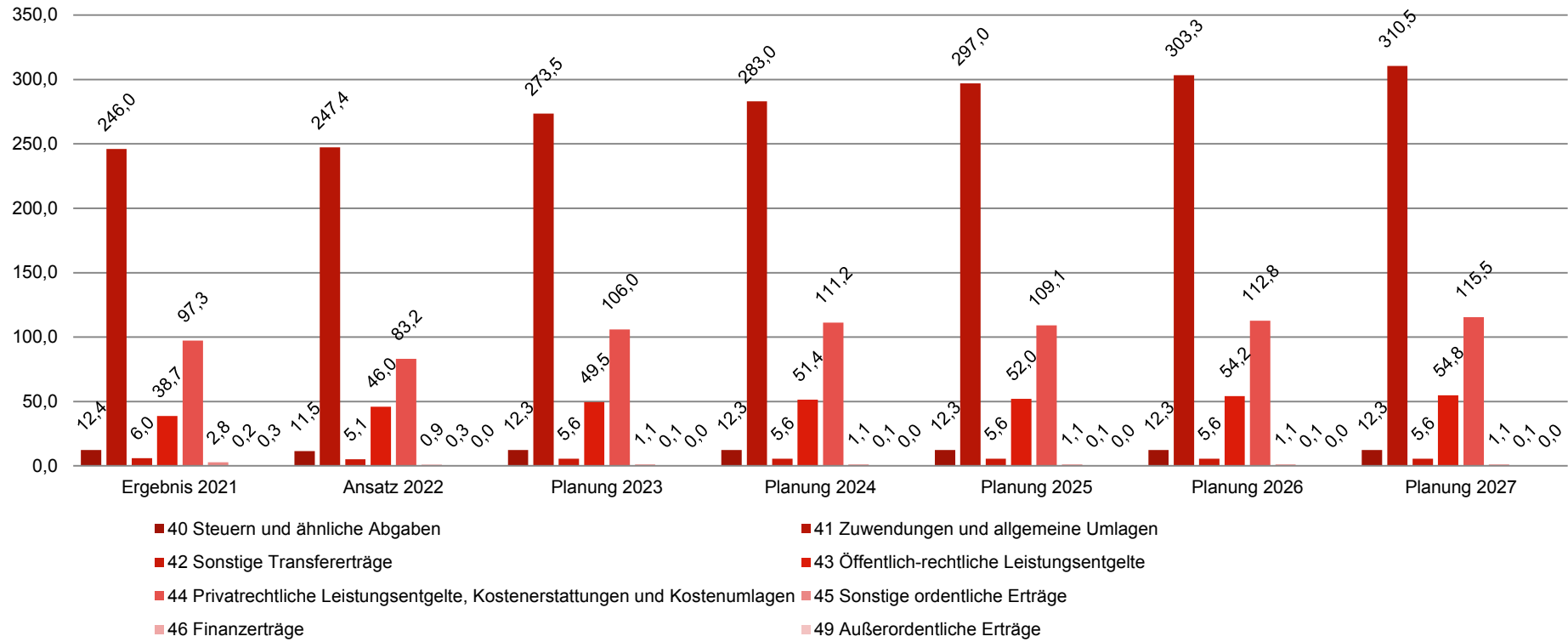
2.1.1.1 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN 2023 BIS 2027 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR UND ZUR JAHRESRECHNUNG 2021 NACH KONTENGRUPPEN

- in € -

Konten- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
40	Steuern und ähnliche Abgaben	12.341.539	11.500.000	12.250.000	12.250.000	12.250.000	12.250.000	12.250.000
41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.981.900	247.397.100	273.467.500	283.008.300	297.023.800	303.297.000	310.481.700
42	Sonstige Transfererträge	5.996.147	5.061.400	5.615.200	5.646.900	5.637.900	5.629.200	5.620.800
43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.658.210	46.010.800	49.529.500	51.350.100	51.999.500	54.170.000	54.790.800
44	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.339.127	83.229.200	105.979.500	111.151.100	109.079.100	112.811.500	115.473.900
45	Sonstige ordentliche Erträge	2.793.990	885.400	1.068.900	1.067.300	1.070.700	1.068.200	1.071.500
46	Finanzerträge	175.149	295.200	135.200	135.100	134.600	134.200	134.000
49	Außerordentliche Erträge	317.659	0	0	0	0	0	0
	Gesamterträge	403.603.720	394.379.100	448.045.800	464.608.800	477.195.600	489.360.100	499.822.700
50	Personalaufwendungen	52.054.377	52.510.400	62.991.600	63.962.400	63.774.600	64.155.400	64.582.200
52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.761.696	22.277.600	30.771.000	30.257.500	25.297.400	25.039.100	24.505.300
53	Transferaufwendungen	226.923.216	236.849.300	271.427.900	284.267.900	299.884.800	301.797.900	306.960.100
54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.001.926	82.461.800	84.933.900	87.591.100	88.038.100	91.533.200	92.543.300
55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.657	26.800	19.800	200.600	2.130.500	4.639.800	7.854.900
57	Bilanzielle Abschreibungen	6.618.669	8.383.100	9.931.200	10.180.400	11.656.400	11.861.500	12.042.900
59	Außerordentliche Aufwendungen	439.863	0	0	0	0	0	0
	Gesamtaufwendungen	379.833.404	402.509.000	460.075.400	476.459.900	490.781.800	499.026.900	508.488.700

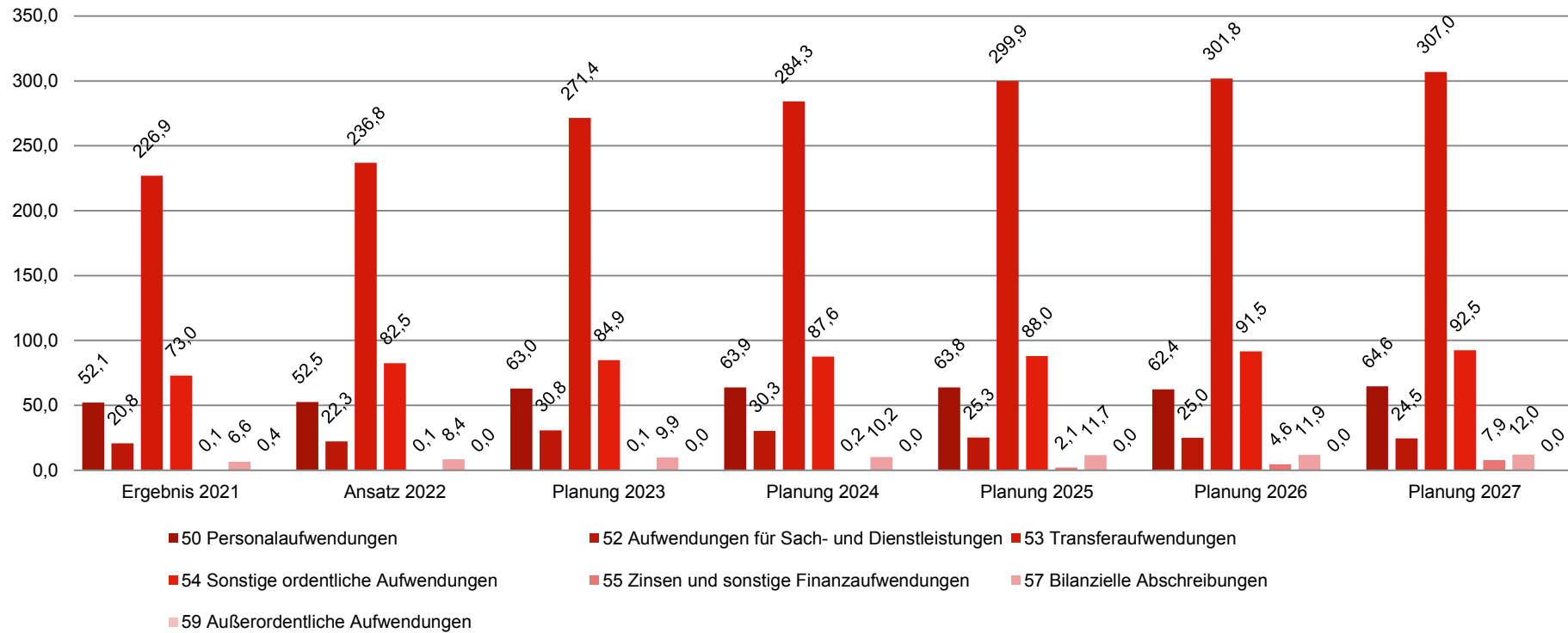
- in Mio. € -

Erträge nach Kontengruppen



- in Mio.€ -

Aufwendungen nach Kontengruppen



2.1.1.2 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN VON 2023 BIS 2027 IM VERGLEICH ZUM VORJAHR UND ZUR JAHRESRECHNUNG 2021 NACH SACHKONTEN

- in € -

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
405200	Leistungen des Landes aus der Umsetzung d. IV. Gesetzes für moderne DL am Arbeitsmarkt	3.857.293,00	3.500.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
405300	Leistungen des Landes aus Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	7.410.016,00	7.000.000	7.300.000	7.300.000	7.300.000	7.300.000	7.300.000
405400	Jugendhilfelastenausgleich	1.074.230,00	1.000.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	45.952.845,00	45.344.200	54.308.900	55.000.000	56.000.000	57.000.000	58.000.000
413100	Sonstige allgemeine Zuweisungen - Land	7.446.515,57	7.400.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
413101	Schullastenausgleich	3.468.144,21	3.300.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000
414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Bund	115.677,37	165.000	216.700	164.200	163.000	163.000	80.000
414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	53.125.224,67	51.753.100	57.348.000	61.033.100	63.443.000	64.843.800	68.402.100
414101	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.995.048,48	3.046.600	4.010.800	5.599.100	5.627.000	5.655.100	5.683.300
414103	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	448.500,00	448.500	448.500	448.500	448.500	448.500	448.500
414104	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	361.166,00	342.500	342.500	342.500	342.500	62.500	62.500
414105	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	118.089,72	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke; Gemeinden (GV)	242.068,81	324.300	311.300	320.500	330.100	339.900	350.000
414400	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – Sonstiger öffentl. Bereich	6.400,00	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke – Sonstige öffentliche Sonderrechnung	67.000,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
414700	Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.137.867,82	262.300	1.162.900	1.229.500	1.231.600	1.233.800	1.233.800
414800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	2.800,00	300	2.800	500	2.800	500	2.800
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	7.053.457,91	7.814.800	11.051.200	11.232.300	14.180.200	13.492.900	11.587.500
418200	Kreisumlage	108.627.578,12	110.811.900	118.295.900	121.935.900	129.699.100	134.645.800	139.362.000
419100	Leistungsbeteiligung d. Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	14.813.515,99	16.198.600	14.883.000	14.617.200	14.471.000	14.326.200	14.182.900
421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	1.877.084,87	1.762.000	1.872.300	1.884.600	1.888.200	1.891.800	1.895.400
421101	Rückzahlung wegen. Leistungsmissbrauch außerhalb von Einrichtungen	0,00	100	0	0	0	0	0
421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete außerhalb von Einrichtungen	0,00	100	0	0	0	0	0
421300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	376.138,51	52.000	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
421310	Leistungen der Pflegeversicherung für Bewohner in besonderen Wohnformen	1.091.778,19	1.021.400	1.101.200	1.117.200	1.117.200	1.117.200	1.117.200
421320	Leistungen anderer Sozialleistungsträger	195.289,15	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
421400	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	12.446,86	20.700	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
421500	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	744.511,27	350.200	167.500	163.600	159.700	155.900	152.300
422100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz in Einrichtungen	1.154.184,73	981.700	1.105.300	1.121.400	1.121.400	1.121.400	1.121.400
422101	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenerstattungen in Einrichtungen	280.169,55	170.600	222.500	222.500	222.500	222.500	222.500
422200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete in Einrichtungen	809,65	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
422300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
422301	Überleitung von Renten	103.047,85	65.300	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
422500	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen	75.346,32	346.800	138.200	136.200	134.200	132.300	130.400
429100	Andere sonstige Transfererträge	85.340,00	230.500	811.200	804.400	797.700	791.100	784.600
431100	Verwaltungsgebühren	3.824.798,47	3.106.900	3.951.700	4.153.700	4.353.700	4.553.900	4.753.700
431101	Gebühren für Straßenverkehrswirtschaft	237.441,67	200.000	230.000	240.000	240.000	230.000	230.000
431102	Gebühren für KFZ-Zulassungen	1.487.907,43	1.670.000	1.650.000	1.700.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
431103	Jagderlaubnisscheine	35.152,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
431104	Fahrschulüberwachung	1.131,20	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
431105	Führerscheingebühren	442.811,40	390.000	420.000	450.000	425.000	400.000	400.000
431106	Gebühren u. tarifliche Entgelte	556.409,83	604.700	608.400	570.500	571.800	571.800	600.000
431108	Gebühren für Wertermittlung	8.830,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
431109	Ing. geodätische, kartographische, photographische Leistungen	9.927,62	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
431110	Gebühren und Entgelte	4.199,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
431111	KBA Gebühren	76.737,20	80.700	81.000	81.000	85.000	85.000	85.000
431121	Gebühren Straßenverkehrswirtschaft von Gemeinden	58.057,60	20.000	50.000	60.000	40.000	30.000	30.000
431190	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.781,40	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	835.992,71	969.000	946.300	873.200	883.200	883.200	883.200
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	46.601,62	52.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
432102	Einnahmen Recyclinghöfe	1.158.960,64	1.545.500	1.741.200	1.908.600	1.908.600	2.156.700	2.156.700

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
432104	Stationäre Schadstoffsammlung Recyclinghöfe	17.344,83	12.400	17.300	18.700	18.700	20.200	20.200
432106	Einnahmen aus Kippgebühren Umschlagstation - Bescheide	128.074,04	481.600	235.000	253.800	253.800	286.900	286.900
432107	Einnahmen aus Kippgebühren Umschlagstation - Bareinnahmen	85.129,36	54.600	104.900	113.300	113.300	128.100	128.100
432109	Gebühren Abfallsäcke	40.353,74	47.300	62.400	67.400	67.400	75.700	75.700
432110	Gebühren Hausmüll	13.196.157,43	17.259.300	16.900.700	17.699.700	17.815.900	19.514.300	19.594.500
432112	Großcontainer	126.922,35	89.800	94.600	100.300	100.300	109.500	109.500
432150	Erlöse KTW-Pauschale	1.802.000,04	1.434.500	1.673.000	1.800.000	1.927.000	2.054.000	2.181.000
432151	Erlöse RTW-Pauschale	10.999.002,77	14.019.600	15.424.100	15.500.000	15.575.900	15.651.800	15.727.700
432152	Erlöse NEF-Pauschale	3.476.088,66	3.855.600	5.190.000	5.300.000	5.410.000	5.520.000	5.630.000
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	395,90	18.800	400	311.400	311.400	400	100
441100	Mieten und Pachten	332.327,33	214.100	139.600	130.800	130.800	130.800	130.800
441101	Raumnutzung/Turnhallegebühren	9.914,50	32.500	25.500	25.800	26.500	26.400	26.400
442200	Erträge aus dem Verkauf von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen	850.664,44	0	429.000	476.700	476.700	476.700	476.700
442300	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	1.608,11	9.600	9.600	9.600	9.800	9.800	9.800
442301	Erträge für Bereitstellung von Geodaten	931,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	96.648,61	5.000	2.400	2.400	2.400	2.500	2.500
446102	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 19% steuerpflicht	0,00	0	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
448000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Bund	11.403.535,95	12.118.900	13.101.300	14.186.800	14.611.900	15.049.900	15.500.900

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
448100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land	73.663.807,63	62.622.600	78.533.200	83.247.900	85.057.500	88.321.800	90.538.300
448101	Kostenerstattungen vom Land	2.332.087,76	52.900	4.317.900	4.317.900	52.900	52.900	52.900
448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Gemeinden (GV)	4.747.112,79	5.273.000	5.635.000	5.754.600	5.705.500	5.737.300	5.719.500
448400	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Sonstiger öffentlicher Bereich	1.838.756,14	2.025.900	2.035.800	2.061.000	2.079.200	2.079.500	2.092.000
448500	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	456.588,70	188.000	199.800	186.800	174.800	174.800	174.800
448700	Kostenerstattungen Private	1.112.278,86	396.800	1.217.600	417.600	417.600	417.600	417.600
448800	Kostenerstattungen Übrige	485.807,03	284.900	308.000	308.400	308.700	306.700	306.900
452100	Erstattung von Steuern	418.285,72	130.500	410.500	411.900	412.300	412.800	413.000
453100	Erträge aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0,00	0	3.000	0	3.000	0	3.000
456100	Bußgelder	314.704,66	359.200	254.700	254.700	254.700	254.700	254.700
456101	Zwangsgelder	3.858,18	5.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
456200	Säumniszuschläge	120.933,45	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
456201	Vollstreckungsgebühren	74.139,35	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
456202	Kostenerstattung 10% VwVG	741,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
456203	Kostenbeiträge	749,00	500	500	500	500	500	500
456501	Ersatzvornahme	4.327,24	106.000	107.000	107.000	107.000	107.000	107.100
456502	Ordnungsverfügung	160,50	28.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
457100	Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten	104.236,70	104.200	104.200	104.200	104.200	104.200	104.200
459200	Periodenfremde ordentliche Erträge	1.732.560,22	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
459900	Weitere sonstige ordentliche Erträge	19.293,61	0	0	0	0	0	0
461700	Zinserträge Sparkasse, Volksbanken und Raiffeisenbanken	146.141,67	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
461702	Zinserträge Fremdbanken	0,00	165.200	5.200	5.100	4.600	4.200	4.000
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	29.007,04	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
481100	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.027.304,07	1.247.300	1.240.500	1.290.100	1.340.900	1.391.500	1.441.900
481101	Interne Leistungsbeziehungen Objektkosten	84.530,41	98.600	103.700	106.900	113.900	111.200	111.200
493101	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten	300.000,00	0	0	0	0	0	0
493200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	17.659,00	0	0	0	0	0	0
Gesamt	Summe*	404.708.497,41	395.725.000	449.390.000	466.005.800	478.650.400	490.862.800	501.375.800

* Erträge aus internen Leistungsbeziehungen enthalten

- in € -

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
501100	Dienstbezüge Beamte	742.932,25	721.400	672.100	672.100	672.100	672.100	672.100
501200	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	39.006.580,83	38.640.900	46.913.100	47.750.700	47.655.200	47.905.600	48.109.700
501201	Ausbildungsvergütung	455.889,77	737.400	762.200	746.600	666.800	709.700	676.200
501202	Abfindungen	0,00	72.100	72.100	72.100	72.100	72.100	72.100
501900	Sonstige Beschäftigte	998.435,45	1.552.400	1.575.300	1.542.100	1.567.200	1.575.400	1.581.800
501901	Bundesfreiwilligendienst	63.091,77	90.100	90.100	90.100	90.100	90.100	90.100
502100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	499.662,01	479.700	439.900	454.300	454.300	454.300	454.300
502200	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.448.610,10	1.469.400	1.762.000	1.787.200	1.777.600	1.792.100	1.798.100
503100	Beiträge zur Sozialversicherung - Beamte	9.006,96	0	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.553.863,89	8.386.400	10.317.500	10.454.600	10.436.200	10.487.500	10.729.600
503201	SV-Ausbildungsvergütung	91.639,36	146.000	156.300	153.200	136.900	145.700	138.800
503900	Künstlersozialabgaben	21.876,92	26.800	25.800	26.100	25.900	26.200	25.900
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	56.621,00	156.200	162.400	168.900	175.700	180.000	187.200
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	31.600	33.200	34.800	34.900	35.000	36.700
506200	Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-26.151,00	0	0	0	0	0	0
507100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen - Erfüllungsrückstände	363.996,03	0	0	0	0	0	0
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-232.920,22	0	0	0	0	0	0
508100	Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	1.242,05	0	0	0	0	0	434,89

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.170.163,86	2.955.400	2.079.300	1.327.200	1.736.500	1.609.300	1.362.100
521101	Gefahrenabwehr	4.166.520,18	391.500	376.500	376.500	376.500	376.500	376.500
521103	Instandhaltung	917.896,61	1.057.000	1.760.300	1.689.000	1.174.000	954.000	929.000
521104	Gefahrenabwehr zur Bekämpfung der ASP	0,00	0	4.265.000	4.265.000	0	0	0
521110	Umbaumaßnahmen DigitalPakt	168.542,14	793.300	308.800	0	0	0	0
521400	Zuführung zu Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	92.200	0	0	0	0	0
521500	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-682.828,69	-201.700	-68.900	-179.900	-273.900	-182.500	-177.200
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.063.875,22	1.446.500	1.846.300	1.846.400	1.846.400	1.846.400	1.846.400
522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen u. Ausrüstungsgegenständen	367.490,94	642.400	750.600	830.400	660.100	792.500	633.400
522201	Wartungsverträge	1.293.949,56	1.536.800	1.814.200	1.920.200	1.971.700	1.963.200	1.970.200
522202	Wartungsverträge Bau	524.075,66	708.900	810.700	820.400	880.600	884.600	883.100
522203	Hausmeisterbedarf	5.756,32	8.700	9.200	9.200	9.300	9.300	9.300
522204	IT-Ausstattungen	13.191,64	59.900	70.300	69.800	70.800	72.800	73.800
522205	Aufwendungen FASI	434,89	500	600	600	600	600	600
523100	Mieten und Pachten	2.735.687,43	3.025.600	3.968.600	4.000.300	4.171.200	4.193.700	4.217.000
523200	Leasing	230.189,93	763.100	1.685.600	1.943.500	998.700	848.900	717.300
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.126,50	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
524101	Grundsteuern	7.904,96	7.800	9.300	9.500	9.500	9.500	9.500

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
524102	Versicherungen	176.952,06	210.900	348.500	341.300	348.600	353.500	354.900
524103	Strom/Beleuchtung	708.135,16	937.800	1.276.800	1.529.400	1.579.100	1.485.900	1.443.100
524104	Müllabfuhr	205.136,43	222.100	248.400	249.700	252.300	254.400	255.800
524105	Straßenreinigung	38.676,18	41.300	59.200	59.500	60.800	60.900	61.000
524106	Schornsteinfegergebühren / Emissionsmessgebühren	1.936,88	4.500	4.500	5.100	4.600	5.100	4.600
524107	Wasser/Abwasser	201.912,14	296.700	360.500	370.900	385.400	380.200	374.000
524108	Wärme/Gas/Heizmaterial	910.713,42	921.200	1.247.700	1.267.800	1.364.200	1.370.600	1.377.500
524109	Reinigungsmittel (einschl. Reinigungsfirmen)	1.959.821,79	2.108.400	2.452.500	2.504.900	2.585.600	2.616.200	2.612.800
524110	Bewachungskosten	1.467.718,92	725.800	1.136.200	1.124.500	1.252.200	1.277.000	1.301.100
524111	Abfallentsorgung	28.051,33	50.100	48.600	44.700	45.300	44.000	44.300
525100	Haltung von Fahrzeugen	223.614,61	258.400	311.200	317.800	281.900	286.400	284.100
526100	Kosten für Aus- und Weiterbildung	214.243,50	461.100	465.900	457.900	453.900	406.300	406.300
526101	Dienst- u. Schutzbekleidung	44.868,50	74.000	135.500	83.500	83.600	83.200	82.900
527101	Unterrichtsmittel	280.549,04	383.300	428.600	438.700	440.300	446.300	448.300
527102	Lernmittel	379.007,67	469.800	498.900	507.700	516.000	521.500	525.500
527103	Spezieller Fachbedarf	314.968,82	304.700	369.100	315.300	325.400	313.500	327.600
527104	Unterstützung Projekte und Arbeitsgemeinschaften	415,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
527105	Schwimmunterricht	61.757,56	124.200	186.000	202.600	205.700	206.300	206.400
527106	Sporthallengebühren	154.012,73	223.800	261.400	223.000	224.600	224.600	225.100

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
527108	Sonstige Sachausgaben	54.418,81	150.000	189.600	215.200	195.300	185.300	185.300
527109	Wäschereikosten	0,00	0	100	100	100	100	100
527110	Verpflegung	26.969,26	71.500	71.000	88.900	79.000	82.000	76.500
527111	Tagungen und Empfänge, Ehrungen	14.251,99	51.300	52.300	49.700	52.000	49.700	52.600
527112	Schulsozialfonds	17.463,51	38.200	41.400	42.200	42.700	43.600	43.600
527200	Projektförderung	16.576,08	34.000	62.800	67.800	62.800	67.800	62.800
527201	Bildungsunterstützende Leistungen	82.700,96	352.200	303.900	296.400	296.400	379.400	379.400
527202	Projekt Schülerhaushalt	2.200,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
528100	Erwerb von Vorräten	105,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	404.077,90	457.400	492.000	492.800	495.600	484.500	486.700
531200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	70.712.598,33	45.973.700	49.746.800	51.001.000	52.368.000	53.814.900	54.326.100
531201	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	3.188.160,55	1.993.500	2.285.900	3.169.100	3.184.600	3.201.800	3.217.400
531202	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	115.107,45	107.300	107.300	109.400	109.400	111.600	111.600
531203	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	84.232,86	86.000	86.000	87.700	87.700	89.400	89.400
531204	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	133.049,22	95.000	95.000	96.900	96.900	98.800	98.800
531205	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	104.259,27	65.600	65.600	66.900	66.900	68.200	68.200
531206	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	131.800,84	131.100	131.100	133.700	133.700	136.400	136.400
531207	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	163.526,69	126.000	126.000	128.600	128.600	131.100	131.100
531208	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	68.983,72	70.400	70.400	71.800	71.800	73.300	73.300
531209	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende	441.638,23	348.500	348.500	355.500	355.500	362.600	362.600

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Zwecke - Gemeinden (GV)							
531210	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Gemeinden (GV)	436.242,71	343.000	343.000	349.900	349.900	356.900	356.900
531500	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.076.215,31	9.200.000	11.000.000	12.600.000	13.482.000	14.425.800	13.482.000
531501	Zuwendungen f. laufende Zwecke an Verbundene Unternehmen u. ä. - Landesmittel	6.652.305,71	5.527.300	5.648.800	5.648.800	5.569.500	5.569.500	5.569.500
531502	Zuwendungen f. laufende Zwecke an Verbundene Unternehmen u. ä. Weiterleitung an Kommunen	469.298,38	530.000	556.500	584.400	613.600	644.200	676.400
531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	3.119.224,85	30.908.500	33.811.300	34.792.700	35.580.400	36.695.600	37.684.000
531801	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	1.470.205,82	1.901.700	3.181.900	3.888.600	3.901.000	3.913.500	3.926.000
531802	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	21.218,81	26.700	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
531803	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	117.462,50	327.500	327.500	327.500	327.500	327.500	327.500
531804	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	189.959,82	321.100	360.100	365.500	246.500	252.000	252.000
531805	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0
531806	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	39.258,39	95.300	108.600	96.700	64.000	64.000	67.000
531807	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
531809	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Übrige Bereiche	769.000,00	850.000	999.000	999.000	849.000	849.000	849.000
531810	Entwicklung wirtschaftsnaher kommunaler Infrastruktur	243.476,98	270.000	277.500	277.500	277.500	277.500	277.500
531830	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	1.964,25	1.865.200	2.123.500	2.187.200	2.252.900	2.320.500	2.390.200
531831	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	869.800	921.900	952.800	981.400	1.010.900	1.041.300
531832	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	270.200	278.700	293.500	302.400	311.500	320.900

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
531833	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	50.700	59.200	60.200	62.100	64.000	66.000
531840	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	656.500	752.200	827.700	852.600	878.200	904.600
531841	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	602.500	613.400	631.700	650.700	670.300	690.500
531842	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	193.600	581.500	639.700	658.900	678.700	699.100
531843	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	1.000,00	351.200	358.500	370.600	381.800	393.300	405.100
531844	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	470.800	794.000	821.900	846.600	872.000	898.200
531845	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	0,00	413.200	473.900	497.400	512.400	527.800	543.700
531846	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche	375,86	338.100	365.800	383.700	395.300	407.200	419.500
531847	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche ÜGWH Eben Ezer	0,00	0	140.500	0	0	0	0
531848	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche ÜGWH Sydower Feld	0,00	0	780.100	661.600	681.500	702.000	723.100
531849	Zuweisungen und Zuschüsse - übrige Bereiche ÜGWH Alte Waldarbeiterschule	0,00	0	666.700	686.800	707.500	728.800	750.700
531920	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Gemeinden	1.954.911,87	4.734.300	6.328.200	6.328.200	5.098.300	4.488.100	2.616.400
531950	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an verbundene Unternehmen	6.879,61	0	0	0	50.000	50.000	50.000
531970	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Private	0,00	27.500	55.000	55.000	5.361.400	0	0
531980	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Übrige	1.055.389,90	924.200	915.300	980.000	4.394.700	4.377.200	4.091.500
533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	2.676.018,64	3.072.600	3.391.500	3.735.200	3.831.600	3.930.500	4.032.400
533101	Ausreichung von Darlehen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	13.526,29	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
533104	Finanzierung des Behindertenfahrdienstes des Landkreises Barnim	5.278,98	0	0	0	0	0	0
533105	Zuschuss Klassenfahrten	143,00	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
533106	ambulante Eingliederungshilfe seelisch und psychisch Kranker	1.200,00	0	0	0	0	0	0
533108	Zuschuss Fahrten KITA	71,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
533110	Schul-,Kita-Ausflüge, mehrtägige Kitafahrten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
533111	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
533112	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	4.574,50	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
533114	Angemessene Lernförderung	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
533115	Gemeinschaftliche Mittagsversorgung	4.170,04	5.200	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
533116	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	149,70	900	400	400	400	400	400
533121	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen für Erwerbsunfähige unter 65 Jahre	6.543.516,72	6.903.000	7.200.000	7.626.000	7.854.800	8.090.500	8.333.300
533122	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen für Personen über 65 Jahre	2.586.113,03	2.550.000	3.180.000	3.696.000	3.806.900	3.921.200	4.038.900
533140	Leistungen nach dem AsylbLG - außerhalb von Einrichtungen	0,00	5.709.500	9.725.800	10.431.000	10.744.000	11.066.600	11.398.800
533141	Leistungen nach dem AsylbLG - außerhalb von Einrichtungen	0,00	38.100	55.000	61.200	63.100	65.000	67.000
533142	Leistungen nach dem AsylbLG - außerhalb von Einrichtungen	0,00	136.600	350.400	360.300	360.300	360.300	360.300
533150	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1.449.376,78	1.780.100	1.777.400	1.864.300	1.920.100	1.976.400	2.034.700
533151	Förderung der Familienbildung	149.076,40	194.700	160.500	168.500	177.000	185.900	195.200
533152	Vollzeitpflege	4.574.762,52	5.702.000	6.195.700	6.425.000	6.549.000	6.655.200	6.773.900
533153	Freizeithilfen außerhalb von Einrichtungen	9.625,10	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
533154	Qualifizierung v. Pflegeeltern	5.196,40	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
533155	Jugendhilfe - Beiträge zur freiwilligen Krankenversicherung	55.814,37	38.900	62.600	63.400	63.400	63.400	63.400

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
533156	Ambulante Hilfen	8.354.491,89	8.510.200	9.028.800	9.580.100	10.375.800	10.750.600	11.125.000
533157	Soziale Gruppenarbeit	25.483,19	41.300	54.600	65.700	67.800	69.900	72.100
533158	Tagesgruppe	78.390,67	107.100	107.100	110.300	113.700	117.200	120.800
533159	Hilfe zum Lebensunterhalt	14.888,35	42.000	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
533160	Ambulante Frühförderung	49.220,28	84.400	49.400	61.000	62.900	64.800	66.800
533170	Beförderungsleistungen	269.736,79	400.200	436.300	458.800	472.700	487.000	501.700
533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	5.691.047,42	5.778.000	6.351.600	6.628.100	6.741.500	6.940.600	7.145.700
533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	205.379,01	303.300	280.000	280.100	281.400	282.700	284.100
533202	Blindenhilfe in Einrichtungen der Eingliederungshilfe überörtlicher Träger	156.837,24	392.000	214.800	214.900	216.300	217.800	219.300
533203	Barbeiträge an natürliche Personen in Einrichtungen	372.935,60	348.100	385.400	409.900	422.200	434.900	448.000
533221	Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen für Erwerbsunfähige unter 65 Jahre	1.946.232,89	2.271.000	2.242.900	2.328.600	2.398.600	2.470.700	2.544.900
533222	Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen für Personen über 65 Jahre	356.780,48	404.000	451.700	509.500	524.900	540.800	557.100
533240	Leistungen nach dem AsylbLG - innerhalb von Einrichtungen	18,00	4.892.500	8.177.200	8.429.700	8.682.800	8.943.600	9.212.200
533241	Leistungen nach dem AsylbLG - innerhalb von Einrichtungen	0,00	5.200	15.600	16.600	17.100	17.700	18.300
533242	Leistungen nach dem AsylbLG - innerhalb von Einrichtungen	0,00	27.700	254.800	261.600	261.600	261.600	261.600
533250	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	27.396.179,06	26.535.200	31.604.500	33.208.100	34.178.800	35.138.900	36.074.100
533251	Krankenhilfe und Therapie	596.308,25	549.900	752.300	796.900	817.400	838.500	860.200
533256	Übernahme Elternbeiträge	1.883.182,55	356.300	369.900	388.400	400.100	412.200	424.600
533257	Alternative Angebote	408.998,51	317.200	669.500	689.500	710.200	731.600	753.600

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
533258	Sprachförderung	298.666,00	280.000	280.000	280.000	280.000	0	0
533259	Schulprojekt	344.684,96	337.300	418.700	431.300	444.300	457.700	471.500
533810	Schul-, Kita-Ausflüge und mehrtägige Kita-Fahrten	992,45	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
533811	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen	4.820,32	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
533812	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	90.467,50	123.600	118.200	120.600	123.100	125.600	128.200
533813	Schülerbeförderung	1.796,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
533814	Angemessene Lernförderung	7.955,00	14.000	14.100	14.400	14.700	15.000	15.300
533815	Gemeinschaftliche Mittagsversorgung	135.567,30	191.200	195.100	199.000	203.000	207.100	211.300
533816	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	18.537,20	64.000	53.300	54.400	55.500	56.700	57.900
533900	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit Erstattung vom Land	10.325.730,49	0	0	0	0	0	0
533902	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	167.247,38	0	0	0	0	0	0
533904	AsylbLG-Leistungen für BuT	112.104,21	0	0	0	0	0	0
533920	Gemeinschaftsunterkunft Oderberg mit Erstattung vom Land	385.299,21	0	0	0	0	0	0
533950	Übergangwohnheim Joachimsthal - mit Erstattung	432.556,48	0	0	0	0	0	0
533952	Übergangwohnverbund Lichterfelde - mit Erstattung	264.876,00	0	0	0	0	0	0
533954	Übergangwohnheim "Haus der Toleranz" - mit Erstattung	654.231,70	0	0	0	0	0	0
533958	Übergangwohnheim Wandlitz - mit Erstattung	594.133,90	0	0	0	0	0	0
533960	Übergangwohnheim Bernau Waldfrieden - mit Erstattung	0,00	0	0	0	0	0	0
533964	Übergangwohnheim Basdorf - mit Erstattung	359.336,37	0	0	0	0	0	0

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
533966	Wohnverbund Lobetal - mit Erstattung	89.781,62	0	0	0	0	0	0
533970	Blinden- u. Gehörlosengeld nach dem Landespflegegeldgesetz	508.457,78	570.800	547.900	564.300	581.300	598.800	616.800
533974	Wohnverbund Potsdamer Allee / Zum Schwärzesee - mit Erstattung	846.156,80	0	0	0	0	0	0
533978	Wohnverbund Ützdorf - mit Erstattung	365.273,27	0	0	0	0	0	0
533980	Sonstige soziale Leistungen	17.688.354,30	17.434.600	19.267.500	20.070.500	20.070.500	21.285.400	21.920.300
533981	Sonstige soziale Leistungen	7.588.855,62	7.702.100	8.142.700	8.595.500	8.852.200	9.116.700	9.389.100
533982	Sonstige soziale Leistungen	19.318.543,21	19.863.100	20.870.700	21.139.100	22.233.900	22.639.100	23.139.100
533983	Sonstige soziale Leistungen	1.159.315,95	1.247.400	1.370.500	1.676.300	1.726.600	1.778.400	1.831.800
533984	Sonstige soziale Leistungen	166.706,59	206.600	198.100	204.000	210.200	216.600	223.100
533985	Sonstige soziale Leistungen	6.312,07	6.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
539100	Sonstige Transferaufwendungen	47.646,09	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.246.627,70	669.600	712.100	738.100	718.100	718.100	718.100
542901	Spezialbeförderung	1.376.365,59	1.950.000	2.020.000	2.070.000	2.120.000	2.180.000	2.250.000
542903	Rückerstattungen	81.638,60	207.900	150.000	157.500	165.400	173.700	182.400
542904	Regelbeförderung	3.307.115,20	5.730.900	7.927.200	8.233.900	8.600.000	9.030.000	9.481.500
543101	Bürobedarf	351.572,18	368.900	407.800	491.700	423.200	483.900	435.300
543102	Bücher und Zeitschriften	140.690,77	162.800	167.800	164.300	161.600	162.600	164.800
543103	Post- und Fernmeldegebühren	764.137,66	787.000	904.100	934.500	918.700	938.900	925.100
543104	Öffentliche Bekanntmachungen (einschl. Werbung)	337.534,09	471.500	540.300	550.500	507.700	508.500	542.300
543105	Dienstreisen	53.960,21	99.800	96.800	103.000	97.100	97.300	96.800

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
543106	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	472.514,59	1.686.500	1.600.400	1.306.400	1.071.900	1.111.900	1.059.400
543107	Sonstige Geschäftsaufwendungen	805.555,08	1.093.100	963.500	953.300	957.100	950.100	950.100
543108	Medienentwicklungsplanung	123.322,96	199.300	254.300	254.300	199.300	199.300	199.300
544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, KSA	296.161,69	191.400	246.600	243.500	243.500	242.500	242.400
544101	Umsatzsteuer, Steuersatz 16%	68,94	0	0	0	0	0	0
544110	Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer u. ä.	25.937,00	35.000	110.700	154.700	145.700	148.700	139.200
545000	Erstattungen an Bund	75.017,30	82.000	81.000	81.000	85.000	85.000	85.000
545100	Erstattungen an Land	6.905,98	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
545200	Erstattungen an Gemeinden / GV	2.099.734,24	2.008.000	2.363.000	2.746.000	2.368.000	2.668.000	2.518.000
545401	Kommunaler Finanzanteil an den Verwaltungskosten Jobcenter	2.411.094,54	2.600.000	2.600.000	2.650.000	2.700.000	2.780.000	2.849.500
545500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	18.100.426,00	18.600.000	19.000.000	19.600.000	20.200.000	20.800.000	21.400.000
545501	Erstattung an private Unternehmen-Kommunale Gesellschaft	10.634.876,55	12.773.700	13.345.800	13.977.200	14.465.400	15.246.100	16.081.600
545502	Erstattung an private Unternehmen-Kommunale Gesellschaft	392.721,00	201.700	141.400	142.900	237.800	144.800	140.500
545503	Erstattung an BDG Aufwendungen im Rahmen des BgA Duale Systeme	933.654,74	0	950.200	950.000	957.600	965.100	972.500
545700	Erstattungen an private Unternehmen	644.525,72	257.200	778.700	835.500	835.500	835.500	835.500
545702	Erstattungen an private Unternehmen - Entsorgung Restabfall	4.611.097,44	5.258.800	5.365.800	5.651.100	5.651.100	5.933.700	5.933.700
545706	Erstattungen an private Unternehmen - Entsorgung herrenloser Abfälle	2.147,26	3.200	3.200	3.300	3.400	3.400	3.500
545707	Erstattungen an private Unternehmen	30.376,68	0	0	0	0	0	0
545800	Erstattungen an übrige Bereiche	205.381,85	369.200	395.200	635.900	665.400	614.600	568.600

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
545801	Ausgaben für Förderprojekte	3.746,22	16.000	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
546100	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (nach § 22 SGB II)	22.901.937,23	24.105.100	22.347.400	22.347.400	22.347.400	22.347.400	22.347.400
546300	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende (nach § 24 (3) Nr. 1 u. 2 SGB II)	241.654,04	360.400	340.400	340.400	340.400	340.400	340.400
546810	Schul-, Kitaausflüge u. mehrtägige Kitafahrten	-497,54	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
546811	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen	11.761,77	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
546812	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	246.448,57	278.100	275.800	281.300	287.000	292.800	298.700
546813	Schülerbeförderung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
546814	Angemessene Lernförderung	77.444,16	60.000	96.000	98.000	100.000	102.000	104.100
546815	Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	206.702,27	258.000	263.500	268.700	274.100	279.600	285.200
546816	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	17.000,73	42.000	42.000	42.900	43.800	44.700	45.600
549100	Verfügungsmittel	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
549200	Fraktionszuweisungen	145.051,38	151.000	151.000	163.500	151.000	151.000	151.000
549300	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	2.445,88	0	0	0	0	0	0
549400	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	720.635,00	1.212.000	102.500	230.900	0	764.200	6.400
549401	Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen	-2.199.646,95	-50.000	-50.000	-50.000	-243.500	-50.000	-50.000
549900	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.081,61	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
551700	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	33.656,79	26.800	19.800	200.600	2.130.500	4.639.800	7.854.900

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.353.658,34	4.298.500	5.197.300	5.411.000	6.488.600	6.272.300	6.458.000
571101	Abschreibung auf Gebäude und Aufbauten	3.900.455,17	4.084.600	4.733.900	4.769.400	5.167.800	5.589.200	5.584.900
573100	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	30.815,90	0	0	0	0	0	0
573900	Forderungsverlust	312.398,50	0	0	0	0	0	0
574100	Außerplanmäßige Abschreibungen	21.340,71	0	0	0	0	0	0
581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027.304,07	1.247.300	1.240.500	1.290.100	1.340.900	1.391.500	1.441.900
581101	Interne Leistungsbeziehungen Objektkosten	84.530,41	98.600	103.700	106.900	113.900	111.200	111.200
	Summe*	379.884.437,34	403.854.900	461.419.600	477.856.900	492.236.600	500.529.600	510.041.800

* Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen enthalten

2.1.2 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

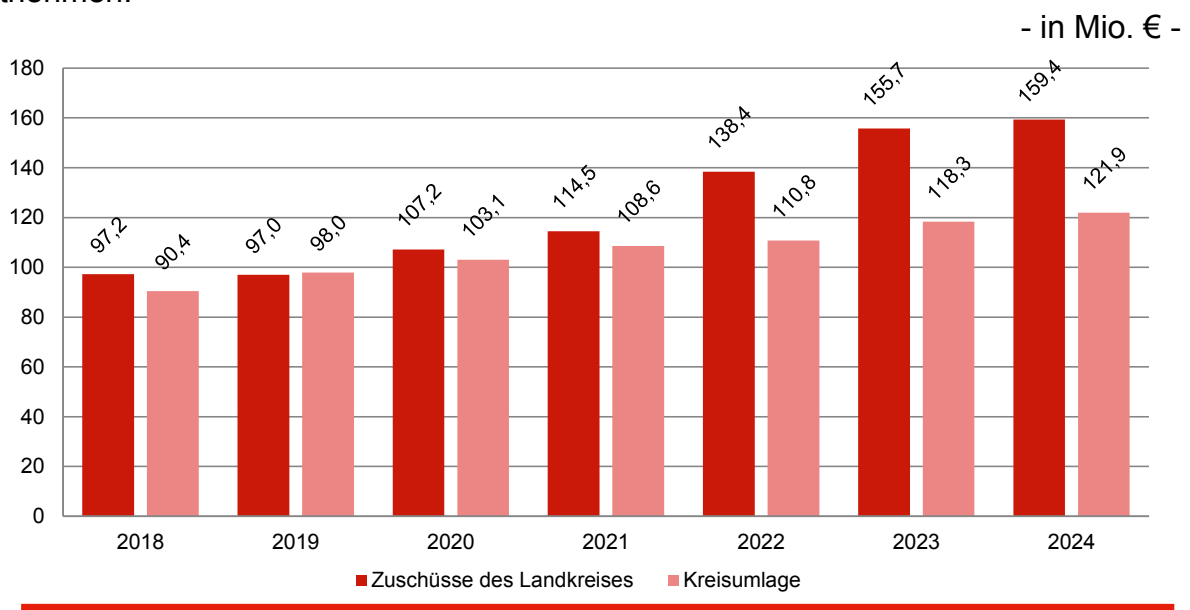
Die **Schlüsselzuweisungen vom Land** (Konto 411100) verändern sich gegenüber dem Jahr 2022 in 2023 um 9,0 Mio. € auf 54,3 Mio. € und in 2024 auf 55,0 Mio. €.

Die **Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land** (Konto 413100 und 413101) verändern sich gegenüber dem Jahr 2022 um 0,2 Mio. €. 10,9 Mio. € sind in 2023 und 10,9 Mio. € in 2024 in Ansatz gebracht worden.

Die **Kreisumlage** (Konto 418200) wird auf Basis der Umlagegrundlagen als prozentualer Umlagesatz festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmessen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen. Für den Landkreis Barnim wurden für 2023 Umlagegrundlagen in Höhe von 281,7 Mio. € als Grundlage für die Berechnung angenommen. Die Umlagegrundlagen verändern sich gegenüber dem Vorjahr um 11,35 %. Die Kreisumlage 2023 beträgt damit 118,3 Mio. € bei einem Umlagesatz von 42,00 %. Die Kreisumlage 2024 beträgt 121,9 Mio. € ebenfalls bei einem Umlagesatz von 42,00 %.

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen in den Bereichen soziale Grundsicherung und Jugendhilfe werden den Landkreisen und kreisfreien Städten **Sozial- und Jugendhilfelastenausgleiche** (Konto 405300) gemäß § 15 Finanzausgleichsgesetz zur Verfügung gestellt. Der Landkreis Barnim erhält einen Betrag in Höhe von 7,3 Mio. € für 2023 und 7,3 Mio. € für 2024.

Die **Zuschüsse des Landkreises** an die Kommunen für die Erfüllung kommunaler Aufgaben betragen mit 155,7 Mio. € im Jahr 2023 immer noch 37,4 Mio. € mehr als der Landkreis über die Kreisumlage einnimmt. Im Jahr 2024 betragen sie 159,4 Mio. € und liegen damit um 37,5 Mio. € höher als die vom Landkreis erhobene Kreisumlage. Eine Aufstellung über den Zuschussbedarf ist der Seite 45 zu entnehmen.



2.1.3 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUSGEWÄHLTER AUFGABENBEREICHE UND DEREN KREISZUSCHÜSSE

- in T€ -

Aufgabenbereiche	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024
Schulen (einschl. Schulkostenbeiträge, ohne Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen)			
Ertrag	5.126,5	5.595,8	5.728,2
Aufwand	24.605,6	29.134,1	30.030,5
Kreiszuschuss	19.479,1	23.538,3	24.302,3
Schülerbeförderung			
Ertrag	3,5	8,8	8,8
Aufwand	8.070,9	10.370,4	10.735,0
Kreiszuschuss	8.067,4	10.361,6	10.726,2
Soziale Hilfen			
Ertrag	75.759,3	79.403,7	83.580,4
Aufwand	98.640,9	101.838,2	105.494,3
Kreiszuschuss	22.881,6	22.434,5	21.913,9
Leistungen der Jugendhilfe nach KJHG			
Ertrag	4.800,6	7.384,1	7.858,1
Aufwand	44.531,2	50.908,8	53.536,7
Kreiszuschuss	39.730,6	43.524,7	45.678,6
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
Ertrag	45.762,2	50.146,4	54.620,9
Aufwand	77.921,2	85.215,4	89.029,6
Kreiszuschuss	32.159,0	35.069,0	34.408,7
Förderung der Wohlfahrtspflege			
Ertrag	266,0	321,5	350,3
Aufwand	1.239,1	1.931,6	2.007,0
Kreiszuschuss	973,1	1.610,1	1.656,7
Bereich Sport und Gesundheit			
Ertrag	701,0	733,7	717,8
Aufwand	4.840,7	6.212,1	6.251,2
Kreiszuschuss	4.139,7	5.478,4	5.533,4
ÖPNV			
Ertrag	5.796,4	5.878,5	5.887,7
Aufwand	15.535,1	17.479,3	19.096,8
Kreiszuschuss	9.738,7	11.600,8	13.209,1
Bau- und Wohnungswesen mit Straßen			
Ertrag	6.372,1	7.482,3	7.944,0
Aufwand	8.348,4	10.503,6	10.803,1
Kreiszuschuss	1.976,3	3.021,3	2.859,1
Öffentl. Einrichtungen / Wirtschaftsförderung			
Ertrag	2.176,7	4.067,7	4.015,2
Aufwand	8.415,5	10.479,3	10.421,2
Kreiszuschuss	6.238,8	6.411,6	6.406,0

Entwicklung der Schullandschaft

Das in den letzten Jahren zu verzeichnende Bevölkerungswachstum hält weiter an. Zum 31. Dezember 2021 waren insgesamt 193.453 Menschen im Landkreis Barnim gemeldet. Somit ist die Bevölkerung des Landkreises in den letzten 10 Jahren um 16.879 Menschen angewachsen. Dieses Bevölkerungswachstum konzentriert sich weiterhin vor allem auf den berlinnahen Raum. Aber auch im Oberbarnim ist in den zurückliegenden Jahren eine positive Bevölkerungsentwicklung zu beobachten. Mit dem Bevölkerungswachstum ist auch ein Anstieg der Anzahl der Schülerinnen und Schüler verbunden.

Der aufgrund dieser Bevölkerungsentwicklung künftig erwartete Schulplatzbedarf ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027, welcher durch den Kreistag Barnim am 1. Juni 2022 beschlossen wurde (Beschluss-Nr. 330-14/22), dargestellt.

Hier ist in nahezu allen Schulformen ein, die Kapazitäten übersteigender Bedarf zu erkennen. Entsprechend ist die Erhöhung der Schulkapazitäten erforderlich.

Zuständige Träger der Grundschulen sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Hier sind durch die Städte und Gemeinden die ersten Vorbereitungen und Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten im Primarbereich (Grundschulen) eingeleitet worden.

Die Trägerschaft der weiterführenden Schulen (ab Jahrgangsstufe 7) und der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt ist gemäß Brandenburgischem Schulgesetz pflichtige Aufgabe der Landkreise. Insofern ist der Landkreis Barnim verpflichtet, die Schulkapazitäten an diesen Schulen bedarfsgerecht auszubauen.

Um dem bereits jetzt bestehenden, zusätzlichen Bedarf Rechnung zu tragen, wurden zum Schuljahr 2022/2023 die Schule Blumberg sowie eine weitere Oberschule in Eberswalde errichtet. Darüber hinaus wurde eine temporäre bauliche Erweiterung am Barnim-Gymnasium vorgenommen. Im Bereich der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt wurde die Robinsonschule durch den Vermieter um ein weiteres Gebäude ergänzt.

Die darüber hinaus bestehenden Bedarfe sind im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan beschrieben.

Die Maßnahmen für den Schulneubau und den Erweiterungsbau im Planungsbereich I und II sind unter dem Punkt 3.2 Seite 72 folgend näher beschrieben.

Eingliederungshilfe (SGB IX)

Mit Beschluss 05/2021 der Brandenburger Kommission wurden Eckpunkte einer pauschalen Personal- und Sachkostensteigerung im Bereich der Eingliederungshilfe für das Jahr 2022 festgelegt. Diese soll die Leistungserbringer in die Lage versetzen, eine qualitätssichernde Arbeit zu erbringen. Aus der Umsetzung der Tarifverträge von tarifgebundenen Einrichtungen und Diensten sind erhebliche Kostensteigerungen zu erwarten. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass dieser Beschluss auch Auswirkungen für den Bereich der Pflege haben wird. Es ist nicht ausgeschlossen,

dass aufgrund der allgemeinen Teuerung ein erneuter Beschluss zur Anpassung der Sachkosten erforderlich wird.

Leistungen für Hilfe zur Pflege

Die Reformen der Pflegeversicherung sollten dazu beitragen, die hohen finanziellen Belastungen von Menschen mit Pflegebedarf zu begrenzen. Jedoch zeichnet sich durch höhere Kosten der Alten- und Pflegeheime ab, dass immer mehr Pflegebedürftige auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind. Somit ist hier ein Anstieg in den Fallzahlen und Kosten zu verzeichnen. Eine Dämpfung dieser Entwicklung erfolgt durch eine im Jahr 2021 beschlossene Pflegereform, die einen prozentual gestaffelten Leistungszuschlag zu den Pflege- und Ausbildungskosten beinhaltet, um so die Eigenanteile der Bewohner zu reduzieren.

Durch das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz wird mit Wirkung ab 1. September 2022 eine verbindliche tarifliche Entlohnung im Bereich der Pflege eingeführt. Damit verbunden sind erhebliche Steigerungen bei den Personalkosten der jeweiligen Leistungserbringer.

Auch die ambulante Pflege in der eigenen Häuslichkeit oder in einer Wohngemeinschaft ist mit steigenden Kosten verbunden. Die Sozialstationen pflegen nach einem individuellen Pflegeplan. Reichen hier die gedeckelten Kosten der Pflegekasse nicht aus, prüft der Träger der Sozialhilfe den Plan und übernimmt diese Kosten als übersteigende Pflegesachleistungen.

Auswirkung Tarifabschluss TVöD-SuE

Am 18. Mai 2022 wurde zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden eine Tarifeinigung für den kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst erzielt. Alle Beschäftigten, die diesem Regelwerk unterliegen, erhalten zwei zusätzliche Regenerationstage. Zudem kann wahlweise eine finanzielle Zulage in Anspruch genommen werden oder eine Umwandlung von bis zu zwei Arbeitstagen in Freizeit erfolgen. Der Tarifabschluss wird sich insbesondere auswirken bei der Bezuschussung des pädagogischen Personals der Kindertagesstätten sowie den Diensten und Einrichtungen der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe.

Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Leistungen für Asylbewerber

Am 24. Februar 2022 begann die Invasion der russischen Armee in die Ukraine. Aufgrund der kriegerischen Handlungen setzte eine massive Fluchtbewegung der ukrainischen Bevölkerung in benachbarte und weitere europäische Staaten ein. Der Landkreis Barnim bereitet sich derzeit umfassend auf die Aufnahme einer großen Zahl an Vertriebenen vor. Einen Schwerpunkt nehmen dabei die Gewährleistung einer angemessenen Unterkunft und die entsprechende Anmietung von geeigneten Immobilien ein. Darüber hinaus sind kurzfristig weitere Ausstattungsgegenstände zu beschaffen. Ergänzend entstehen Aufwendungen im Bereich von Verpflegung, Bewachung und der sozialen Betreuung. Der Landkreis Barnim wird einen Teil dieser Aufwendungen in Vorleistung übernehmen. Eine umfassende Kostenerstattung aller diesbezüglichen Aufwendungen wurde durch das Land Brandenburg angekündigt. Infolge dessen wurde mit Stand Juli 2022 das Aufnahmesoll für den Landkreis Barnim

auf mittlerweile 2.598 Personen erhöht. Weitere Anpassungen des Aufnahmesolls sind wahrscheinlich.

Mit dem Gesetz zur Aufnahme von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen ist der Landkreis Barnim verpflichtet, die aufgenommenen Personen bei der Bewältigung der insbesondere aus ihrer Aufnahme- und Aufenthaltssituation begründeten besonderen Lebenslagen, angepasst an die jeweiligen Wohn- und Unterbringungssituation, durch soziale Beratung und Betreuung (Migrationssozialarbeit) zu unterstützen. Zu den Schwerpunkten dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe gehören das Erlernen der deutschen Sprache, die frühkindliche Bildung, Unterstützung in der Schul- und Ausbildung, Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt sowie die Integration in die Gesellschaft. Dabei wird unterschieden in unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit in den Unterbringungseinrichtungen und den Fachberatungsdienst als Migrationssozialarbeit an mehreren Standorten im Landkreis. Die Kosten der Migrationssozialarbeit werden beim LASV geltend gemacht. Die daraus berechneten Erstattungspauschalen stehen Konnex zu den Kosten, die dem Landkreis Barnim entstehen.

Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)

Mit Wirkung ab 1. Juni 2022 sollen alle anerkannten Vertriebenen aus der Ukraine in die Leistungsgewährung gem. SGB II überführt werden. Mit Stand Juli 2022 betrifft dies 2.563 Personen. Der kommunale Anteil an den Kosten der Unterkunft beträgt derzeit ca. 33 %. Die tatsächlichen Aufwendungen werden entsprechend der zusätzlichen Leistungsfälle steigen.

Leistungen der Jugendhilfe nach KJHG

In der Verwaltungsvorschrift zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen sind die Mindestpersonalstandards festgelegt. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport prüft derzeit, bedingt durch die Arbeitszeitverkürzung im TVöD, eine Anpassung der relevanten Personalschlüssel.

Teilweise wurden und werden neue ambulante und stationäre Leistungsangebote im Landkreis Barnim geschaffen, um so eine bedarfsgerechte Versorgung der jungen Menschen sicherzustellen. Im stationären Bereich wurden jüngst insbesondere Einrichtungen mit einer höheren Betreuungsintensität und damit auch höheren Aufwendungen geschaffen.

Den Anträgen der Leistungserbringer im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ist zu entnehmen, dass diese aufgrund von Fachkräftemangel verstärkt die Refinanzierung in Anlehnung oder auf Basis eines Tarifvertrages anstreben. Diese wird durch den Landkreis bei nachweisbarer Anwendung gewährt und findet in der vorliegenden Planung Berücksichtigung. Im Falle des plausiblen Nachweises zur Umsetzung von tariflichen Entgelten ist der Landkreis Barnim zur Refinanzierung verpflichtet. Die Personalkosten und damit verbundenen Leistungsentgelte der Einrichtungen steigen entsprechend. Seit Anfang 2022 liegt eine stark erhöhte Inflationsrate vor, so z. B. im März 2022 mit 7,3 %. Die allgemeine Teuerung wirkt sich auch auf die Entgeltforderungen der Leistungserbringer, hier insbesondere im Bereich der Sachkosten (Lebensmittel und Kraftstoffe), aus.

Im Rahmen der kriegerischen Handlungen in der Ukraine wurden zahlreiche Vertriebene im Landkreis Barnim aufgenommen. Diese Menschen sind durch das Erlebte oft traumatisiert und haben pädagogische Hilfebedarfe. Ein Anstieg der Fallzahlen in den Bereichen Gemeinsame Wohnform für Mutter/Vater und Kind und auch bei den ambulanten Leistungen ist deshalb anzunehmen. Es wurden bereits ganze Kinderheime aus der Ukraine in brandenburgische Landkreise verlegt. Abhängig vom weiteren Geschehen in der Ukraine muss ggf. auch der Landkreis Barnim entsprechende Kapazitäten zur Verfügung stellen.

Reform des SGB VIII

Am 10. Juni 2021 ist die erste Stufe des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft getreten. Vorrangiges Ziel des KJSG ist die Sicherstellung gesellschaftlicher Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen. Dafür ist die Etablierung einer Gesamtzuständigkeit des Jugendamtes ab dem Jahr 2028 für Leistungen der Eingliederungshilfe an junge Menschen – unabhängig von ihrer Behinderung – vorgesehen. In Vorbereitung dessen werden ab dem Jahr 2024 Verfahrenslotsen in den Jugendämtern tätig.

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Der Landkreis ist gemäß § 16 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KitaG) verpflichtet, bis zu 89,4 % der Kosten des notwendigen und tatsächlich vorhandenen pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen zu finanzieren. Seit Jahren ist bei den Betreuungszahlen ein Anstieg zu verzeichnen. Zum 1. März 2022 wurden gegenüber dem Vorjahr (1. März 2021) 314 Kinder mehr in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Barnim betreut. Im Rahmen der kriegerischen Handlungen in der Ukraine wurden auch Kinder im Landkreis Barnim aufgenommen, denen ein Platz in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden soll. Aufgrund des steigenden Bedarfes an Betreuungsplätzen sind in den nächsten Jahren Kapazitätserweiterungen und Neubauten von Kindertageseinrichtungen geplant. Grundlage für die Bezuschussung des Personals bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst. Zum 31. Dezember 2022 läuft der Tarifvertrag aus. Aufgrund der erhöhten Inflationsrate ist ein Anstieg der Gehälter über dem Niveau der Vorjahre möglich. Gesetzesänderungen (wie z.B. Personalschlüsseländerungen) führten bzw. führen ebenfalls zu steigenden Aufwendungen.

Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

Es besteht die Gefahr, dass sich die Afrikanische Schweinepest im Landkreis weiter ausbreitet und damit Kostensteigerungen, insbesondere durch den Neubau und die weitere Unterhaltung von mobilen und festen Zaunanlagen sowie durch Fallwildabsuchen möglich sind. Sollten keine neuen positiven Fälle auftreten, werden die für den Zaunneubau geplanten Haushaltsmittel für den Rückbau der mobilen und festen Zaunanlagen verwendet. Das Land Brandenburg hat zur Kostenerstattung eine Billigkeitsrichtlinie für das Jahr 2022 erlassen. Unklar ist bislang, ob diese Richtlinie verlängert wird und die abgerechneten Aufwendungen in Abhängigkeit von den verfügbaren Mitteln vollständig erstattet werden.

Eindämmung der Covid 19-Pandemie

Der Landkreis Barnim hat für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung zu sorgen. Die weitere Entwicklung zu notwendigen Eindämmungsmaßnahmen ist abhängig vom Infektionsgeschehen im Herbst/Winter. Infolge der Festlegungen auf Landes- und Bundesebene können Aufwendungen in unklarer Höhe, bspw. für persönliche Schutzausrüstung sowie Beschaffung von Covid 19 PCR- und Schnelltests entstehen.

Errichtung Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZfBK)

Der Landkreis ist für den Schutz von Menschenleben und Sachgütern im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes verantwortlich.

Die Einheiten des Katastrophenschutzes sind entsprechend der Katastrophenschutzverordnung vom 17. Oktober 2012 und der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften aufgestellt, ausgebildet und einsatzbereit. Im Landkreis Barnim sind derzeit 1.913 aktive Mitglieder in Feuerwehren und 158 Mitglieder in Hilfsorganisationen organisiert.

Neben der weitergehenden Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen ist der Landkreis ebenso für die organisationsübergreifende Fortbildung der Führungskräfte der Einheiten des Katastrophenschutzes, einschließlich der Regieeinheiten des Landkreises verantwortlich. Hierbei wird vor allem die für die Zusammenarbeit an der Einsatzstelle wesentliche organisationsübergreifende Zusammenarbeit der sanitätsdienstlichen Katastrophenschutzeinheiten berücksichtigt, insbesondere die Zusammenarbeit beim Massenansturm von Verletzten und dem Aufbau und Betrieb des Behandlungsplatzes 25.

Der Landkreis Barnim ist ferner für die Überwachung der jährlichen Belastungs- und Eignungsprüfung der Atemschutzgeräteträger zuständig. Er hält hierfür eine Atemschutzübungsstrecke vor.

Zur effizienteren Organisation und für die Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten mit Blick auf die Qualität und Quantität der Aus- und Fortbildung im Brand- und Katastrophenschutz wurde die Schaffung einer zentralen Ausbildungsstätte beschlossen. Somit kann die fachlich fundierte und fachgerechte Ausbildung der im Ehrenamt Engagierten an und mit dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Einsatzmitteln hinreichend erfolgen und somit sowohl die vom Gesetz geforderte Aus- und Fortbildung an einem zentralen Standort erfolgen, aber auch die Attraktivität des Ehrenamtes gesteigert werden, im Sinne der Mitgliedergewinnung und Nachwuchsförderung und somit der demografischen Entwicklung, aber auch die effiziente Bewirtschaftung der Einsatzmittel und der zur Absicherung der gesetzlich geforderten Vorhaltung der Einheiten und entsprechenden Ausstattungen begegnet werden.

Um die Qualität und Organisation der kreislichen Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes, insbesondere des praktischen Ausbildungsteils zu steigern und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besser ins Gefahrenabwehrsystem zu integrieren, wird das Zentrum für Brand- und

Katastrophenschutz auf- und ausgebaut und ein fester Ausbildungs- und Übungsplatz installiert.

ÖPNV - Entwicklungsstrategie

Im Rahmen der Daseinsvorsorge und mit Blick auf die Attraktivität des Landkreises als Wohn- und Arbeitsstandort übernimmt der ÖPNV eine wichtige Rolle zur Sicherstellung der allgemeinen Mobilität, insbesondere auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Die aktuell gültige Nahverkehrsplanung für den Zeitraum 2017 bis 2026 wurde bereits auf der Annahme eines in diesem Zeitraum zu verzeichnenden Einwohnerwachstums erarbeitet und sieht daher die Notwendigkeit von entsprechenden Anpassungen des ÖPNV-Angebotes im Landkreis Barnim vor.

Damit das ÖPNV-Angebot im Landkreis Barnim strategisch weiterentwickelt werden kann, ist die ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025 erarbeitet und in der Kreistagssitzung am 6. März 2019 beschlossen worden. Diese Strategie zur Weiterentwicklung des Angebotes beruht in der Hauptsache auf zwei Handlungsprämissen. Es erforderlich, die kreiseigene Barnimer Busgesellschaft mbH zu stärken und in die Lage zu versetzen, effektiv und effizient auf das Erfordernis einer Angebotsausweitung reagieren zu können. Zudem werden – wie zuletzt durch die Mobilitätsstation Werneuchen – intermodale Verbindungen geschaffen. Der Landkreis unterstützt solche Projekte, die das Umsteigen zwischen Bus, Bahn, Fahrrad und Auto erheblich erleichtern.

Die ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025 sieht daher Maßnahmen vor, mit denen das vorhandene straßengebundene ÖPNV-Angebot nachfragegerecht weiterentwickelt werden kann und sollte. Im Rahmen der Strategie konnte der Ausbau der Elektrifizierung des Stadtverkehrs Eberswalde bereits realisiert und die Verbesserung der LSA-Beeinflussungen in Bernau angestoßen werden. Die Angebotsoptimierung befindet sich in der Abstimmungsphase und wird zum Schuljahr 2023/24 umgesetzt.

Auf Grundlage der EU Clean Vehicles Directive strebt der Landkreis Barnim eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im ÖPNV an. Die Umrüstung von Bussen und Infrastruktur wird derzeit auf Bundesebene stark gefördert, aber auch durch den Landkreis Barnim unterstützt. Dabei soll im südlichen Teilraum des Barnims Wasserstoff als Antriebstechnik zum Einsatz kommen, was einen sukzessiven Umbau der Fahrzeugflotte erfordert.

Durch den anhaltenden Zuzug in den Landkreis wächst auch der Bedarf an Schulstandorten. Mit Fertigstellung werden diese in das ÖPNV-Netz integriert, was einen Mehrbedarf an Material und Personal mit sich bringt. Schließlich wird es durch die beitragsfreie Ausgabe von Wohnort-Schule-Tickets eine deutliche Steigerung der nutzungsberechtigten Schülerinnen und Schüler geben – verbunden mit Mehrkosten für den Landkreis durch die Ausgabe der Tickets und die Bereitstellung größerer Kapazitäten im Schulbusverkehr.

Breitbandausbau

Bis Ende 2022 wird der Landkreis Barnim über 25 Mio. € für die Umsetzung des aktuellen Projektes zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreisgebiet ausgeben. Der Bund fördert diese Maßnahme mit ca. 15,2 Mio. €. Das Land Brandenburg fördert

dieses Großprojekt mit weiteren ca. 7,6 Mio. €. Mit diesem Investitionsvolumen werden ca. 4.500 Haushalte die Möglichkeit einer für sie kostenfreien Verlegung eines Glasfaseranschlusses erhalten. Außerdem werden von diesem Breitbandausbau auch über 100 Unternehmen profitieren können. Schließlich werden auch die Träger aller Schulen und sonstiger Bildungseinrichtungen im Landkreis das Angebot eines kostenfreien Glasfaseranschlusses bekommen. Die Bauarbeiten, u.a. ca. 170 Kilometer Tiefbau, haben planmäßig im März 2021 begonnen. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass das Vorhaben bis Ende 2022 abgeschlossen sein wird. Seit der Ermittlung der Adressen zu den Ausbaugebieten im Jahr 2016 kamen nach Stand Juni 2021 528 Adressen hinzu. Deshalb wurde eine Erweiterung des Förderprojektes vorbereitet. Die Kosten in Höhe von 4,3 Mio. € wurden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen. Die Fördermittelgeber werden sich wiederum mit 2,6 Mio. € und 1,3 Mio. € beteiligen. Der Eigenanteil des Landkreises Barnim wird erneut 10 % betragen. Der Vertrag mit der Telekom Deutschland GmbH über die Projekterweiterung wird im Juli 2022 geschlossen werden. Der Ausbau der zusätzlichen 528 Adressen soll dann bis Ende des Jahres 2023 erfolgen.

2.1.4 FESTSETZUNG DER KREISUMLAGE

Gemäß § 63 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat der Landkreis seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung seiner Aufgaben gesichert ist. Dabei hat er den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, ist gem. § 130 BbgKVerf eine Kreisumlage von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben. Die Kreisumlage ist für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen.

Bei der Festsetzung der Kreisumlage hat der Landkreis nicht nur den eigenen Finanzbedarf zu betrachten, sondern stets auch den Finanzbedarf und die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen zu berücksichtigen.

Für die Ermittlung des gemeindlichen Finanzbedarfs hat der Landkreis Barnim seinen kreisangehörigen Gemeinden einen Erhebungsbogen übersandt, um die Eckwerte aus den zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung vorhandenen Jahresabschlüssen und Haushaltsplänen zu ermitteln. Bei der Ermittlung des Finanzbedarfs wurden die vorhandenen Daten der letzten Jahre sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung herangezogen. Stand der Datenermittlung war der 31. Mai 2022.

Eine detaillierte Übersicht zur Ermittlung der Kreisumlage ist den Anlagen unter Punkt 6.3 (grüne Seiten) zu entnehmen.

Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion des Landkreises

Der Landkreis hat die Aufgabe, zwischen den finanzstarken und den finanzschwachen kreisangehörigen Gemeinden eine Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion wahrzunehmen. Tendenziell ist zu erkennen, dass die Finanzkraft bei den Gemeinden mit zunehmender Entfernung zum Land Berlin abnimmt. Die berlinnahen Gemeinden sind finanziell gut ausgestattet, wo hingegen

der ländliche Raum im nördlichen Teil des Landkreises auf eine angespannte Haushaltsslage blicken muss.

Der Landkreis fördert die Städte und Gemeinden und ergänzt die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung auf zahlreichen Feldern der kommunalen Selbstverwaltung mit erheblichen finanziellen Mitteln. Bei der Ausgestaltung der Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion hat der Landkreis dabei seine eigene finanzielle Möglichkeit zu beachten und die Auswirkungen auf die verbleibende Finanzkraft der kreisangehörigen Kommunen zu berücksichtigen.

Die finanziellen Belastungen durch die Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben insbesondere in den Aufgabengebieten Jugend, Soziales und öffentlicher Personennahverkehr übersteigen die der freiwilligen Bereiche um ein Vielfaches. Trotzdem unterstützt der Landkreis die Städte und Gemeinden und ihre Einwohner in vielen Bereichen durch freiwillige Zuwendungen.

Ausgewählte Bereiche mit freiwilligen Zuwendungen des Landkreises Barnim

- in € -

Bereich	2023	2024
Zuschüsse des Bereiches Landrat	102.000	102.000
Kostenloser Schülerverkehr	3.800.000	3.900.000
Kulturförderung	936.000	913.400
Grundsicherungsamt	375.000	375.000
Jugendamt	1.889.000	1.889.000
Umweltamt	215.000	215.000
Tourismusförderung / Kreisentwicklung	7.853.800	5.276.800
Maßnahmen zur Unterstützung strukturschwächerer Gemeinden	2.580.000	2.580.000

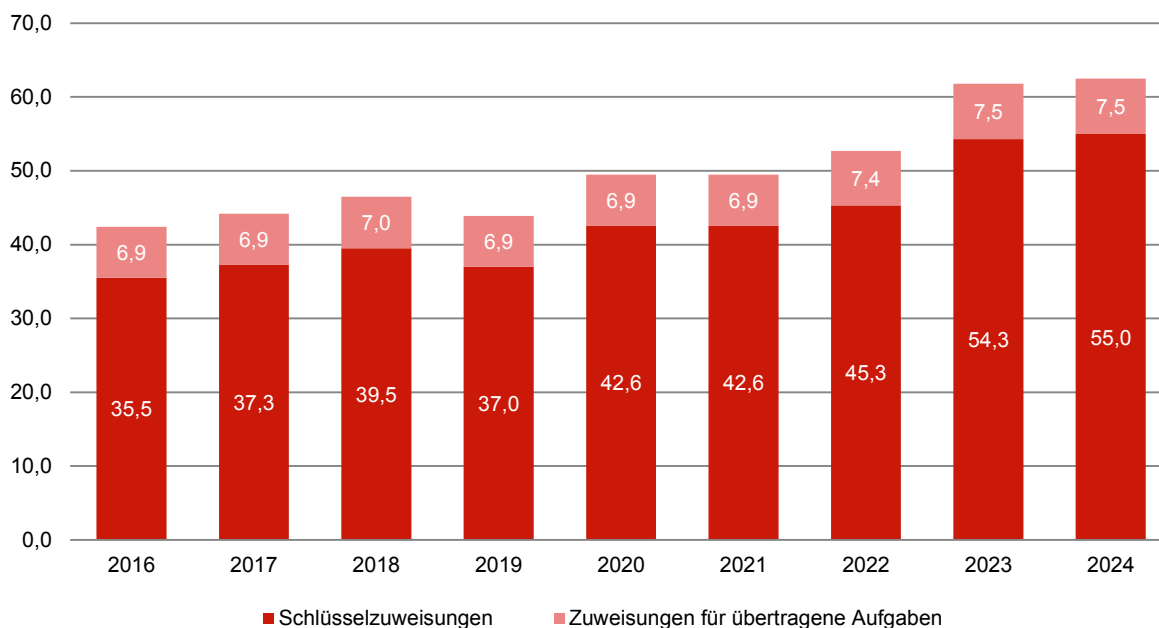
Zuschussbedarf des Landkreises Barnim für kommunale Aufgaben

- in Mio. € -

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreisliche Einrichtungen, wie z. B. Oberschulen, Gymnasien, Turnhallen, Berufsschulen, Förderschulen, Musikschule, Kultur und Volkshochschule (ohne Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen) sowie Schulkostenbeiträge	13,4	14,2	14,4	19,5	23,5	24,3
Schülerbeförderung	5,2	4,8	5,0	8,1	10,4	10,7
Soziale Hilfen	22,5	15,8	15,6	22,9	22,4	21,9
Jugendhilfe nach KJHG	26,6	32,9	39,4	39,7	43,5	45,7
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	28,2	30,4	29,3	32,2	35,1	34,4
Förderung der Wohlfahrtspflege	0,5	0,6	0,5	1,0	1,6	1,7
Bereiche Gesundheit und Sport	3,7	6,6	6,0	4,1	5,5	5,5
ÖPNV	3,5	5,4	7,5	9,7	11,6	13,2
Bau- und Wohnungswesen mit Straßen	1,1	1,2	0,8	2,0	3,0	2,9
Öffentl. Einrichtungen/Wirtschaftsförderungen	2,2	2,5	3,4	6,2	6,4	6,4
Summe	106,9	114,4	121,9	145,4	163,0	166,7
Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen	10,0	7,2	7,4	7,0	7,3	7,3
Zuschüsse des Landkreises	97,0	107,2	114,5	138,4	155,7	159,4
Kreisumlage	98,0	103,1	108,6	110,8	118,3	121,9
%-Satz	43,81	43,81	43,81	43,81	42,00	42,00
Differenz	-1,0	4,1	5,9	27,6	37,4	37,5

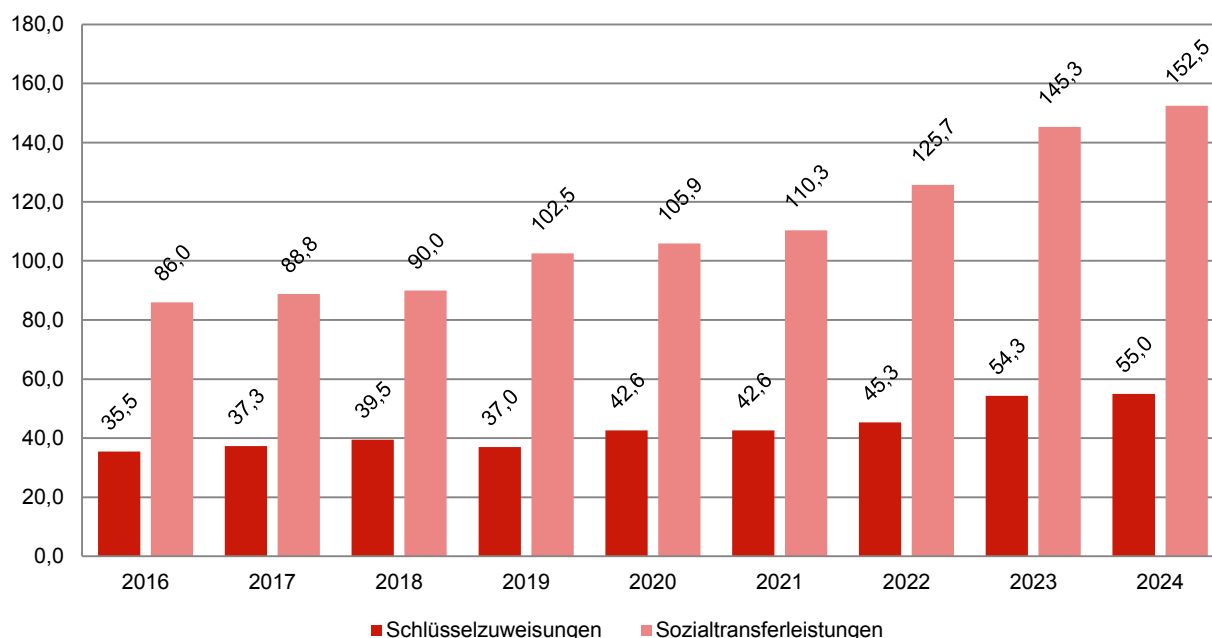
- in Mio. € -

Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land



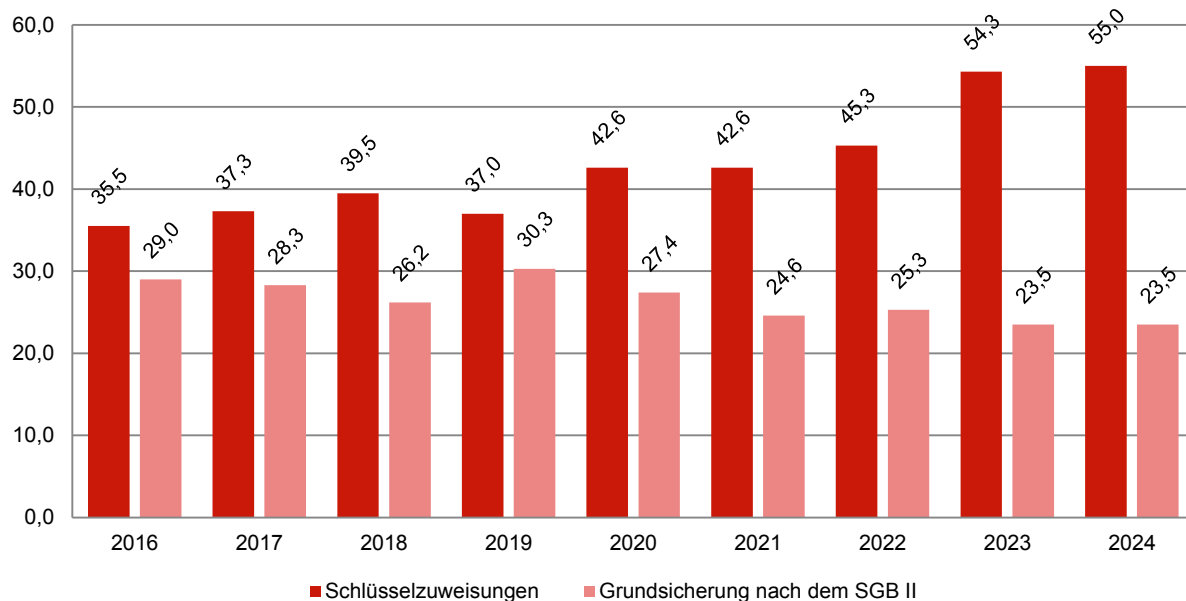
- in Mio. € -

Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu den Sozialtransferleistungen



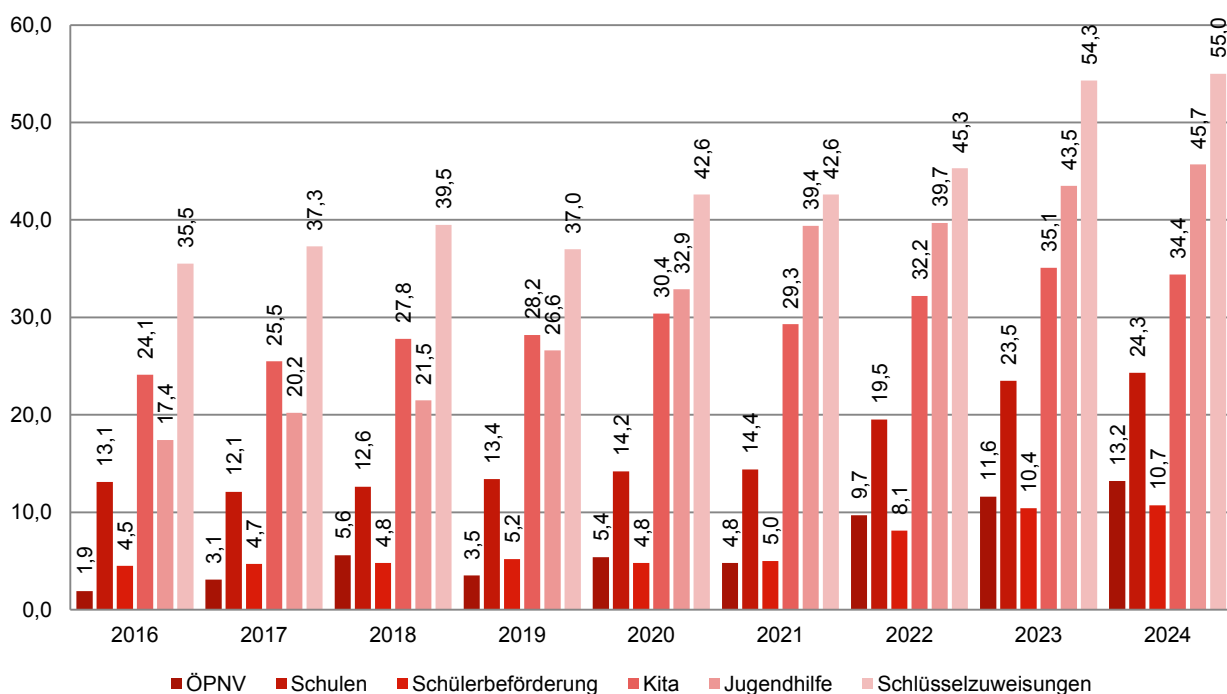
- in Mio. € -

Schlüsselzuweisungen im Vergleich zur Grundsicherung für Arbeitssuchende



- in Mio. € -

Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu weiteren Kreiszuschüssen



2.1.5 PERSONALAUFWENDUNGEN

In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerungszahl im Landkreis Barnim kontinuierlich gestiegen. Dies wirkt sich auf das Verwaltungshandeln aus, da sich auch die Anliegen der Einwohner an die Verwaltung erhöht haben. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden bereits in den Vorjahren Stellen zugeführt. Darüber hinaus sollen für das Haushaltsjahr 2023 weitere 40,4037 Stellen und für das Haushaltsjahr 2024 4,9744 Stellen zugeführt werden.

Aufgrund des Fachkräftemangels wird es immer schwieriger, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Das hat zur Folge, dass Ausschreibungsverfahren - speziell Techniker/innen, IT-Service und Sozialarbeiter/innen – mehrmals vorgenommen werden müssen und im Ergebnis nicht in jedem Fall zum Erfolg führen. Dadurch werden die für jede Stelle kalkulierten Personalaufwendungen nicht oder nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen.

Die Personalaufwendungen betragen 62.991,6 T€ im Jahr 2023 und 63.962,4 T€ im Jahr 2024. Das entspricht einem Anteil von 13,69 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2023 sowie einem Anteil von 13,42 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2024.

Die Personalaufwendungen teilen sich in:

Konto	2023 in T€	2024 in T€	Zweck
501100	672,1	672,1	Dienstbezüge Beamte
501200	46.913,1	47.750,7	Dienstbezüge Beschäftigte
501201	762,2	746,6	Ausbildungsvergütung
501202	72,1	72,1	Abfindungen
501900	1.575,3	1.542,1	Entgelt für nebenberuflich Tätige (Honorare)
501901	90,1	90,1	Bundesfreiwilligendienst
502100- 502200	2.201,9	2.241,5	Beiträge Versorgungskassen
503100	9,6	9,6	Beiträge Sozialversicherung – Beamte
503200- 503201	10.473,8	10.607,8	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
503900	25,8	26,1	Künstlersozialabgaben
505100	162,4	168,9	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
506100	33,2	34,8	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
507100	0,0	0,0	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen - Erfüllungsrückstände
507200	0,0	0,0	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen
Summe:	62.991,6	63.962,4	

Grundlage für die Planungen der Personalausgaben bildeten die aktuellen Stellenpläne gemäß den Anlagen zu den Haushaltsplänen für das Jahr 2023 und 2024 einschließlich der geltenden Tarifverträge/Beamtenengesetze über die Entgelte bzw. Besoldungen für das Tarifgebiet Ost.

Ausgangspunkt für die Plankalkulation der Ansätze zu den Haushaltsplänen 2023 und 2024 für die Bereiche der Personalaufwendungen sind die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung tatsächlich gezahlten Besoldungen und Entgelte an die jeweiligen Mitarbeiter/innen nach den o.g. Grundsätzen des neuen Tarifvertrages.

Hierbei werden folgende Kriterien beachtet:

- Für die Kalkulation der Bezüge und für die Entgelte beträgt der geltende Bemessungsgrundsatz 100,0 v.H. für alle Besoldungs- und Entgeltgruppen.
- Die Planungen erfolgten nach den tatsächlichen Entgeltbedingungen der Beschäftigten. Hierbei wurde nach § 16 TVöD der Aufstieg in die nächsthöhere Stufe der jeweiligen Entgeltgruppe der Beschäftigten berücksichtigt.
- Zahlungen von Dienstjubiläen bei einer Betriebszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Dienstjahren (350 € bzw. 500 €).

Ab dem Jahr 2019 wird die Jahressonderzahlung bei allgemeinen Entgeltsteigerungen wieder dynamisiert. Die Berechnungsgrundlage beträgt für die Jahre 2023 und 2024:

in den Entgeltgruppen 1 – 8	84,51 v. H.
in den Entgeltgruppen 9a – 12	72,87 v. H.
in den Entgeltgruppen 13 – 15	53,69 v. H.

des den Beschäftigten in den Kalendermonaten Juli, August und September durchschnittlich gezahlten Entgelts.

Die Personalhaushalte seit 2018 waren von einem Zuwachs an Personalstellen geprägt. Für die haushaltsrechtlichen Auswirkungen dieses Wachstums gab es keine Erfahrungswerte, so dass hier in kaufmännischer Vorsicht agiert wurde. Inzwischen lassen sich aus den Jahresrechnungen 2018 bis 2021 statistische Erkenntnisse gewinnen, die die Haushaltsaufstellung beeinflussen und die bisherige sehr vorsichtige Planung relativieren. Es wurde eine Quote der durchschnittlichen Stellenbesetzungen ermittelt und für die Planung der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 und folgende zu Grunde gelegt. Hierbei wird von einer durchschnittlichen Stellenbesetzung von 93,5 % im Jahr ausgegangen. In der Folge wurden die Ansätze in den Konten 501200, 502200 und 503200 bis auf wenige Ausnahmen um 6,5 % gekürzt. Das führt in einigen Produkten zu einem geringeren Ansatz gegenüber dem Jahr 2022.

Ab dem 1. Januar 2007 wurde das Leistungsentgelt gemäß § 18 TVöD eingeführt. Über die Verfahrensweise wurde eine Vereinbarung zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter abgeschlossen. Das Volumen für das Leistungsentgelt gemäß § 18 TVöD beträgt seit dem Jahr 2013 2,0 v.H. des jährlichen Gesamtbetrages der ständig zu zahlenden Monatsentgelte im jeweiligen Jahr. Grundlage für die tatsächliche Zahlung für das Jahr 2023 sind die ständig zu zahlenden Monatsentgelte des Vorjahres ohne Berücksichtigung von Zeitzuschlägen, Jahressonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen etc. Es wurden die Werte der Jahresrechnung 2021 zugrunde gelegt. Im Jahr 2021 wurden ständig zu zahlende Monatsentgelte in Höhe von 35.101.660,44 € an die Beschäftigten gezahlt. Im Ergebnis wurde ein Gesamtvolumen für das Leistungsentgelt für das Jahr 2023 in Höhe von 702.033,21 € kalkuliert. Der gleiche Betrag wurde für das Jahr 2024 berücksichtigt. Die Zuordnung des Leistungsentgeltes erfolgte in den einzelnen Produkten.

Für die Zusatzversorgung (Betriebsrente) wurde der Arbeitgeber-Beitrag in Höhe von 3,5 v. H. der Ansätze der Konten 501200/501201 berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Zahlung einer pauschalen Lohnsteuer in Höhe von 20,0 v. H. auf die Umlage der Zusatzversorgung von 1,1 v. H. aufgrund der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Potsdam über die Zuordnung der Arbeitnehmerbeiträge vom 13. Dezember 2012 berücksichtigt.

Der Beitrag zur Krankenversicherung ist abhängig von der Art der Krankenkasse, welche die/der jeweilige Arbeitnehmer/in für sich gebunden hat und der vom Gesetzgeber festgelegten Beitragsbemessungsgrenze in Abhängigkeit des Bruttoverdienstes.

Für die Planungen der Haushalte 2023 und 2024 wurden die oben beschriebenen Kalkulationskriterien für die Stelleninhaber ermittelt und jeweils als Durchschnittswert 20,5 v. H. vom Bruttoverdienst in Abhängigkeit zu dem Konto 501200 in dem Konto 503200 kalkuliert.

Die tatsächliche Mitteleinordnung für die Personalaufwendungen weicht aber aus den eingangs beschriebenen Gründen von der Kalkulation ab. Sollten die Stellenbesetzungsverfahren entgegen den gemachten Erfahrungen der letzten Jahre einen positiveren Verlauf nehmen, bleibt abzuwarten, ob die Haushaltsansätze für die Personalaufwendungen auskömmlich sein werden.

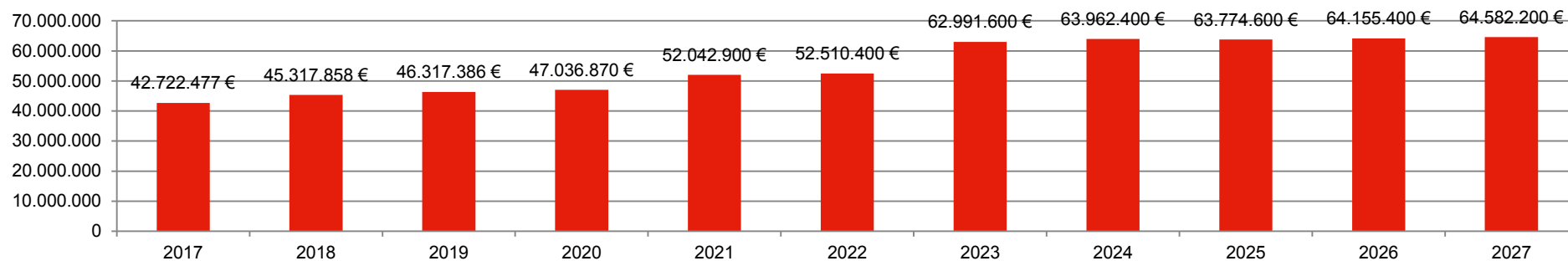
Jobcenter Barnim

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende wurde das SGB II geändert. Entsprechend § 44b des SGB II bildeten zur einheitlichen Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende die Träger nach § 6 Abs. 1 dieses Gesetzes, die Bundesagentur und der kommunale Träger, eine gemeinsame Einrichtung. Diese gemeinsame Einrichtung führt den Namen Jobcenter. Dem Jobcenter wurden 35 Stellen zugewiesen. Der kommunale Finanzanteil des Landkreises Barnim für das Jobcenter Barnim entspricht 15,2 v. H. und beträgt für das Jahr 2023 max. 2.600.000 € und max. 2.650.000 € für das Jahr 2024.

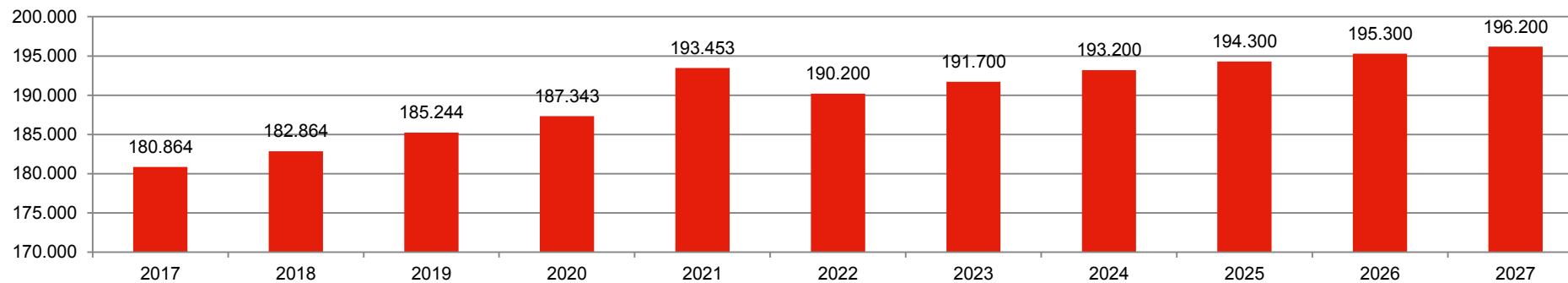
	IST	IST	IST	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Personalkosten in €	42.722.477	45.317.858	46.317.386	47.036.870	52.042.900	52.510.400	62.991.600	63.962.400	63.774.600	64.155.400	64.582.200
Einwohner	180.864	182.864	185.244	187.343	193.453	190.200 ¹	191.700 ¹	193.200 ¹	194.300 ¹	195.300 ¹	196.200 ¹

¹ Quelle: „Bevölkerungsvorausberechnung“, https://download.statistik-berlin-brandenburg.de/2d433971f996bdf4/ec5cead7539c/SB_A01-08_2021_BB.pdf,

Personalkosten



Einwohner



Übersicht über die Schulen, Schülerzahlen und Personalaufwendungen nach Produkten

Produkt	Bezeichnung	Anzahl SuS 2022/2023	Personalauf- wendungen in T€	Anzahl SuS 2023/2024	Personalauf- wendungen in T€
21601	Johann-Wolfgang- von-Goethe Schule, Eberswalde	790	201,1	777	202,9
21602	Karl-Sellheim- Schule, Eberswalde	710	204,0	669	204,0
21603	Schule Schwanebeck	838	191,9	848	191,9
21605	Schule am Kirschgarten	725	172,2	748	174,3
21606	Schule Blumberg	350	172,3	400	172,3
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	75	86,3	150	132,8
21701	Paulus-Praetorius- Gymnasium Bernau	940	303,7	927	303,9
21703	Alexander-v.- Humboldt- Gymnasium Eberswalde	644	220,7	658	220,7
21705	Gymnasium Finow	522	273,3	515	280,8
21706	Gymnasium Wandlitz	746	169,0	772	169,0
21707	Barnim-Gymnasium	948	221,2	1.046	224,1
22101	Schule im Nibelungenviertel Bernau	121	107,6	102	107,6
22102	Nordend-Schule Eberswalde	182	165,9	178	165,9
22103	Johanna-Schule Bernau	66	65,9	68	65,9
22104	Robinsonschule Bernau	160	355,1	165	356,3
22105	Märkische Schule Eberswalde	105	248,3	110	248,7
23101	OSZ I Barnim/Bernau	1.010	236,6	1.060	237,8
23103	OSZ II Barnim/Eberswalde	1.680	418,1	1.730	413,0
27100	Kreisvolkshochschu- le Barnim (2. Bildungsweg)	100	9,5	100	9,5
	insgesamt:	10.712	3.822,7	11.023	3.881,40

2.1.6 VERHÄLTNIS VON AUFWAND UND ERTRAG UND DEM DECKUNGSGRAD DER SONDERPOSTEN

- in T€ -

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	11.051,2	11.232,3	14.180,2	13.492,9	11.587,5
Aufwendungen aus der Auflösung ARAP aus investiven Zuwendungen	7.298,5	7.363,2	14.904,4	8.915,3	6.757,9
Aufwendungen für Abschreibungen	9.931,2	10.180,40	11.656,40	11.861,50	12.042,90
gesamt Aufwendungen	17.229,7	17.543,60	26.560,80	20.776,80	18.800,80
Differenz	-6.178,5	-6.311,30	-12.380,60	-7.283,90	-7.213,30
Deckungsgrad in Prozent	64,14	64,03	53,39	64,94	61,63

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten decken für das Haushaltsjahr 2023 zu 64,14 % und für das Haushaltsjahr 2024 zu 64,03 % die Aufwendungen für Abschreibungen und die Aufwendungen aus der Auflösung ARAP aus investiven Zuwendungen.

2.1.7 AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

- in T€ -

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.766,0	30.252,5	25.297,4	25.039,1	24.505,3
Darin enthalten: Inanspruchnahme aus der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien (negativer Aufwand)	-68,9	-179,9	-273,9	-182,5	-177,2
Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0	0
Tatsächliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.697,1	30.072,6	25.023,5	24.856,6	24.328,1

Es wird deutlich, dass sich die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Planungszeitraum etwa auf dem gleichen Niveau bewegen. Die

Inanspruchnahme der Rückstellung wird als negativer Aufwand geplant und lässt die Gesamtaufwendungen in dieser Position geringer aussehen. Die entsprechenden Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie sind in der Position - Sonstige ordentliche Aufwendungen - geplant.

2.2 EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

2.2.1 ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Die Pflicht zur Aufstellung eines Finanzhaushaltes bzw. einer Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet. Da auch im doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht auf eine Planung der Einzahlungen und Auszahlungen, insbesondere der Investitionen, nicht verzichtet werden kann, ist der Finanzhaushalt als Planungskomponente zur Finanzrechnung verbindlich vorgeschrieben. Durch die Aufnahme aller Zahlungen in den Finanzhaushalt wird es möglich, aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommunen zu liefern.

Im Finanzhaushalt werden die Maßnahmen abgebildet, die unmittelbar mit Finanzbewegungen verbunden sind. Eine überwiegende Anzahl des im Ergebnishaushalt dargestellten Aufwandes führt in gleicher Höhe zu entsprechenden Auszahlungen – die Ansätze sind insoweit deckungsgleich. Gleiches gilt für Erträge, die zugleich Einzahlungen darstellen (z. B. Gebühren und privatrechtliche Entgelte).

Abweichend davon weisen einige Berichtspositionen Unterschiede auf, die sich aus der nicht bestehenden Zahlungs- bzw. Ergebniswirksamkeit ergeben.

	Ausweis im Ergebnishaushalt	Ausweis im Finanzhaushalt	Beispiel
Zahlungswirksamer Aufwand/Ertrag	Ja	Ja	Rechnung für Wartungsleistungen Gebühren
Nicht zahlungswirksamer Aufwand/Ertrag	Ja	Nein	Abschreibungsaufwand Auflösung Sonderposten
Nicht ertrags- /aufwandswirksame Zahlung	Nein	Ja	Rechnung für Beschaffung von Anlagevermögen (Investitionen) Erhalt von Fördermitteln für Investitionen

Anhand der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen soll dies dargestellt werden:

Neben den tatsächlich ausgezahlten Zuwendungen sind im Ergebnishaushalt auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten enthalten. Diese sind jedoch nicht zahlungswirksam, weshalb sie bei den Einzahlungen nicht enthalten sind.

Haushaltsjahr		Erträge	Einzahlungen	Differenz
2023	Zuwendungen und allgem. Umlagen	273.467,5 T€	262.416,3 T€	-11.051,2 T€
2024	Zuwendungen und allgem. Umlagen	283.008,3 T€	271.776,0 T€	-11.232,3 T€

Gleiches trifft für die Bereiche Personal, Transferleistungen und Sach- und Dienstleistungen zu:

- in T€ -

Haushaltsjahr 2023	-aufwendungen	-auszahlungen	Differenz
Personal-	62.991,6	62.796,0	-195,6
Transfer-	271.427,9	264.081,7	-7.346,2
Sach- und Dienstleistungs-	30.771,0	30.839,9	68,9

- in T€ -

Haushaltsjahr 2024	-aufwendungen	-auszahlungen	Differenz
Personal-	63.962,4 T€	63.758,7 T€	-203,7 T€
Transfer-	284.267,9 T€	276.855,6 T€	-7.412,3 T€
Sach- und Dienstleistungs-	30.257,5 T€	30.437,4 T€	179,9 T€

Personalaufwendungen entstehen u. a. durch Auszahlungen von Gehältern oder Beamtenbezügen. Diese Auszahlungen wären im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt in gleicher Höhe unter der Berichtsposition Personalaufwendungen bzw. Personalauszahlungen wiederzufinden. In der Bilanz gibt es verschiedene Pflichtrückstellungen. Dazu zählen Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen. Da die Rahmenbedingungen und der Personal- sowie der Pensionärsbestand nicht gleichbleibend sind, müssen die Rückstellungen jährlich angepasst werden. Das geschieht durch Zuführungen zu den Rückstellungen bzw. Inanspruchnahmen von Rückstellungen. Diese Aufwendungen und Erträge (negativer Personalaufwand) sind nicht zahlungswirksam und begründen die Unterschiede in den Summen der Personalaufwendungen und Personalauszahlungen.

In der Position Transferaufwendungen sind Beträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Diese sind nicht zahlungswirksam.

Reicht der Landkreis Barnim eine investive Zuwendung aus, so ist für diese ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der über eine festgelegte Zweckbindungsfrist oder über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgutes aufwandswirksam aufzulösen ist. Dies ist notwendig, da der Landkreis Barnim in Höhe des restlichen Abgrenzungspostens einen Rückzahlungsanspruch für den Fall der Nichteinhaltung der Zweckbindung gegenüber dem Zahlungsempfänger hat. Dieser Anspruch wird damit bilanziell dargestellt.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponie und die Zuführung zur Selben enthalten. Dabei handelt es sich lediglich um Buchungen im Ergebnishaushalt.

Darüber hinaus werden im Finanzhaushalt auch die investiven Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Mit investiven Auszahlungen wird Anlagevermögen geschaffen. Dieses führt in den Folgejahren zu Aufwand in Form der Wertminderung durch Werteverzehr (Abschreibungen). Diesem Aufwand steht dann in dem Jahr, in dem er im Haushalt abgebildet wird, wiederum keine Auszahlung gegenüber. Gleichzeitig werden die investiven Zuwendungen/Einzahlungen in Sonderposten passiviert und in der Regel über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens ertragswirksam im Ergebnishaushalt aufgelöst. Die im Finanzhaushalt abgebildeten reinen Zahlungsströme weichen somit zwangsläufig von den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ab.

2.2.1.1 FINANZHAUSHALT

Der Finanzhaushalt enthält folgende Positionen:

- in T€ -

aus laufender Verwaltungstätigkeit		2023	2024
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	12.250,0	12.250,0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.416,3	271.776,0
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	5.615,2	5.646,9
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.529,1	51.038,7
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,9	670,1
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.318,6	110.451,0
7.	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	964,6	963,0
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	135,2	135,1
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	436.859,9	452.930,8
10.	Personalauszahlungen	62.796,0	63.758,7
11.	Versorgungsauszahlungen	0,0	0,0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.839,9	30.437,4
13.	Transferauszahlungen	264.081,7	276.855,6
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.892,2	87.601,8
15.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 14)	442.609,8	458.653,5
16.	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 und 15)	-5.749,9	-5.722,7
aus Investitionstätigkeit			
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.245,1	5.335,2
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,0	0,0
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,0	0,0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,0	0,0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,0	0,0
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 17 bis 23)	11.245,1	5.335,2
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.824,0	61.654,8
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.446,9	6.176,9
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	148,2	103,9
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.110,0	10,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	8.409,3	3.501,0
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0
32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 bis 31)	39.938,4	71.446,6
33.	Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nummer 24 und 32)	-28.693,3	-66.111,4
34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe aus den Nummern 16 und 33)	-34.443,2	-71.834,1
aus Finanzierungstätigkeit			

35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	54.000,0
36.	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	0,0	0,0
37.	Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Nummer 35 und 36)	0,0	54.000,0
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.126,4	984,0
39.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Liquiditätskrediten)	0,0	0,0
40.	Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Nummer 38 und 39)	1.126,4	984,0
41.	Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nummer 37 und 40)	-1.126,4	53.016,0
aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven			
42.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0
43.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0
44.	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Nummer 42 und 43)	0,0	0,0
45.	Veränderungen des Bestandes an Finanzmitteln (Summe der Salden aus den Nummern 34, 41 und 44)	-35.569,6	-18.818,1
46.	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	126.993,6	91.424,0
47.	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nummern 45 und 46)	91.424,0	72.605,9

	2023	2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.859,9 T€	452.930,8 T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.609,8 T€	458.653,5 T€
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.245,1 T€	5.335,2 T€
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.938,4 T€	71.446,6 T€
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 T€	54.000,0 T€
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.126,4 T€	984,0 T€
Insgesamt stehen Einzahlungen in Höhe von	448.105,0 T€	512.266,0 T€
Auszahlungen in Höhe von gegenüber.	483.674,6 T€	531.084,1 T€

Haushaltsreste aus dem Jahr 2021

Bei der Betrachtung der liquiden Mittel dürfen die Haushaltsreste aus dem Jahr 2021 nicht unbeachtet bleiben, da sie, wie auch die Planansätze bis 2027, die verfügbaren liquiden Mittel verringern.

Haushaltsreste aus 2021 53.122.713,59 €

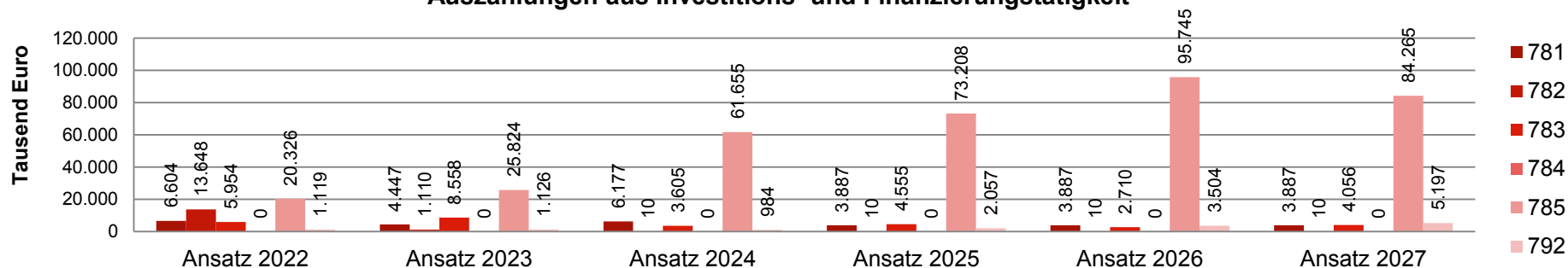
Dies verändert die Planansätze wie folgt	2023	2024
Zeile 46. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Hausjahres	73.870.800 €	38.301.200 €
Zeile 47 voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	38.301.200 €	19.483.100 €

2.2.2 EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT 2022 BIS 2026

- in T€ -

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
681	Investitionszuwendungen	6.535.900	11.245.100	5.335.200	9.863.500	4.738.000	5.166.600
682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
692	Kreditaufnahmen für Investitionen/Umschuldung	0	0	54.000.000	71.796.300	97.613.600	84.311.200
	Gesamt	6.535.900	11.245.100	59.335.200	81.659.800	102.351.600	89.477.800
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.603.700	4.446.900	6.176.900	3.886.900	3.886.900	3.886.900
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.648.000	1.110.000	10.000	10.000	10.000	10.000
783	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.954.000	8.557.500	3.604.900	4.554.900	2.709.700	4.055.900
784	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	Baumaßnahmen	20.326.300	25.824.000	61.654.800	73.208.000	95.745.000	84.265.000
792	Tilgung von Krediten für Investitionen/Umschuldung	1.119.400	1.126.400	984.000	2.056.800	3.504.300	5.197.000
	Gesamt	47.651.400	41.064.800	72.430.600	83.716.600	105.855.900	97.414.800

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



2022: 47.651,4 T€ finanzieren sich aus:
 6.535,9 T€ Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
 41.115,5 T€ Allgemeine Einzahlungen

2023: 41.064,8 T€ finanzieren sich aus:
 11.245,1 T€ Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
 29.819,7 T€ Allgemeine Einzahlungen

2024: 72.430,6 T€ finanzieren sich aus:
 59.335,2 T€ Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
 13.095,4 T€ Allgemeine Einzahlungen

2.3 ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS UND DER SCHULDEN

2.3.1 ENTWICKLUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS

In der nachfolgenden Übersicht ist die Vermögensänderung beim Anlagevermögen dargestellt. Es ist in den Jahren 2022 bis 2027 ein voraussichtlicher Vermögenszuwachs i. H. v. 341.059.700 € beim Anlagevermögen zu erkennen.

Die dazu notwendigen Investitionen i. H. v. 405.115.200 € werden in dieser Zeit durch eigene Zahlungsmittel (inklusive Kreditaufnahmen) i. H. v. 362.230.900 € und Fördermittel i. H. v. 42.884.300 € finanziert.

Das bestehende Anlagevermögen wird in den jeweiligen Jahren um insgesamt 64.055.500 € durch Abschreibungen gemindert.

- in € -

Position	2022		2023		2024		2025		2026		2027	
	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang
Abschreibungen	8.383.100		9.931.200		10.180.400		11.656.400		11.861.500		12.042.900	
Grundstücksverkäufe	0		0		0		0		0		0	
Grundstückserwerbe		13.648.000		1.110.000		10.000		10.000		10.000		10.000
Vermögenszuwachs durch Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen		5.954.000		8.557.500		3.604.900		4.554.900		2.709.700		4.055.900
Vermögenszuwachs durch Hochbaumaßnahmen		19.126.300		24.624.000		60.312.000		72.298.000		94.245.000		84.265.000
Vermögenszuwachs durch Straßenbaumaßnahmen		1.200.000		1.200.000		1.200.000		910.000		1.500.000		0
Zugang / Verlust von Anlagevermögen		31.545.200		25.560.300		54.946.500		66.116.500		86.603.200		76.288.000
Rückgang der liquiden Mittel (abzüglich der Zuschüsse durch Dritte) durch Vermögensbildung für den Landkreis Barnim	33.392.400		24.246.400		59.791.700		67.909.400		93.726.700		83.164.300	

2.3.2 ENTWICKLUNG DES FINANZANLAGEVERMÖGENS

2.3.2.1 ÜBERSICHT ÜBER DAS FINANZANLAGEVERMÖGEN

Vermögen nach § 78 Abs. 2 BbgKVerf Eigenkapital	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
2021	560.784 €	1.500 €*	0 €	562.284 €
2022	562.284 €	0 €	0 €	562.284 €
2023	562.284 €	0 €	0 €	562.284 €
2024	562.284 €	0 €	0 €	562.284 €

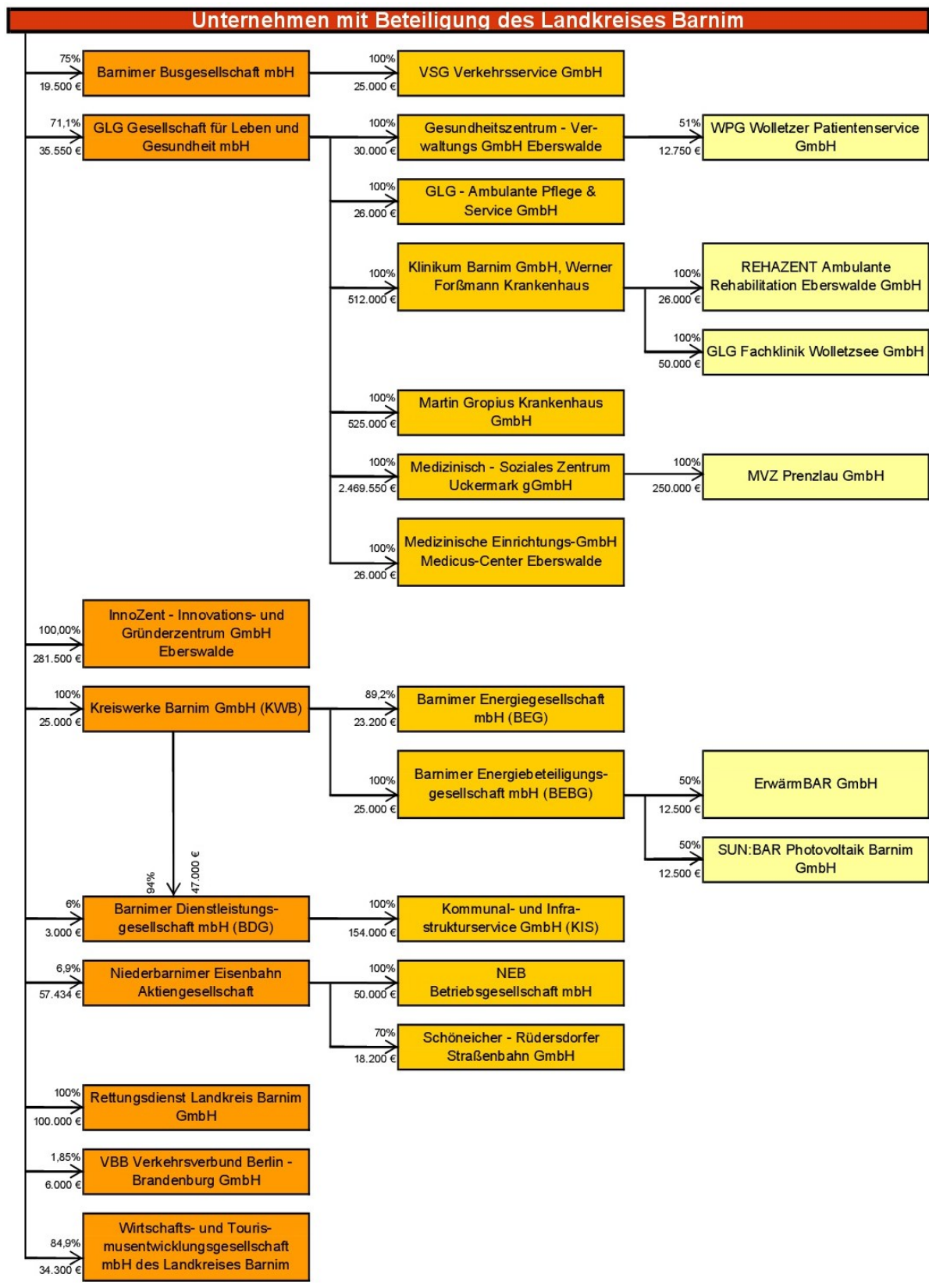
* Kauf der Anteile der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg an der InnoZent – Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde

2.3.2.2 STAMMEINLAGEN

Die Stammeinlagen entwickeln sich in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 voraussichtlich wie folgt:

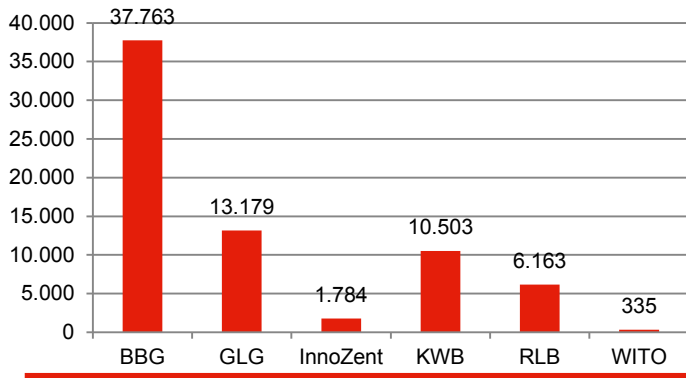
	Gesellschaft	Anteile	Stand per 01.01.2023	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2024
1.	Barnimer Busgesellschaft mbH	75 %	19.500	-	-	19.500
2.	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)	6 %	3.000	-	-	3.000
3.	GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	71,10 %	35.550	-	-	35.550
4.	InnoZent Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde	100,0 %	281.500	-	-	281.500
5.	Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)	100,0 %	25.000	-	-	25.000
6.	Niederbarnimer Eisenbahn AG (2.209 Aktien x 26 € Nennbetrag/Aktie)	6,90 %	57.434	-	-	57.434
7.	Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH	100 %	100.000	-	-	100.000
8.	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	1,85 %	6.000	-	-	6.000
9.	Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim	84,90 %	34.300	-	-	34.300
	gesamt		562.284	-	-	562.284

2.3.2.3 BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN

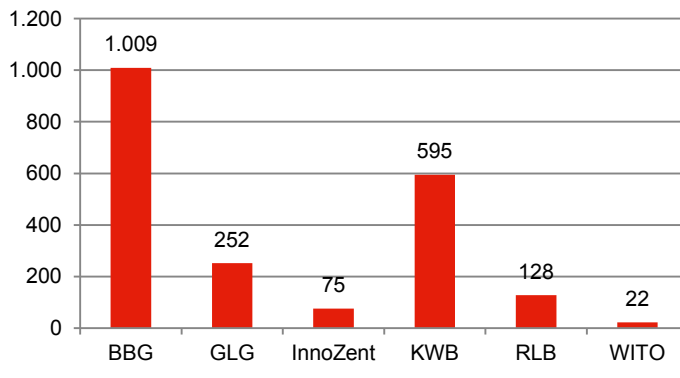


Den nachfolgenden Diagrammen sind die Bilanzsummen, die Bilanzgewinne (Jahresüberschüsse oder –fehlbeträge) der Mehrheitsbeteiligungen sowie das jeweilige Verhältnis zwischen Bilanzsumme und Eigenkapital (Eigenkapitalquote) für das Wirtschaftsjahr 2021 zu entnehmen.

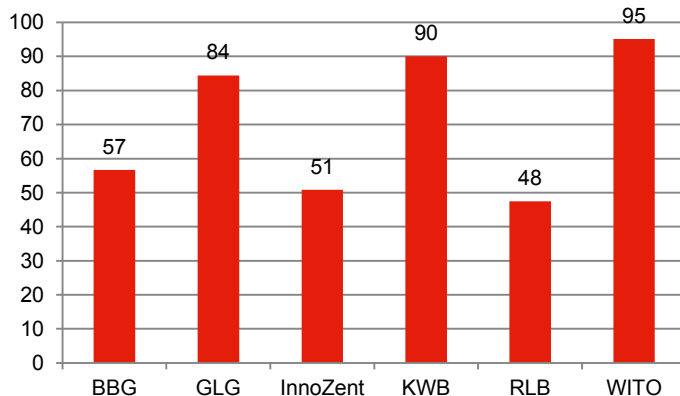
Bilanzsummen der Mehrheitsbeteiligungen
in T€



Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge der
Mehrheitsbeteiligungen in T€



Eigenkapitalquoten in %



2.3.2.4 ÜBERSICHT ÜBER DIE BETEILIGUNGEN DES LANDKREISES AN GESELLSCHAFTEN

Barnimer Busgesellschaft mbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26,0 T€. Davon hat der Landkreis Barnim eine Stammeinlage in Höhe von 19,5 T€ (75 %) übernommen, der Landkreis Märkisch-Oderland hält eine Stammeinlage in Höhe von 6,5 T€. Im Juli 2002 wurde die „VSG Verkehrsservice GmbH“ als Tochtergesellschaft der Barnimer Busgesellschaft mbH gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs überwiegend im Gebiet der Gesellschafter. Gegenstand ist auch der Gelegenheitsverkehr sowie Kraftverkehrshandel, -service und -reparaturdienst.

Gemäß Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvereinbarung zahlt der Landkreis Barnim folgendes an die Barnimer Busgesellschaft mbH:

2020:	5.225,5 T€
2021:	7.076,2 T€
2022 (Plan):	9.200,0 T€
2023 (Plan):	11.000,0 T€
2024 (Plan):	12.600,0 T€

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50,0 T€. Der Anteil des Landkreises Barnim beträgt 71,1 %, das entspricht 35.550 €.

25,1 % der Stammeinlage hält der Landkreis Uckermark und 3,8 % die Stadt Eberswalde.

Gegenstand des Unternehmens ist die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts im Gesundheits- und Sozialbereich. Dies betrifft insbesondere die Tochter- und Enkelgesellschaften:

- Gesundheitszentrum- Verwaltungs GmbH Eberswalde mit folgender Tochtergesellschaft:
 - o WPG Wolletzer Patientenservice GmbH
- GLG – Ambulante Pflege & Service GmbH
- Klinikum Barnim GmbH Werner Forßmann Krankenhaus mit folgenden Tochtergesellschaften:
 - o REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH und
 - o GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH
- Martin Gropius Krankenhaus GmbH
- Medizinische Einrichtungs-GmbH, Medicus Center Eberswalde
- Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH mit folgender Tochtergesellschaft:
 - o MVZ Prenzlau GmbH.

InnoZent - Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 281,5 T€ und wird zu 100 % vom Landkreis Barnim gehalten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaft im Landkreis Barnim. Die wirtschaftliche Struktur des Landkreises Barnim und seiner Gemeinden soll verbessert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist die organisatorische, wirtschaftliche und technologische Unterstützung der Gründung und Entwicklung innovativ- und technologieorientierter Unternehmen, Dienstleistungs- und Handwerks- sowie Gewerbebetriebe entsprechend den regionalen wirtschaftspolitischen Erfordernissen des Landkreises Barnim. Die Geschäftstätigkeit beschränkt sich seit dem Geschäftsjahr 2004 im Wesentlichen auf die Vermietung der Räumlichkeiten auf dem Grundstück der InnoZent GmbH in Eberswalde.

Folgende Mittel zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben wurden gewährt:

2020:	170,0 T€
2021:	170,0 T€
2022 (Plan):	170,0 T€
2023 (Plan):	170,0 T€
2024 (Plan):	170,0 T€

Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)

Die Gründung der Kreiswerke Barnim GmbH (KWB) erfolgte am 1. Dezember 2016. Das Stammkapital beträgt 25,0 T€, welches zu 100 % vom Landkreis Barnim gehalten wird.

Zweck der Gesellschaft ist das Halten und die Steuerung von Beteiligungen an Gesellschaften, durch die der Landkreis Barnim energie- und abfallwirtschaftliche Aufgaben der Daseinsvorsorge, Aufgaben der mobilen Schmutzwasserentsorgung, Aufgaben der Immobilienwirtschaft im Rahmen der Daseinsvorsorge und Aufgaben der Straßenunterhaltung und des Straßenwinterdienstes wahrnimmt.

Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere:

1. die Entwicklung von Konzepten und Projekten, die insbesondere der Umstellung der Energiewirtschaft im Landkreis Barnim dienen, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 Abs. 3 BbgKVerf zuständig ist,
2. die Planung und Umsetzung von Projekten in den Bereichen dezentrale Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme sowie die Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 Abs. 3 BbgKVerf zuständig ist,
3. die Abfallentsorgung im Landkreis Barnim im Sinne der Abfallgesetze des Bundes und des Landes Brandenburg,
4. die Einsammlung, der Transport und die Verwertung fester oder flüssiger Abfälle (Fäkalien) und das Herstellen und Betreiben der hierzu erforderlichen Einrichtungen und Anlagen, soweit der Landkreis Barnim nach dem Gesetz über

kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg mit der Erbringung der Leistungen beauftragt oder ihm die Aufgabe übertragen wird; die Begründung von Nutzungsrechten an Grundstücken und der Erwerb von Grundstücken gehören zum Unternehmensgegenstand,

5. die Verbesserung der Immobilieninfrastruktur kreislicher Einrichtungen durch die Begründung von Nutzungsrechten an Grundstücken und den Erwerb von Grundstücken zur Erschließung und von bebauten Grundstücken zur Sanierung sowie Weiterveräußerung oder Vermietung der insoweit erschlossenen und sanierten Immobilien wie auch die Errichtung und der Betrieb von kreislichen Einrichtungen im Rahmen der Daseinsvorsorge,
6. die Durchführung von Betriebs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Kreisstraßen und kreislichen Einrichtungen sowie kommunalen Straßen und Einrichtungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 Abs. 3 BbgKVerf zuständig ist oder er nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg mit der Erbringung der Leistungen beauftragt oder ihm die Aufgabe übertragen wird, einschließlich des Straßenwinterdienstes sowie der Straßen- und Geländereinigung einschließlich der Unterhaltung, Wartung und Pflege.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und die Steuerung der Beteiligungen zur Optimierung der Aufgabenwahrnehmung und zur Erreichung strategischer und finanzieller Ziele des Landkreises.

Bei der Errichtung oder dem Erwerb von Projektgesellschaften wird in jedem Einzelfall eine Bürgerbeteiligungsmöglichkeit geprüft und möglichst umgesetzt.

Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)

Zum 1. Januar 2017 wurde die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) zu 94 % (47,0 T€) vom Landkreis Barnim in die KWB eingebracht. 6 % (3,0 T€) verblieben als Stammeinlage beim Landkreis Barnim. Die BDG ist 100%ige Gesellschafterin der Kommunal- und Infrastrukturservice GmbH (KIS) mit einem Stammkapital in Höhe von 154,0 T€.

Zweck der Gesellschaft ist die Erledigung von Aufgaben der Daseinsvorsorge für den Landkreis Barnim. Gegenstand des Unternehmens ist die Abfallentsorgung im Landkreis Barnim im Sinne der Abfallgesetze des Bundes und des Landes Brandenburg. Die Gesellschaft ist berechtigt, insbesondere alle Maßnahmen zum Sammeln und Befördern von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sammeln und Befördern von Sperrmüll sowie Sammeln und Befördern und Verwerten von Papier, Pappe und Kartonagen sowie von Wertstoffen wie biologischen Abfällen, Elektroschrott und Schrott, Sammeln von illegal abgelagerten Abfällen, Reinigen von öffentlichen Stellplätzen für den Landkreis, für den Betrieb von Recyclinghöfen und der Deponiegasverwertungsanlage, für die Sicherung und Nachsorge der Abfalldeponie, für die Kalkulation, die Vorbereitung der Erhebung der Abfallgebühren im Namen des Landkreises Barnim sowie das Kundenmanagement durchzuführen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Einsammlung, den Transport und die Verwertung fester und flüssiger Abfälle (Fäkalien) durchführen und hierzu die erforderlichen Einrichtungen und Anlagen herstellen und betreiben, soweit der Landkreis nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg mit der

Erbringung der Leistungen beauftragt oder ihm die Aufgabe übertragen wird. Die Begründung von Nutzungsrechten an Grundstücken und der Erwerb von Grundstücken gehören zum Unternehmensgegenstand. Gegenstand des Unternehmens ist des Weiteren die Durchführung von Betriebs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Kreisstraßen und kreislichen Einrichtungen sowie kommunalen Straßen und Einrichtungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 Abs. 3 BbgKVerf zuständig ist oder er nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg mit der Erbringung der Leistungen beauftragt oder ihm die Aufgabe übertragen wird, einschließlich des Straßenwinterdienstes sowie der Straßen- und Geländereinigung einschließlich der Unterhaltung, Wartung und Pflege.

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft erhält für die Durchführung des Gesellschaftszwecks inkl. der Sicherung der Deponie folgende finanziellen Mittel:

Dienstleistungsvertrag	Deponie
2020: 10.877,8 T€	48,3 T€
2021: 10.634,9 T€	392,7 T€
2022 (Plan): 12.773,7 T€	201,7 T€
2023 (Plan): 13.345,8 T€	141,4 T€
2024 (Plan): 13.997,2 T€	142,9 T€

Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26,0 T€ und wurde zu 100 % von der KWB gehalten. Gemäß Kreistagsbeschluss 107-9/16 vom 15. Juni 2016 sollen sukzessive die Anteile bis zur Höhe von 49 % an einzelne Gemeinden des Landkreises veräußert werden. Per Juni 2022 sind bereits 20 Anteile zu je 200 € veräußert worden.

Zweck der Gesellschaft ist die Beratung, die Begleitung und die Umsetzung aller Maßnahmen zur nachhaltigen Realisierung der Nullemissionsstrategie im Landkreis Barnim und seinen Gemeinden. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Konzepten und Projekten, die insbesondere der Umstellung der Energiewirtschaft im Landkreis Barnim dienen, soweit der Landkreis unter Beachtung der Anforderungen des § 122 (3) BbgKVerf zuständig ist. Dabei steht die Umstellung auf erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstands nimmt die Gesellschaft zum einen Aufgaben in den Bereichen Energieeffizienzberatung und Öffentlichkeitsarbeit wahr. Zum anderen plant und koordiniert sie die energiewirtschaftliche Tätigkeit ihrer Gesellschafter. Die Planung und Koordination der energiewirtschaftlichen Tätigkeit der Gesellschafter umfasst insbesondere die Identifikation und die Konzeption geeigneter Projekte in den Bereichen dezentrale Erzeugung und Speicherung von Strom und Wärme sowie Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur. Die Gestaltung der örtlichen und regionalen Energieinfrastruktur umfasst insbesondere Projekte in den Bereichen Ausbau der Verteilnetze, Auf- und Ausbau einer Ladeinfrastruktur zur Förderung der Elektromobilität, Digitalisierung der Energiewirtschaft, Integration erneuerbarer Energien (insbesondere Smart Grid) und Förderung der Energieeffizienz (insbesondere Smart Home).

2020:	250,0 T€
2021:	250,0 T€
2022 (Plan):	250,0 T€
2023 (Plan):	250,0 T€
2024 (Plan):	250,0 T€

Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG)

Das Unternehmen wurde zum 14. März 2017 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25,0 T€ und wird zu 100 % von der KWB gehalten.

Die Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH (BEBG) ist Mitgesellschafterin der:

- SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH und
- ErwärmBAR GmbH.

Niederbarnimer Eisenbahn Aktiengesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 832.000 €. Der Landkreis Barnim hält Aktien im Nennwert von 57.434 € (6,9 %).

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn des allgemeinen und öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung, die Verpachtung und der Betrieb auch von anderen Verkehrsunternehmen aller Art, jede Förderung des Verkehrs und die Vermögensverwaltung.

Die NEB AG ist Gesellschafterin folgender Unternehmen:

- NEB Betriebsgesellschaft mbH und
- Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH.

Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 €. Der Landkreis Barnim ist alleiniger Gesellschafter.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz verwirklicht. Diese umfassen die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung, den qualifizierten Krankentransport und die Sofortreaktion in besonderen Fällen. Hierzu gehören auch die Errichtung und der Betrieb von Rettungswachen.

Die Rettungsdienst Landkreis Barnim erhält folgende Vergütungen gemäß Dienstleistungsvertrag:

2020:	14.423,3 T€
2021:	18.100,4 T€
2022 (Plan):	18.600,0 T€
2023 (Plan):	19.000,0 T€
2024 (Plan):	19.600,0 T€

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 324,0 T€. Davon hält der Landkreis Barnim eine Stammeinlage von 6 T€ (1,85 %). Je 33,33 % der Anteile halten das Land Berlin, das Land Brandenburg sowie die Landkreise des Landes Brandenburg mit den Städten Brandenburg, Cottbus, Frankfurt/O und Potsdam gemeinsam.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Folgende Mitgliedsbeiträge wurden gezahlt:

2020:	85,0 T€
2021:	86,4 T€
2022 (Plan):	102,5 T€
2023 (Plan):	105,5 T€
2024 (Plan):	109,6 T€

WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 40,4 T€. Folgende Gesellschafter sind beteiligt: Landkreis Barnim mit 34,3 T€ (84,90 %), Sparkasse Barnim (12,38 %), Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. (0,25 %), Stadt Eberswalde (0,25 %), Amt Biesenthal-Barnim (0,25 %), Amt Britz-Chorin-Oderberg (0,25 %), Amt Joachimsthal (Schorfheide) (0,25 %), Gemeinde Schorfheide (0,25 %), Gemeinde Wandlitz (0,25 %), Stadt Bernau bei Berlin (0,25 %), Stadt Werneuchen (0,25 %), Gemeinde Ahrensfelde (0,25 %) und die Gemeinde Panketal (0,25 %).

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landkreis Barnim.

Zum Bereich der Wirtschaftsförderung gehören insbesondere die Betreuung und Unterstützung von ansässigen Unternehmen und Investoren, Existenzgründungs- und Existenzsicherungsberatung sowie die Akquirierung und Ansiedlung von Unternehmen. Dazu kann die Gesellschaft eng mit weiteren kommunalen Wirtschaftsförderungsunternehmen zusammenarbeiten. Zum Bereich der Tourismusförderung gehören insbesondere die Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Folgende Mittel zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben wurden gewährt:

2020:	550,0 T€
2021:	570,0 T€
2022 (Plan):	650,0 T€
2023 (Plan):	650,0 T€
2024 (Plan):	650,0 T€

2.3.2.5 GESELLSCHAFTEN UND ZWECKVERBÄNDE

Gesellschaften und Zweckverbände, an denen der Landkreis Barnim mit mehr als 50 % beteiligt ist oder aus denen sich finanzielle Auswirkungen für den Landkreis Barnim ergeben

Gesellschaft	Zuschüsse bzw. Umlagen des Landkreises Barnim 2022 - T€ -	Zuschüsse bzw. Umlagen des Landkreises Barnim 2023 - T€ -	Zuschüsse bzw. Umlagen des Landkreises Barnim 2024 - T€ -
Barnimer Busgesellschaft mbH	9.200,0	11.000,0	12.600,0
Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG)	12.975,4	13.487,2	14.120,1
Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)	250,0	250,0	250,0
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH	0,0	0,0	0,0
InnoZent - Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde	170,0	170,0	170,0
Kreiswerke Barnim GmbH (KWB)	0,0	0,0	0,0
Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH	18.600,0	19.000,0	19.600,0
Verkehrsverband Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	102,5	105,5	109,6
WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim	650,0	650,0	650,0
Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie (Potsdam)	116,7	56,3	56,3

2.3.3 ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG

- in T€ -

	Stand zu Beginn des HH-Jahres (Kreditmarktdarlehen)	Kreditaufnahme (Kreditmarktdarlehen)	Tilgung	Stand zum Ende des HH-Jahres
2009	17.607,0	-	907,8	16.699,2
2010	16.699,2	-	962,4	15.736,8
2011	15.736,8	-	982,2	14.754,6
2012	14.754,6	-	773,6	13.981,0
2013	13.981,0	-	565,9	13.415,1
2014	13.415,1	-	671,3	12.743,8
2015	12.743,8	-	722,4	12.021,4
2016	12.021,4	-	747,1	11.274,3
2017	11.274,3	-	772,7	10.501,6
2018	10.501,6	-	1.213,4	9.288,2
2019	9.288,2	-	1.220,2	8.068,0
2020	8.068,0	-	1.105,4	6.962,6
2021	6.962,6	-	1.112,3	5.850,3
2022	5.850,3	-	1.119,4	4.730,9
2023	4.730,9	-	1.126,4	3.604,5
2024	3.604,5	54.000,0	984,0	56.620,5
2025	56.620,5	71.796,3	2.056,8	126.360,0
2026	126.857,8	97.613,6	3.504,3	220.469,3
2027	221.434,9	84.311,2	5.197,0	299.583,5

3 INVESTITONSMAßNAHMEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN GEMÄß § 10 NR. 2 KOMHKV

3.1 INVESTITONSMAßNAHMEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN 2023 BIS 2027

- in € -

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
11111	Gemeindeorgane	17.500	72.000	17.500	17.500	17.500
11120	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.000	0	0	0	0
11132	Personalangelegenheiten	2.000	0	0	0	0
11141	Haushalts- und Rechnungswesen	0	0	0	0	0
11144	Allgemeines Grundvermögen	1.110.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11150	Rechnungsprüfung	22.200	0	2.000	500	2.000
11161	Hauptverwaltung	54.000	28.000	28.000	31.000	23.000
11162	Informations- und Telekommunikationsservice	400.000	380.000	630.000	736.000	1.286.000
11163	Kreisarchiv	1.000	7.000	0	0	0
11164	DVZ	180.000	270.000	480.000	200.000	20.000
11165	Verwaltungsgebäude Bernau	128.000	258.000	263.000	155.000	5.000
11166	Liegenschaftsverwaltung	48.000	43.000	64.000	4.000	4.000
11167	Parkhaus	10.000	0	0	0	0
11169	Verwaltungsgebäude Eberswalde	1.000	1.000	1.000	1.500	1.500
12101	Erhebungsstellen "Zensus 2021"	0	0	0	0	0
12211	Allgemeine Ordnungsaufgaben	2.500	0	0	2.500	0
12213	Ausländerangelegenheiten	53.600	9.500	15.500	0	0
12214	Fischereiaufsicht	5.000	0	0	0	0
12215	Gewerbeaufsicht nach Landesrecht	500	0	0	0	0
12216	Aufgaben der unteren Jagdbehörde	8.500	0	0	0	0
12221	Straßenverkehrsbehörde	126.000	40.000	2.500	50.000	5.000
12222	Bußgeldstelle	10.000	4.500	1.500	0	1.500
12230	Veterinäraufsicht	98.900	18.900	18.900	18.900	18.900
12600	Brandschutz	356.500	875.300	1.665.200	252.000	292.000
12720	Regionalleitstelle	453.500	479.000	154.000	75.000	505.000
12800	Katastrophenschutz	1.686.500	1.411.500	1.555.000	470.000	932.000
21001	Schulverwaltung	20.900	4.400	355.300	2.000	2.000
21005	Bildungsinitiative Barnim	400	400	400	0	0
21601	Johann-Wolfgang-von- Goethe Schule,	124.900	27.500	27.500	27.500	40.500
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	470.900	382.500	32.500	32.500	45.000
21603	Schule Schwanebeck	395.000	17.500	17.500	217.500	34.000
21605	Schule am Kirschgarten	8.154.500	22.015.500	12.120.500	10.118.500	2.034.200
21606	Schule Blumberg	821.400	507.500	12.500	14.500	32.000
21607	Europaschule Werneuchen	0	0	0	0	0
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	3.332.000	10.077.000	17.416.500	21.816.500	21.514.000
21609	1. Oberschule PB II	400.000	3.680.000	3.680.000	13.725.000	14.490.000
21611	2. Oberschule PB II	250.000	400.000	3.680.000	3.680.000	13.725.000

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	427.900	387.500	422.500	22.500	60.000
21702	Turnhalle Paulus-Praetorius-Gymnasium	119.000	4.000	4.000	3.000	3.000
21703	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	847.700	167.500	392.500	342.500	60.000
21704	Turnhalle Alexander-v-Humboldt-Gymnasium	74.000	4.000	5.000	5.000	5.000
21705	Gymnasium Finow	201.800	382.500	1.277.500	27.500	48.000
21706	Gymnasium Wandlitz	3.183.700	1.034.000	27.500	27.500	47.000
21707	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden	3.155.700	7.024.900	4.070.000	32.500	41.000
21708	Turnhalle und Sportplatz Gymnasium Finow	18.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21709	Gymnasium Zepernick	3.330.000	7.330.000	19.500.000	24.400.000	11.600.000
21711	Gymnasium PB II	1.000.000	5.330.000	8.330.000	19.500.000	20.800.000
22101	Schule im Nibelungenviertel	54.800	11.500	11.500	24.000	8.500
22102	Nordend-Schule Eberswalde	244.900	15.000	17.500	17.500	33.000
22103	Johanna-Schule Bernau	143.500	117.500	17.500	33.000	17.500
22104	Robinsonschule Bernau	103.500	37.500	37.500	53.000	37.500
22105	Märkische Schule Eberswalde	850.800	446.000	32.500	32.500	48.000
23101	Oberstufenzentrum I Barnim	195.300	45.300	30.000	60.000	25.000
23102	Turnhalle BarnimWissensZentrum	225.600	154.200	10.000	5.000	5.000
23103	Oberstufenzentrum II Eberswalde	982.700	215.000	215.000	515.000	250.000
24100	Schülerbeförderung	0	0	0	0	0
24310	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	13.500	7.500	7.500	7.500	7.500
26310	Musikschule Barnim	41.700	25.500	24.500	31.000	24.500
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	37.000	10.500	12.000	10.500	17.000
27101	Medienzentrum/ Fortbildungsakademie	52.900	22.800	43.100	43.100	43.100
27102	Grundbildungszentrum	9.900	3.200	3.500	3.200	3.200
31000	Allgemeine Sozialangelegenheiten	41.000	32.700	30.700	30.700	20.700
31370	Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlern	0	0	0	0	0
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
36000	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	76.700	38.600	32.600	32.600	32.600
36120	Kindertagespflege	0	0	0	0	0
36211	regionale Jugendarbeit	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
41200	Gesellschaft für Leben u. Gesundheit mbH	0	0	0	0	0
41401	Gesundheitspflege	25.700	25.700	23.700	13.700	19.700
42100	Förderung des Sports	171.900	171.900	171.900	171.900	171.900
51110	Kataster- und Vermessungsangelegenheiten	85.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52100	Bauordnung	0	0	0	0	0
52300	Denkmalschutz und -pflege	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
53700	Abfallwirtschaft	0	142.800	0	0	0
53710	Verwaltungsaufgaben	0	0	0	0	0
54200	Kreisstraßen	1.200.000	1.200.000	910.000	1.500.000	0
54700	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
55400	Naturschutz/ Landschaftspflege	0	0	0	0	0
55500	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0
57111	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3.001.000	4.761.000	2.501.000	2.501.000	2.501.000
57120	Projektförderung	60.000	30.000	0	0	0
71000	Stiftung Paul-Wunderlich-Haus	0	0	0	0	0
Gesamt	Summe	39.938.400	71.446.600	81.659.800	102.351.600	92.217.800

3.2 INVESTITIONEN IN DEN SCHULNEUBAU UND IN DIE ERWEITERUNGEN VON SCHULEN

Planungsbereich I (Oberbarnim)

Im Planungsbereich I erfolgt die Errichtung eines kombinierten Schulstandortes in der Eberswalder Straße, welcher neben der bereits errichteten Oberschule Eberswalde auch das Berufliche Gymnasium des Oberstufenzentrums II Barnim und die Kreisvolkshochschule aufnehmen soll. Die Oberschule wird dann mit einer Kapazität von 4 bis 5 Zügen eine höhere Kapazität als in der aktuell genutzten temporären Schulanlage aufweisen.

Durch die Verlagerung des Beruflichen Gymnasiums des OSZ II Barnim werden am Schulstandort Finow räumliche Ressourcen frei, um die Aufnahmekapazitäten des Gymnasiums um mindestens 2 bis 3 Züge zu erhöhen. Mit diesen Maßnahmen kann der erwartete Bedarf an Gymnasialplätzen in dieser Region des Landkreises Barnim gedeckt werden.

An der Märkischen Schule (Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt) ist ebenfalls ein Erweiterungsbau in Planung.

Planungsbereich II (Niederbarnim)

Im Planungsbereich II wird an den Oberschulen/Gesamtschulen ein ungedeckter Bedarf erwartet. Zur Deckung dieses Bedarfs ist die Kapazitätserhöhung an der Schule am Kirschgarten um einen weiteren Zug sowie die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten von 6 – 7 Zügen erforderlich.

An den Gymnasien ist eine räumliche Erweiterung des Barnim- Gymnasiums und des Gymnasiums Wandlitz in modularer Bauweise vorgesehen, um die aktuell erhöhte Anzahl Schülerinnen und Schüler in den unteren Jahrgängen dauerhaft adäquat beschulen zu können. Darüber hinaus wird, in Anbetracht des langfristig erwarteten Fehlbedarfs von ca. 8 – 9 Zügen, die Errichtung von 2 Gymnasien mit einer Kapazität von jeweils 4 – 5 Zügen geplant.

Schulneubauten des Landkreises Barnim- in T€ -

Produkt	Bezeichnung	Planung 2022 und HAR von 2021	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	gesamt
21605	Schule am Kirschgarten	4.394,7	8.000,0	22.000,0	10.900,0	10.100,0	2.000,0	1.372,7	-	-	58.767,4
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	3.110,0	3.000,0	10.000,0	17.400	21.800,0	21.500,0	12.976,2	-	-	89.786,2
21609	1. Oberschule PB II	400,0	400,0	3.680,0	3.680,0	13.725,0	14.490,0	10.390,0	9.300,0	-	56.065,0
21611	2. Oberschule PB II	250,0	250,0	400,0	3.680,0	3.680,0	13.725,0	13.725,0	10.390,0	10.000,0	56.100,0
21709	Gymnasium Zepernick	400,0	3.330,0	7.330,0	19.500,0	24.400,0	11.600,0	3.440,0	-	-	70.000,0
21711	Gymnasium PB II	250,0	1.000,0	5.330,0	8.330,0	19.500,0	20.800,0	11.600,0	3.690,0	-	70.500,0
	gesamt										401.218,6

Erweiterungsbauten der Schulen des Landkreises Barnim- in T€ -

Produkt	Bezeichnung	Planung 2021 und HAR von 2020	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	gesamt
21606	Schule Blumberg	200,0	500,0	500,0	-	-	-	-	-	-	1.200,0
21701	Preatorius Gymnasium	3.400,0	-	365,0	400,0	-	-	-	-	-	4.165,0
21703	Humboldt Gymnasium	771,6	440,0	125,0	350,0	300	-	-	-	-	1.986,6
21705	Gymnasium Finow	250,0	-	350,0	1.250,0	-	-	-	-	-	1.850,0
21706	Gymnasium Wandlitz	8.639,7	3.050,0	894,0	-	-	-	-	-	-	12.583,7
21707	Barnim Gymnasium	1.574,3	3.000,0	7.000	4.000,0	-	-	-	-	-	15.574,3
22105	Märkische Schule	5.666,3	470,0	400,0	-	-	-	-	-	-	6.536,3
23102	TH BWZ	5.025,0	186,0	120,0	-	-	-	-	-	-	5.331,0
23103	OSZ II	254,5	110,0	150,0	150,0	450,0	150,0	-	-	-	1.264,5
	gesamt										50.491,4

3.3 DIE AUSWIRKUNGEN DER WICHTIGSTEN INVESTITIONSMAßNAHMEN AUF DIE FOLGEJAHRE

Folgekosten-Nachweis (in T€)				
Vorhaben: Umbau Schule am Kirschgarten			Buchungsprodukt: 21605 HH-Jahr: 2018-2026 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine	
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen			52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40
Angestellte	174,4	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	75
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	357
Berechnung:			525	Haltung von Fahrzeugen
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	103
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	9,2
			Sonstiges	
Summe Personalaufwendungen:	174,4	Summe Betriebsausgaben:		584,8
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2027	Baukosten von:	58,76 Mio. €	
Berechnung 50-51:				
2,0 Stellen Hausmeister/in EG 5 inklusive AG-Anteil				
1,7 Stellen Schulsekretär/in EG 6 inklusive AG-Anteil				

Folgekosten-Nachweis (in T€)				
Vorhaben: Neubau Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS			Buchungsprodukt: 21608 HH-Jahr: 2020 - 2028 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine	
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen			52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30
Angestellte	216,7	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	77
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200
Berechnung:			525	Haltung von Fahrzeugen
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	14,4
			Sonstiges	
Summe Personalaufwendungen:	216,7	Summe Betriebsausgaben:		392,0
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2028	Baukosten von:	89,8 Mio. €	
Berechnung 50-51:				
2,0 Stellen Hausmeister/in EG 5 inklusive AG-Anteil				
1,7 Stellen Schulsekretär/in EG 6 inklusive AG-Anteil				

Folgekosten-Nachweis (in T€)			
Vorhaben: Neubau 1. Oberschule Planungsbereich II inkl. 3 Feld-Sporthalle		Buchungsprodukt: 21609 HH-Jahr: 2020 - 2028 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine	
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen		52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20
Angestellte	152,5	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens 60
		523	Mieten und Pachten 0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 160
Berechnung:		525	Haltung von Fahrzeugen 0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte 0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 55
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten 0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 0
		543	Geschäftsaufwendungen 10
			Sonstiges
Summe Personalaufwendungen:	152,5	Summe Betriebsausgaben:	305,6
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2027	Baukosten von:	56,1 Mio. €
Berechnung 50-51:			
2 Stellen Hausmeister/in EG 5 inklusive AG Anteil			
1 Stelle Schulsekretär/in EG 6 inklusive AG Anteil			

Folgekosten-Nachweis (in T€)			
Vorhaben: Neubau 2. Oberschule Planungsbereich II inkl. 3 Feld-Sporthalle		Buchungsprodukt: 21611 HH-Jahr: 2020-2029 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine	
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen		52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20
Angestellte	152,5	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens 60
		523	Mieten und Pachten 0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 160
Berechnung:		525	Haltung von Fahrzeugen 0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte 0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 55
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten 0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 0
		543	Geschäftsaufwendungen 10
			Sonstiges
Summe Personalaufwendungen:	152,5	Summe Betriebsausgaben:	305,6
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2028	Baukosten von:	56,1 Mio. €
Berechnung 50-51:			
2 Stellen Hausmeister EG 5 inklusive AG-Anteil			
1 Stelle Schulsekretärin EG 6 inklusive AG-Anteil			

Folgekosten-Nachweis (in T€)				
Vorhaben: Neubau Gymnasium Zepernick inkl. 3-Feldhalle		Buchungsprodukt: 21709 HH-Jahr: 2020-2027 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine		
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen		52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30
Angestellte	152,5	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	60
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	197
Berechnung:		525	Haltung von Fahrzeugen	0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	67
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	4,8
			Sonstiges	
Summe Personalaufwendungen:	152,5	Summe Betriebsausgaben:		359,4
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2026	Baukosten von:	70 Mio. €	
Berechnung 50-51:				
2 Stellen Hausmeister/in EG 5 inklusive AG-Anteil				
1 Stelle Schulsekretär/in EG 6 inklusive AG-Anteil				

Folgekosten-Nachweis (in T€)				
Vorhaben: Neubau Gymnasium Planungsbereich II inkl. 3-Feldhalle		Buchungsprodukt: 21711 HH-Jahr: 2020-2029 Einsparung von Ausgaben bei Inbetriebnahme in T€: keine		
50-51 Personal- und Versorgungsaufwendungen		52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Beamte	0	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30
Angestellte	152,5	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	60
		523	Mieten und Pachten	0
		524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	197
Berechnung:		525	Haltung von Fahrzeugen	0
		526	besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,6
		527	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	67
		528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0
		529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0
		543	Geschäftsaufwendungen	4,8
			Sonstiges	
Summe Personalaufwendungen:	152,5	Summe Betriebsausgaben:		359,4
Voraussichtl. Inbetriebnahme:	2027	Baukosten von:	70,5 Mio. €	
Berechnung 50-51:				
2 Stellen Hausmeister/in EG 5 inklusive AG-Anteil				
1 Stelle Schulsekretär/in EG 6 inklusive AG-Anteil				

3.4 ÜBERSICHT DER EINZELNEN INVESTITIONSMABNAHMEN 2023 UND 2024

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
11111	Gemeindeorgane	783102	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.000	42.000	Verfügungsrahmen für Investitionen für Ersatzbeschaffung und Erstausrüstung gemäß Kreistagsbeschluss-Nr.: 177-8/20. Der erhöhte Ansatz 2024 berücksichtigt die Kommunalwahl sowie die damit verbundene ungewisse Fraktionsbildung.
11111	Gemeindeorgane	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.500	30.000	Ersatzbeschaffungen Technik für den Digitalen Sitzungsdienst (neue Wahlperiode), Ausstattung Büro Dezernent I
11120	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	3.000	0	Ersatzbeschaffung Technik
11132	Personalangelegenheiten	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000	0	Ersatzbeschaffung Mobiliar/Technische Ausstattung
11144	Allgemeines Grundvermögen	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.110.000	10.000	2023: Ankauf von Grundstücken für Schulneubauten und Turnhallen 2023-2024: jährlich 10T€ für den Ankauf von Straßen
11150	Rechnungsprüfung	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	1.500	0	Vier Außendienstmitarbeiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sind mit eigener Technik im Außeneinsatz tätig. Die Beschaffung von Notebooks einschließlich Notebookdrucker wird für die Außendienstmitarbeiter alle 4 Jahre geplant.
11150	Rechnungsprüfung	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	500	0	Ersatzbeschaffung Laptops und Drucker für Außendienstmitarbeiter
11150	Rechnungsprüfung	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.200	0	Lizenerweiterung für vorhandene Prüfsoftware aufgrund Personalzuführung
11161	Hauptverwaltung	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	3.000	3.000	Ersatzbeschaffung Ausstattung Schreibtische, Schränke für Gesamtverwaltung
11161	Hauptverwaltung	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	51.000	25.000	Erneuerung der Technik/Geräte in den Teeküchen DVZ, Ersatzausstattungen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
11162	Informations- und Telekommunikationsservice	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	400.000	380.000	2023: Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) Fortführung der Schaffung der Infrastruktur für e-Gouvernement, allgemeine Ersatz- und Neubeschaffung für Gesamtverwaltung bei Stellenzuführung und Ausfall notwendiger Technik, Erneuerung der Speicher- und Serverfarm, Erneuerung Client-PC 2024: Erneuerung Telefonserver, Fortführung der Erneuerung der Client-PC für Gesamtverwaltung
11163	Kreisarchiv	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000	0	Beschaffung Restmobiliar
11163	Kreisarchiv	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	7.000	Aktualisierung Software
11164	DVZ	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	90.000	150.000	2023: Technische und sonstige Ausstattung für die Verwaltungsgebäude 2024: Umbau Hauptcounter Haus A sowie Aufstellung digitaler Pylonen in allen Verwaltungsobjekten
11164	DVZ	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	90.000	120.000	2023 und 2024: ist der notwendige Umbau der Bereiche Veterinärwesen und Ordnungsamt geplant
11165	Verwaltungsgebäude Bernau	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	20.000	4.000	Erneuerung der Teeküchen
11165	Verwaltungsgebäude Bernau	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	8.000	4.000	Erneuerung der Teeküchen
11165	Verwaltungsgebäude Bernau	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	100.000	250.000	Umbau des Verwaltungsgebäudes in Bernau nach Auszug der Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH
11166	Liegenschaftsverwaltung	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	43.000	3.000	2023-2024: Ersatzbeschaffungen Hausmeisterbedarfe 2023: Ankauf eines Transporters inkl. Anhänger für Liegenschaften und Allgemeine Verwaltung

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
11166	Liegenschafts- verwaltung	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.000	40.000	Das Bauordnungsamt hat seine Büroräume vorübergehend in der Eisenbahnstraße 37 in Eberswalde (ehemals RAW-Gelände, Beschluss Kreistag vom 1. Juni 2022). Die angemieteten Räume sollen mit einer Einbruchmeldeanlage ausgestattet werden. Weiterhin ist geplant, die bisher durch unser Kreisarchiv genutzte Immobilie in der Linde Straße 8 zu erwerben, um dauerhafte Lagerkapazität sowie zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Nach Vorlage des Nutzungskonzeptes soll in den Jahren 2024 bis 2025 der entsprechende Umbau erfolgen.
11167	Parkhaus	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000	0	Einbau Videoüberwachung Parkhaus (Technik bei 11167.783100 geplant)
11169	Verwaltungs- gebäude Eberswalde (C.-v.- Ossietzky-Straße)	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	1.000	1.000	Ergänzung sowie Erneuerung der sonstigen und technischen Ausstattungen
12211	Allgemeine Ordnungsaufgaben	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.500	0	Softwareanpassungen aufgrund von Gesetzesänderungen
12213	Ausländerange- legenheiten	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	46.100	7.000	2023: 14 T€ Ersatzausstattung der Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzscanner zur Umsetzung der elektronischen Aktenführung; 7 T€ Erstaussstattung der Arbeitsplätze; 15 T€ Ersatzbeschaffung Aufrufanlage; 10,1 T€ Beschaffung einer Personalisierungs-Infrastruktur-Komponente (PIK) 2024: Erstaussstattung der Arbeitsplätze
12213	Ausländerange- legenheiten	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.500	2.500	Softwareanpassungen und Erweiterungen zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes, Rechtsänderungen und Einführung der elektronischen Akte
12214	Fischereiaufsicht	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	5.000	0	Ersatzbeschaffung technischer Geräte (Wenger-Drucker)
12215	Gewerbeaufsicht nach Landesrecht	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	500	0	Ersatzbeschaffung Tintenstrahldrucker
12216	Aufgaben der unteren Jagdbehörde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	5.000	0	Ersatzbeschaffung technischer Geräte (Wenger-Drucker)

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
12216	Aufgaben der unteren Jagdbehörde	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.500	0	Softwareanpassungen und Erweiterungen zur Implementierung der Sicherheitsabfragen sowie der Erweiterung der Jagdstatistik
12221	Straßenverkehrsbehörde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	97.000	38.000	2023: 66 T€ Ersatzbeschaffung Aufrufanlage; 31 T€ Neuausstattung von Arbeitsplätzen inkl. fachspezifischer Technik 2024: 38 T€ Ersatzbeschaffung technischer Spezialgeräte im Bürgerservice (Dokumentenscanner, Arbeitsplatzdrucker)
12221	Straßenverkehrsbehörde	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	9.000	0	5 T€ Umsetzung der nächsten Stufe der internetbasierten Kfz-Zulassung; 2,5 T€ Ersatzbeschaffung bei möglichen Hardwareausfällen; 1,5 T€ Beschaffung mobiler Endgeräte zur optimierten und standortunabhängigen Arbeit und Absicherung der digitalen Arbeitsgremien
12221	Straßenverkehrsbehörde	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000	2.000	2023: 20 T€ Software für die techn. Umsetzung von Gesetzesänderungen wie das Onlinezugangsgesetz inkl. zusätzlichen Lizenzen 2024: 2 T€ Erweiterung für die Umsetzung zur Digitalisierung in der unteren Straßenverkehrsbehörde
12222	Bußgeldstelle	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	10.000	1.500	2023: 10 T€ Erweiterung für die Umsetzung zur Digitalisierung der Bußgeldstelle 2024: 1,5 T€ Ersatzbeschaffung Technik
12222	Bußgeldstelle	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	3.000	2024: Erweiterung für die Umsetzung zur Digitalisierung der Bußgeldstelle
12230	Veterinäraufsicht	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	82.400	2.400	Ersatzbeschaffung Notebooks, Tablets incl. Schutzhüllen und Tastaturen, Anschaffung von 2 Transportern im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung
12230	Veterinäraufsicht	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	11.500	11.500	Ersatzmobiliar, höhenverstellbare Tische, Ersatzbeschaffung Fachbedarf, Headsets, mobile Drucker

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
12230	Veterinäraufsicht	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000	5.000	Beschaffung von Fachsoftware
12600	Brandschutz	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	148.500	71.500	2023: 30 T€ Atemschutzgeräte Gerätewagen Atemschutz; 15 T€ Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte; 10 T€ materielle Sicherstellung der Kreisausbildung sowie Ersatzbeschaffung Ausbildungsmaterialien; 75 T€ Ausstattung FTZ; 15 T€ Beschaffung eines zweiten Maskenprüfstandes; 3,5 T€ Ausstattung Arbeitsplätze nach Stellenzuführung 2024: 15 T€ Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte; 56,5 T€ Ausstattung FTZ (u.a. Druckschläuche, Rollcontainer)
12600	Brandschutz	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	7.000	3.800	2023: 7 T€ materielle Ausstattung Kreisausbildung, Ersatzbeschaffung von Ausbildungsmaterial 2024: 2 T€ materielle Ausstattung Kreisausbildung, Ersatzbeschaffung von Ausbildungsmaterial; 1,8 T€ technische Ausstattung
12600	Brandschutz	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.000	0	Lizenzanpassung
12600	Brandschutz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	200.000	800.000	2023-2024: Errichtung des Übungsgeländes Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
12720	Regionalleitstelle	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	438.500	419.000	<p>2023: 150 T€ Fortsetzung der Verdichtung des Alarmierungsnetzes; 12 T€ Ersatzbeschaffung USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) -Anlagen für Außenstandorte; 5 T€ Ersatzbeschaffung Großformat-Drucker/Plotter A0; 100 T€ Ersatzbeschaffung Virtualisierungscluster Einsatzleitsystem; 8 T€ Ersatzbeschaffung Kommunikationsserver; 65 T€ Ersatzbeschaffung USV-Anlagen Leitstelle; 3,5 T€ Beschaffung eines zentralen Schnittstellenservers für NAGIOS; 30 T€ Ausstattung Arbeitsplatz Telenotarzt; 15 T€ Neubeschaffung Redundanzserver 20 T€ Ersatzbeschaffung Groupware/Mailsystem; 20 T€ Neubeschaffung Fernwartung/Fernzugriff; 10 T€ Ersatz Arbeitsplatzbeleuchtung Leitstelle</p> <p>2024: 200 T€ Erneuerung Hardware Einsatzleitsystem; 14 T€ Ersatzbeschaffung Proxy- und Terminal-Server; 20 T€ Ersatzbeschaffung Administrations-Arbeitsplätze inkl. Bildschirme; 5 T€ Ersatzbeschaffung Netzwerkdrucker; 50 T€ Software zur Erstellung von Datenschutzkonzepten nach Vorgabe des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI); 40 T€ Simulationsumgebung zur Aus- und Fortbildung von Leitstellendisponenten (BOS112-Einsatzleitsimulation Brandenburg); 90 T€ BOS112 - Befehlsstellen Brandenburg</p>
12720	Regionalleitstelle	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	7.000	22.000	<p>2023: 2 T€ Ersatzbeschaffung von drei Notebooks; 5 T€ Ersatzbeschaffung technischer Komponenten</p> <p>2024: 22 T€ Ersatzbeschaffung technischer Komponenten (Headsets, Überwachungsdisplays, Tastaturen);</p>
12720	Regionalleitstelle	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	30.000	<p>2024: 30 T€ Erweiterung Lizenzumfang InManSys (Intelligent-Management-Systeme)</p>
12720	Regionalleitstelle	785100	Baumaßnahmen IRLS	8.000	8.000	<p>2023 - 2024: erforderliche Maßnahmen bei der notwendigen Umsetzung von digitalen Alarmumsetzern sowie der Sicherung entsprechender Objekte</p>

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
12800	Katastrophenschutz	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	1.544.500	1.411.500	<p>2023: 65 T€ Ersatz- und Neubeschaffung sanitäts- und betreuungsdienstlicher Ausstattungskomponenten; 150 T€ Beschaffung Teleskoplader mit Mulde und Palettengabel als Transport- und Logistikkomponente; 300 T€ Beschaffung Gerätewagen Logistik (zuwendungsfähig); 5 T€ Ersatzbeschaffung IT-Technik Mannschaftstransportwagen Führungstrupp; 200 T€ Abrollbehälter Hochwasser; 400 T€ Vervollständigung/Unterstützung der Katastrophenschutzkomponente HFS/ Brandschutzeinheit nach landesweiten Vorgaben; 5 T€ Digitalfunkausstattung der Fahrzeuge; 140 T€ Netzersatzanlage zur Sicherstellung der kritischen Infrastruktur und Bereitstellungsräume (zuwendungsfähig); 350 T€ Notstromaggregat ZfBK; 1,5 T€ Rückfahrssystem für Wechselladerfahrzeug; 214 T€ Ausstattung von 2 Befehlsstellen nach dem Befehlsstellenkonzept des Landes; 7 T€ Ersatzbeschaffung /Ausstattung der Katastrophenschutzeinheiten; 7 T€ Ausstattung der Arbeitsplätze nach Stellenzuführung;</p> <p>2024: 3 T€ Digitalfunkausstattung der Fahrzeuge; 65 T€ Ersatz- und Neubeschaffung sanitäts- und betreuungsdienstlicher Ausstattungskomponenten; 110 T€ Mannschaftstransportwagen Führungsunterstützung (zuwendungsfähig); 4,5 T€ Ausstattung der Katastrophenschutzeinheiten; 120 T€ Kommandowagen HFS (zuwendungsfähig); 400 T€ Vervollständigung/Unterstützung der Katastrophenschutzkomponente HFS (Hierarchical File System) Brandschutzeinheit nach landesweiten Vorgaben; 9 T€ Ersatzbeschaffung IT-Technik Führungsstab; 200 T€ Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen 1 (zuwendungsfähig); 500 T€ Bedarfe nach dem Rahmenkonzept zur Anpassung der Trinkwasserversorgung</p>
12800	Katastrophenschutz	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.000	0	<p>2023: 12 T€ Software zur Darstellung und effizienten Koordination des Katastrophenschutzes</p>
12800	Katastrophenschutz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	130.000	0	<p>2023: 130 T€ Gefahrstofflager nach gesetzlichen Vorgaben</p>

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
21001	Schulverwaltung	783101	Auszahlungen für technische Investitionen an Schulen	20.900	4.400	Ersatzbeschaffung der in 2020 durch das Land Brandenburg geförderten Schülerlaptops
21005	Bildungsinitiative Barnim	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	400	400	Beschaffung von Software
21601	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	25.000	25.000	Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar und Werkzeugbänken
21601	Johann-Wolfgang-von-Goethe Schule, Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	99.900	2.500	Ersatz von 90 Notebooks
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	30.000	30.000	Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar, Höranlage für die neue Klasse
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	440.900	2.500	Ersatz der 59 interaktiven Whiteboards, der Notebooks sowie der Verwaltungsrechner
21602	Karl-Sellheim-Schule, Eberswalde	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	350.000	Erneuerung der inneren Flurfenster im Grundschulgebäude
21603	Schule Schwanebeck	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	15.000	15.000	Ersatz und Ergänzungsmöbel sowie die Beschaffung allgemeiner Unterrichtsmittel
21603	Schule Schwanebeck	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	380.000	2.500	Umsetzung Digitalpakt, 66 Notebooks, 6 Notebookwagen
21605	Schule am Kirschgarten	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	10.000	10.000	jeweils 10 T€ für Ausstattungen
21605	Schule am Kirschgarten	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	141.500	2.500	Neuausstattung der Schule mit 110 Notebooks und Notebookwagen
21605	Schule am Kirschgarten	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.000	3.000	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln
21605	Schule am Kirschgarten	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000.000	22.000.000	Fortführung des Umbaus des Schulstandortes
21606	Schule Blumberg	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	5.000	5.000	Ersatz und Ergänzungsmobiliar
21606	Schule Blumberg	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	316.400	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21606	Schule Blumberg	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	500.000	Umbau der Grundschule Blumberg zur Nutzung als Grund- und Oberschule

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	200.000	30.000	Neuanschaffung von Mobiliar und Lehr- und Lernmitteln
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	110.000	30.000	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	18.000	15.000	Neuanschaffung von Mobiliar sowie Lehr- und Lernmitteln
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	783401	Auszahlungen f. imm. Vermögen	4.000	2.000	Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln (Software)
21608	Oberschule Eberswalde, Berufliches Gymnasium des OSZ II, KVHS	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.000.000	10.000.000	Bau einer Oberschule mit Beruflichem Gymnasium
21609	1. Oberschule PB II	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	400.000	3.680.000	Neubau Oberschule I im Planungsbereich Bernau
21611	2. Oberschule PB II	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	250.000	400.000	Planung und Bau einer weiteren 4-zügigen Oberschule im Niederbarnim
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	20.000	20.000	Ersatzbeschaffung Mobiliar
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	407.900	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21701	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	365.000	Sanierung des Daches und Planung sowie Bau einer Brandmeldeanlage
21702	Turnhalle Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	4.000	4.000	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
21702	Turnhalle Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	115.000	0	Einbringung Schallschutz und LED-Beleuchtung
21703	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	40.000	40.000	Ersatzbeschaffung Mobiliar
21703	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	367.700	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21703	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	440.000	125.000	Sanierung des Daches und Austausch der Fenster (inkl. Fassade) in Bauabschnitten
21704	Turnhalle Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	4.000	4.000	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten
21704	Turnhalle Alexander-v-Humboldt-Gymnasium Eberswalde	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	70.000	0	Einbringung Schallschutz
21705	Gymnasium Finow	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	30.000	30.000	Ersatzbeschaffung Mobiliar
21705	Gymnasium Finow	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	71.800	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21705	Gymnasium Finow	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	350.000	Sanierung des Daches, der Fenster und Fassade
21705	Gymnasium Finow	785101	Auszahlungen für Außenanlagen	100.000	0	Erneuerung Geocell (Wärmedämmung)
21706	Gymnasium Wandlitz	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	40.000	100.000	Neuausstattung Musikraum, Akustikmaßnahmen Klassenraum, Beschaffung Unterrichtsmaterialien
21706	Gymnasium Wandlitz	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	93.700	40.000	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21706	Gymnasium Wandlitz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.050.000	894.000	Erweiterung Schulstandort Gymnasium Wandlitz, Fertigstellung der Außenanlagen

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
21707	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	23.000	20.000	Ersatzbeschaffung Unterrichtsmaterialien, Rasenmäher/Traktor, Laborspülmaschine
21707	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	132.700	4.900	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
21707	Barnim Gymnasium Bernau Waldfrieden	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.000.000	7.000.000	Errichtung eines Anbaus
21708	Turnhalle und Sportplatz Gymnasium Finow	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	18.000	3.000	Ersatzbeschaffung Sportgeräte, Outdoor Trainingsanlage
21709	Gymnasium Zepernick	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.330.000	7.330.000	Für insgesamt 70 Mio. € erfolgt der Neubau eines Gymnasiums I im Bereich Bernau. Die Bauphase erstreckt sich von 2023 bis einschließlich 2028.
21711	Gymnasium PB II	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	5.330.000	Für insgesamt 70,5 Mio. € erfolgt der Neubau eines Gymnasiums II im Bereich Bernau. Die Bauphase erstreckt sich von 2023 bis einschließlich 2028.
22101	Schule im Nibelungenviertel	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	7.500	5.000	Ersatzbeschaffung technischer Geräte sowie Unterrichtsmittel
22101	Schule im Nibelungenviertel	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	43.300	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
22101	Schule im Nibelungenviertel	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000	4.000	Sportgeräte für Turnhalle
22102	Nordend-Schule Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	23.400	5.800	Sanierung Schülerküche, Küchenmöbel Teeküche
22102	Nordend-Schule Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	216.900	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
22102	Nordend-Schule Eberswalde	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.600	6.700	Tische Speiseraum, Elektrogeräte Teeküche
22103	Johanna-Schule Bernau	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	60.000	10.000	Sitzelemente mit Tisch für den Schulhof, Ausstattung Büro des stellvertretenden Schulleiters
22103	Johanna-Schule Bernau	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	18.500	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
22103	Johanna-Schule Bernau	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.000	5.000	Beschaffung von Schülertischen
22103	Johanna-Schule Bernau	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	60.000	100.000	Erweiterung WC's, Fertigstellung Außenanlage, Errichtung einer Außentreppe

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
22104	Robinsonschule Bernau	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	70.000	30.000	Ersatzbeschaffung diverser Möbel
22104	Robinsonschule Bernau	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	28.500	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
22104	Robinsonschule Bernau	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	5.000	5.000	Beschaffung von Unterrichtsmitteln
22105	Märkische Schule Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	127.000	6.000	Ersatzbeschaffung von Möbeln für Klassenbereiche
22105	Märkische Schule Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	163.800	20.000	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
22105	Märkische Schule Eberswalde	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	90.000	20.000	Ersatzbeschaffung Schülermöbel
22105	Märkische Schule Eberswalde	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	470.000	400.000	Für 6,5 Mio. € erfolgt die Errichtung eines Schulanbaus. Bis zum Jahr 2024 erfolgt somit die Schaffung von zusätzlichen Plätzen mit dem Förderschwerpunkt geistige und körperliche Entwicklung.
23101	Oberstufenzentrum I Barnim	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	49.900	40.300	Ersatzbeschaffung von Klappptischen für den Saal, Zubehör für Straßenkehrmaschine
23101	Oberstufenzentrum I Barnim	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	145.400	5.000	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
23102	Turnhalle BarnimWissens-Zentrum	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	39.600	34.200	Ausstattung der Sporthallenerweiterung
23102	Turnhalle BarnimWissensZentrum	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	186.000	120.000	Trennvorhänge, Einbringung Schallschutz und LED-Beleuchtung
23103	Oberstufenzentrum II Eberswalde	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	91.200	60.000	Ergänzungsausstattung diverse Fachkabinette, Ersatzbeschaffung Mobiliar, Unterrichtsmittel, Sportgeräte
23103	Oberstufenzentrum II Eberswalde	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	781.500	5.000	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
23103	Oberstufenzentrum II Eberswalde	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	110.000	150.000	Umbau vorhandener Zaunelemente, Erneuerung der Gebäudeleittechnik (GLT) in Bauabschnitten

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
24310	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	5.000	5.000	Beschaffung von Testkoffern
24310	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	8.500	2.500	Umsetzung Digitalpakt, technische Ausstattung IWBS (interaktive Whiteboards), Notebooks und Notebookwagen
26310	Musikschule Barnim	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	24.000	17.000	Beschaffung von Musikinstrumenten
26310	Musikschule Barnim	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	9.700	2.500	zusätzliche Anschaffung von 2 Kameras für den Distanzunterricht
26310	Musikschule Barnim	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	8.000	6.000	Beschaffung von Musikinstrumenten
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2.000	2.000	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen für die Regionalstellen Bernau und Eberswalde jeweils 8 Stück
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	29.000	2.500	Neuausstattung IT-Technik
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000	4.000	Ersatzbeschaffungen Ausstattung, Rollups (Ausstellungssystem) inkl. grafischer Gestaltung
27100	Kreisvolkshochschule Barnim	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2.000	2.000	Erweiterung Fachsoftware
27101	Medienzentrum/ Fortbildungsakademie	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	12.500	2.500	Ausstattung Trainingszentren
27101	Medienzentrum/ Fortbildungsakademie	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	300	300	Ersatzbeschaffung, Rollups (Ausstellungssystem)
27101	Medienzentrum/ Fortbildungsakademie	783401	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	40.100	20.000	Beschaffung Kreisonlinelizenzen für Schulen des Landkreises Barnim
27102	Grundbildungszentrum	783101	Auszahlungen für Erwerb von IT-Bedarf	9.200	2.500	Beschaffung von IT-Technik
27102	Grundbildungszentrum	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	700	700	Büroausstattung

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
31000	Allgemeine Sozialangelegenheiten	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	9.600	1.200	Notebooks, Tablets
31000	Allgemeine Sozialangelegenheiten	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	21.400	21.500	Ausstattung Arbeitsplätze (höhenverstellbare Tische), Ersatzmobiliar, Beratungstische, mobile Drucker, Diensthandys, Gehörschutz für Mitarbeiter im Großraumbüro
31000	Allgemeine Sozialangelegenheiten	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	10.000	10.000	Beschaffung Fachsoftware
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	781800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	185.000	185.000	Der Kreistag Barnim beschloss unter der Beschlussnummer 39-4/19 am 4. Dezember 2019 eine jährliche Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen im Landkreis Barnim - "Ehrenamt stärken" von jährlich 185 T€ auch für den investiven Bereich. Die Ausreichung der Zuwendungen erfolgt gemäß der "Richtlinie zu Förderung von Ehrenamt und Zivilgesellschaft im Landkreis Barnim". 2020/21 erfolgte die Planung im Produktkonto 57111.781800
36000	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	15.600	1.200	Notebooks, Tablets
36000	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	41.100	17.400	Ausstattung neuer Arbeitsplätze (einschließlich Tischscanner, mobile Drucker, Diensthandys, Headsets), höhenverstellbare Tische, Ersatzmobiliar, Akustiktrennwände, Gehörschutz für Mitarbeiter im Großraumbüro
36000	Allgemeine Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000	20.000	Beschaffung Fachsoftware
36211	regionale Jugendarbeit	781800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	170.000	170.000	Zuschüsse zum Erhalt von Kinder- und Jugendeinrichtungen an Kommunen und Träger solcher Einrichtungen, Mittelvergabe erfolgt laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses und der Förder- und Finanzierungsrichtlinie
41401	Gesundheitspflege	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	7.200	7.200	Tablets/Notebooks
41401	Gesundheitspflege	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	18.500	18.500	Ersatzmobiliar, höhenverstellbare Tische, Gehörschutz für Mitarbeiter im Großraumbüro, Ersatzbeschaffung Fachbedarf, mobile Drucker und Headsets

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
42100	Förderung des Sports	781800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	171.900	171.900	2023 - 2024: Zuschüsse an Sportvereine und Kommunen zur Erhaltung von Sportstätten; Mittelvergabe erfolgt laut Richtlinie und durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses in Höhe von 136,1 T€; Zuschuss zur Förderung von Landesleistungsstützpunkten im Landkreis Barnim KT-Beschluss SPD/CDU Nr. 10/00 vom 29. November 2000 in Höhe von 35,8 T€
51110	Kataster- und Vermessungsangelegenheiten	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	85.000	30.000	2023: Ersatzbeschaffung IT-Technik und sonstige Arbeitsgeräte 30 T€; Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeuges 55 T€ 2024: Ersatzbeschaffung IT-Technik
52300	Denkmalschutz und -pflege	781800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Übrige Bereiche	100.000	100.000	Zuschüsse des Landkreises für die Sanierung und Sicherung von Denkmälern (investive Maßnahmen) im Landkreis, deren Vergabe im Zusammenwirken mit dem Denkmalpflegebeirat erfolgt.
53700	Abfallwirtschaft	785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	142.800	BHKW (Blockheizkraftwerk)-Anlagenverkleinerung für den Fall, dass die Handlungsempfehlung der betreuenden Fachfirma den Weiterbetrieb des BHKW für die Jahre 2024 und folgende vorsieht.
54200	Kreisstraßen	785211	K 6002 OA - Bernau Gewerbepark	1.200.000	800.000	Ausbau der Kreisstraße entsprechend Machbarkeitsstudie
54200	Kreisstraßen	785215	K 6006 Trampe - KG MOL	0	400.000	Deckenerneuerung
54700	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	200.000	200.000	Investitionszuschüsse für ÖPNV-Vorhaben der Gemeinden (100.000 € aus Kto. 54700.681100) und 100.000 € für die Herstellung barrierefreier ÖPNV-Infrastruktur in den Kommunen gemäß Beschluss des Kreistages vom 6. März 2019 zur ÖPNV-Entwicklungsstrategie 2025.
54700	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	781500	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	560.000	560.000	Mittel für investive Förderung des O-Busses (aus Kto. 54700.681100)

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €	Erläuterungen
57111	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen – Gemeinden (GV)	3.000.000	4.750.000	2 Mio.€ jährlich zur Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung strukturschwächerer Gemeinden des Kreises gemäß der Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget (KT-Beschluss 45-4/19 und Nr. 286 -12/21); 500.000 € jährlich zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Richtlinie des Landkreises Barnim zur kontinuierlichen Unterstützung für den Ausbau der Radwege; Durch Kreistagsbeschluss 379-16/22 Zusätzlich für 2023: 250.000 € für Radwege 250.000 € für strukturschwache Gemeinden Zusätzlich für 2024: 1.000.000 € für strukturschwache Gemeinden 500.000 € für Radwege 750.000 € für freiwillige Feuerwehren
57111	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	781200	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	0	10.000	Der Kreistag beschließt (Kreistagsbeschluss 392-16/22) die Unterstützung der Bewerbung der Wasserstoffregion Uckermark-Barnim im Rahmen des Bundesprogrammes „HyPerformer“
57111	sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.000	1.000	Beschaffung von Spezialtechnik
57120	Projektförderung	781700	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Private Unternehmen	60.000	30.000	2023: Im Jahr 2020 wurde die Ermittlung förderfähiger Adressen für den Breitbandausbau wiederholt, um die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen zu berücksichtigen. Für die Bauüberwachung im Rahmen des Breitbandausbaus werden 60 T€ geplant. 2024: Für die Bauüberwachung im Rahmen des Breitbandausbaus werden 30 T€ geplant.
Gesamt				39.938.400	71.446.600	

4 WESENTLICHE ABWEICHUNGEN ZUM VORJAHR GEMÄß § 10 NR. 3 KOMHKV

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres aufgezeigt.

Steuern und ähnliche Abgaben

Ergebnisplan 2022 für 2023	11,50 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	11,50 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	12,25 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	12,25 Mio. €

Die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich für den Soziallastenausgleich, aus der Umsetzung des IV. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie für den Jugendhilfelastenausgleich wurden erhöht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan 2022 für 2023	246,8 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	248,3 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	273,5 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	280,0 Mio. €

Es ergeben sich höhere Erträge bei den Schlüsselzuweisungen, den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land, den Zuweisungen und Zuschüssen von privaten Unternehmen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und der Kreisumlage. Die Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende haben sich dagegen verringert.

Sonstige Transfererträge

Ergebnisplan 2022 für 2023	5,1 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	5,1 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	5,6 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	5,6 Mio. €

Aufgrund der Erhöhung des Aufnahmesolls im Asylbereich wird mit steigenden Erstattungen bei Einkommen oder Wechsel ehemaliger Leistungsempfänger in den Rechtskreis SGB II und Verbleib in einer Unterkunft nach LAufnG geplant. Bei den Kostenbeiträgen der Jugendhilfe steigen die Erstattungen aufgrund der Fallzunahmen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan 2022 für 2023	47,0 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	49,5 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	49,5 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	51,3 Mio. €

Die Veränderungen der Planansätze für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich hauptsächlich beim Rettungsdienst und beim Bauordnungsamt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ergebnisplan 2022 für 2023	88,9 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	91,6 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	105,9 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	111,2 Mio. €

Die Erträge aus Erstattungen für Hilfe zur Pflege sind in diesem Planungszeitraum höher als im Haushaltsplan 2022 für 2023 und 2024 angenommen wurde, da auch die Aufwendungen gestiegen sind. Im Asylbereich sind die Erträge aus Kostenerstattungen ebenfalls höher, da auch hier die Aufwendungen gestiegen sind.

Personalaufwendungen

Ergebnisplan 2022 für 2023	52,8 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	53,2 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	62,9 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	63,9 Mio. €

Die Mehraufwendungen sind vor allem im Sachkonto Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte entstanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnisplan 2022 für 2023	20,0 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	21,6 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	30,8 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	30,3 Mio. €

Die Veränderungen ergeben sich bei der Planung der Ansätze für die Unterhaltung von Grundstücken, Instandhaltung, Gefahrenabwehr zur Bekämpfung der ASP und Leasing.

Transferaufwendungen

Ergebnisplan 2022 für 2023	244,8 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	252,8 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	271,4 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	284,3 Mio. €

Bei der Planung 2020 war für die Folgejahre der weitere Anstieg bei den Aufwendungen für Kinder-, Jugend- und Familienhilfen und bei den Leistungen nach dem AsylbLG nicht absehbar.

Bilanzielle Abschreibungen

Ergebnisplan 2022 für 2023	8,9 Mio. €
Ergebnisplan 2022 für 2024	9,3 Mio. €
Ergebnishaushalt 2023	9,9 Mio. €
Ergebnishaushalt 2024	10,2 Mio. €

In den Vorjahren geplante Investitionen werden später als geplant abgeschlossen. Die Abschreibungen können erst nach Abschluss der Investition beginnen. Dadurch musste die Höhe der Abschreibungen für die Jahre 2023 und 2024 geändert werden.

5 FINANZIERUNGSBEDARF GEMÄß § 10 NR. 4 KOMHKV

Unter diesem Punkt des Vorberichtes wird der Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und Rücklagen sowie die Auswirkungen im Finanzplanzeitraum dargestellt.

Gemäß § 48 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) hat ein Landkreis angemessene Rückstellungen zu bilden. Durch die Rückstellungsbildung sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandswirksam den Haushaltsjahren ihrer Verursachung entsprechend zugerechnet werden.

5.1 GEBILDETE RÜCKSTELLUNGEN

Der Landkreis Barnim bildet Rückstellungen für:

- Pensionsrückstellungen
- Beihilferückstellungen
- Rückstellung für die Freizeitphase im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen
- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
- Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft
- Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren (Prozesskosten)
- Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge
- Rückstellung für ungewisse Verpflichtungen im Asylbereich
- Rückstellung für Verpflichtungen gegenüber den Dualen Systemen

Zur Bildung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ermittelt der Kommunale Versorgungsverband die erforderlichen Werte und stellt diese für die Haushaltsplanung und Bilanzerstellung zur Verfügung.

Die geplanten Veränderungen bei der Rückstellung für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit werden auf Grundlage der mit den betreffenden Mitarbeitern/-innen geschlossenen Verträge ermittelt.

5.2 AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE DER RÜCKSTELLUNGEN

Im Haushaltsplan 2023/2024 ergeben sich für den Planungszeitraum folgende Aufwendungen und Erträge:

- in T€ -

	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	162,4	168,9	175,7	180,0	187,2
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	33,2	34,8	34,9	35,0	36,7
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtete	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtete	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

5.2.1 RÜCKSTELLUNG FÜR UNTERLASSENE INSTANDHALTUNG

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung wird aus den nicht verwendeten Ansätzen für Instandhaltungsmaßnahmen des Vorjahres gebildet. Diese Rückstellung wird für solche Maßnahmen gebildet, die zwar im Vorjahr geplant waren, aber aus unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden konnten. Sie wird dann beim Nachholen der Instandhaltungsmaßnahme in Anspruch genommen.

5.2.2 RÜCKSTELLUNG FÜR DIE REKULTIVIERUNG UND NACHSORGE VON DEPONIE

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien wird aufgrund der zu erwartenden Gesamtkosten bezogen auf den voraussichtlichen Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen gebildet.

- in T€ -

	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführung zu Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	68,9	179,9	-273,9	-182,5	-177,2

5.2.3 RÜCKSTELLUNG FÜR DIE GEBÜHRENÜBERDECKUNG ABFALLWIRTSCHAFT

Die Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft wird aus entstandenen Überschüssen gebildet. Die Gebühren werden zwar kostendeckend kalkuliert, die Abwicklung im Haushaltsjahr kann jedoch ein abweichendes Ergebnis des Gebührenhaushaltes ergeben.

- in T€ -

	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführung zu Rückstellungen für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	102,5	230,9	0,0	764,2	6,4
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	0,0	0,0	-193,5	0,0	0,0

5.2.4 RÜCKSTELLUNG FÜR ANHÄNGIGE GERICHTSVERFAHREN

Eine Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wird für die Risiken aus der Führung von gerichtlichen Prozessen gebildet. Die Bildung ist vorzunehmen, wenn eine hinreichende Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme besteht.

- in T€ -

	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführung zu Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	50,0	50,0	-50,0	-50,0	-50,0

5.2.5 RÜCKSTELLUNG FÜR NICHT GENOMMENEN URLAUB, GELEISTETE ÜBERSTUNDEN/GLEITZEITÜBERHÄNGE

Weiterhin wurde eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge gebildet. Diese Rückstellung wird gebildet, um den Wert von nicht genommenem Urlaub bzw. Überhängen darzustellen, da diese im Folgejahr von den Mitarbeitern in Anspruch genommen werden. Somit wird die periodengerechte Darstellung gewährleistet.

5.2.6 RÜCKSTELLUNG FÜR UNGEWISSE VERPFLICHTUNGEN IM ASYLBEREICH

Diese Rückstellung wird aus pauschal bezogenen Landesmitteln gebildet, deren Endabrechnung erst im Folgejahr erfolgt.

Die Rückstellung beinhaltet folgende Sachverhalte:

1. Übertragung zur Instandsetzung/Herrichtung vom Landkreis Barnim angemieteter und abzugebender Wohnungen
2. Übertragung nicht ausgeschöpfter Investitionspauschalen
3. Rückzahlungen von einbehaltenen Vorhaltekosten für leerstehende Plätze
4. Erstattungspauschale für das Vorhalten eines Angebotes der Migrationssozialarbeit
5. Abrechnung von Betreuungsleistungen
6. Integrationspauschale für integrierte Angebote u. a. für regionale Jugendarbeit
7. Nachzahlungen für Betriebskosten

5.2.7 RÜCKSTELLUNG FÜR VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER DEN DUALEN SYSTEMEN

Sofern eine Abrechnung der Dualen Systeme aus der Verwertung von Pappe, Papier und Kartonage nicht im laufenden Jahr erfolgt, wird für die Bereitstellung der benötigten Deckungsmittel eine Rückstellung gebildet.

5.3 ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN UND SONDERRÜCKLAGEN

5.3.1 RÜCKSTELLUNGEN

- in T€ -

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2023	Inanspruch- nahme	Zuführung	voraussichtl. Stand zum 31.12.2023	voraussichtl. Stand zum 01.01.2024	Inanspruch- nahme	Zuführung	voraussichtl. . Stand 31.12.2024
Pensionsrückstellung	4.002,2	0,0	162,4	4.164,6	4.164,6	0,0	168,9	4.333,5
Beihilferückstellung	606,5	0,0	33,2	639,7	639,7	0,0	34,8	674,5
Altersteilzeitrückstellung	562,7	0,0	0,0	562,7	562,7	0,0	0,0	562,7
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.934,3	68,9	0,0	3.865,4	3.865,4	179,9	0,0	3.685,5
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Abfallwirtschaft	1.212,0	0,0	102,5	1.314,5	1.314,5	0,0	230,9	1.545,4
Rückstellung für die Gebührenüberdeckung Rettungsdienst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren	87,2	50,0	0,0	37,2	37,2	50,0	0,0	-12,8
Rückstellung für Bildungs- und Teilhabepaket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge	1.043,8	0,0	0,0	1.043,8	1.043,8	0,0	0,0	1.043,8
Rückstellung für ungewisse Verpflichtungen im Asylbereich	0,00	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für Verpflichtungen gegenüber den Dualen Systemen	1.212,00	0,0	102,5	1.314,5	1.314,5	0,0	230,9	1.545,4

5.3.2 SONDERRÜCKLAGEN

- in T€ -

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2023	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2023
Sonderrücklage aus nichtverbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0

- in T€ -

	voraussichtl. Stand zum 01.01.2024	Inanspruchnahme	Zuführung	voraussichtl. Stand 31.12.2024
Sonderrücklage aus nichtverbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0

6 ENTWICKLUNG DES FINANZMITTELBESTANDES GEMÄß § 10 NR. 5 KOMHKV

Der Finanzmittelbestand des Landkreises Barnim erweist sich bisher als stabil. Anhand der Finanzpläne ab dem Haushaltsjahr 2022 ist deutlich erkennbar, dass der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln stark abnehmen wird. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird der Landkreis Barnim Investitionskredite für notwendige Investitionen aufnehmen. Die Aufnahme von Kassenkrediten wird im Planungszeitraum bis 2027 nicht notwendig sein.

- in Mio. € -

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,4	-0,8	-5,7	-5,7	-1,9	-1,7	-1,5
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20,8	-40,0	-28,7	-66,1	-71,8	-97,6	-87,1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1,1	-1,1	-1,1	53,0	69,7	94,1	79,1
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1,5	-41,9	-35,6	-18,8	-4,0	-5,2	-9,5
voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	115,7	73,8	38,3	19,5	15,5	10,3	0,9

Bei der Betrachtung des Finanzmittelbestandes dürfen die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021 nicht unbeachtet bleiben, da sie, wie auch die Planansätze bis 2027, die verfügbaren Finanzmittel verringern.

Aus dem Jahr 2021 wurden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

Haushaltsausgabereste im Ergebnishaushalt	2.929.480,06 €
Haushaltsausgabereste im Investitionshaushalt	70.786.084,14 €
Haushaltseinnahmereste im Investitionshaushalt	20.592.850,61 €
Summe der durch Haushaltsermächtigungen gebundenen Mittel	53.122.713,59 €

7 BELASTUNG DES HAUSHALTES DURCH KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE GEMÄß § 10 NR. 6 KOMHKV

Bei einem kreditähnlichen Rechtsgeschäft erhält man im laufenden Haushaltsjahr die volle Leistung, die dafür zu erbringende Gegenleistung muss jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden. Hier sollten nur genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte dargestellt werden. Der Haushalt des Landkreises Barnim ist nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet, die nicht Geschäft der laufenden Verwaltung sind.

8 BÜRGSCHAFTEN GEMÄß § 10 NR. 7 KOMHKV

Der Landkreis Barnim hat zurzeit keine Bürgschaften übernommen.

9 ABWEICHUNGEN VON ZIELVORGABEN GEMÄß § 10 NR. 8 KOMHKV

Es sind keine wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres eingetreten.

10 DATEN ÜBER DIE HAUSHALTSPLÄNE 2019 – 2024

- in T€ -

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Datum der Beschlussfassung - Haushaltsplan	6. Dezember 2017	4. Dezember 2019	4. Dezember 2019	1. Dezember 2021	7. Dezember 2022	7. Dezember 2022
1. Volumen insgesamt	353.775,9	388.355,5	371.125,5	434.710,0	483.674,6	531.084,1
Ergebnishaushalt						
- Erträge	318.210,0	341.606,4	348.811,8	394.379,1	448.045,8	464.608,8
- Aufwendungen	318.210,0	342.516,8	349.722,2	402.509,0	460.075,4	476.459,9
Finanzhaushalt						
- Einzahlungen	353.775,9	388.355,5	347.176,2	392.977,2	448.105,0	458.266,0
- Auszahlungen	328.220,6	362.678,1	371.125,5	434.710,0	483.674,6	531.084,1
2. Ergebnis der Jahresrechnung						
davon Ergebnishaushalt						
- Erträge	337.468,6	374.227,9	403.739,4	-	-	-
- Aufwendungen	306.901,4	343.112,7	380.363,7	-	-	-
davon Finanzhaushalt						
- Einzahlungen	332.714,1	376.229,4	405.229,0	-	-	-
- Auszahlungen	323.573,7	351.714,0	406.678,0	-	-	-
3. Personalkosten/Plan						
- Personalaufwand	46.317,4	47.036,9	52.054,4	52.510,4	62.991,6	63.962,4
- Personalauszahlungen	45.499,9	48.806,7	51.963,2	52.322,6	62.796,0	63.758,7
Anteil am Ergebnishaushalt (%)	14,56	13,77	14,92	13,31	13,69	13,42
4. Stand der Schulden per 01.01.	9.288,2	8.068,0	6.962,6	5.850,3	4.730,9	3.604,5
5. Kreditaufnahme (neu)	0	0	0	0	0	54.000
6. Zinsen und Tilgung bei Krediten	1.269,8	1.145,9	1.145,9	1.146,2	1.146,2	1.184,6
Anteil am Ergebnishaushalt (%)	0,40	0,34	0,33	0,29	0,26	0,25
7. Stand der Rücklagen per 01.01.						
- Sonderrücklagen	4.910,7	4.913,7	0,0	0,0	0,0	0,0
- Rücklagen	128.199,4	158.263,1	189.361,2	0,0	8.129,9	18.076,7
8. Stand der Rückstellungen per 01.01.	22.481,1	14.721,9	13.405,6	14.695,2	13.435,14	13.716,88
9. Höhe der Schlüsselzuweisungen	41.770,3	44.196,3	45.952,8	45.344,2	54.308,9	55.000,0
10. Höhe der Zuweisungen für übertragene Aufgaben	7.140,7	10.420,6	7.446,5	7.400,0	7.500,0	7.500,0
11. Kreisumlage	97.952,7	103.056,0	108.627,6	110.811,9	118.295,9	121.935,9
Kreisumlage in %	43,81	43,81	43,81	43,81	42,00	42,00